AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

SIK

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

5. DEZEMBER 2018

WOCHE	49
SI/AUFLAGE	33.131
GESAMTAUFLAGE	85.012
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

In der Südstadt bewegt sich was	Seite 3
Sophia Thiel im Injoy	Seite 14
Bergfest mit Ministerpräsident	Seite 17
Spitzenreiter weiter auf den Fersen	Seite 24
Zwei Urteile gesprochen	Seite 25

ZUR SACHE:

Digitale Kosten

»Digitalisierung wird uns in der Stadt Singen noch sehr viel Geld kosten«, prophezeite OB Bernd Häusler im Betriebsausschuss von Kultur und Tourismus Singen am Dienstag. Denn auch gerade die zusätzlichen Aufwendungen der KTS von insgesamt rund 300.000 Euro im Wirtschaftsplan 2019 sind unter anderem auch hiermit zu begründen. Etwa die Wartung der EDV- und Technikanlage verschlingt jährlich 45.000 Euro. Obwohl, wie der Technikchef der KTS Thomas Obeth betonte, heute fast nichts mehr ohne digitale Technik funktioniere, wird es in der Stadthalle künftig keine digitale Stuhlnummerierung geben, die seit längerem als Lösung für das leidige Thema im Gespräch war. Über 70.000 Euro seien hierfür einfach zu viel, erklärte KTS-Geschäftsführer Roland Frank. Stattdessen werde man 25.000 Euro in Metallplättchen investieren, so Frank. Doch wie jeder im täglichen Leben erkennen muss, sind nicht überall analoge Lösungen möglich.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Die große Aufgabe: Kulturkonzeption

Kunststadt als tragende Säule mit Theater und Musik / Stadtmuseum als Ziel

»SINGEN KulturPur 2030 setzt bewusst Schwerpunkte und baut seine Kultursparten sukzessive strategisch aus«, heißt es in der neuen Kulturkonzeption der Stadt Singen. In zwei Jahren unter der Leitung von Dr. Martina Taubenberger erarbeitet, ersetzt die vorliegende Kulturkonzeption mit einem Umfang von 162 Seiten, die im Gemeinderat vollste Zustimmung fand, den Kulturfahrplan von 2007.

Singen als Kunststadt ist eine der tragenden Säulen des Konzepts. Angefangen von der vielfältigen »Kunst am Bau« aus der Wirtschaftswunderzeit der Stadt über die Werke des Kunstprojekts der Landesgartenschau, die wieder zurück ins Rampenlicht kommen sollen, ist die Aufgabe für die nähere Zukunft gesetzt.

Mit dem Ausbau des Kunstmuseums für wirklich große Ausstellungen habe man bereits die Zukunft eröffnet, im Gespann mit dem MAC 1 und 2 durch die Südwestdeutsche Kunststiftung beziehungsweise das Stifterpaar Maier und die Galerie Vayhinger hat Singen sich eine neue Außenwirkung erarbeiten können, umriss Oberbürgermeister Bernd Häusler die Konzeption.

Sicherlich eines der Flaggschiffe der Singener Kulturlandschaft: das Museum Art & Cars 2, das Pfingsten 2019 eröffnet werden soll, vor dem Singener Wahrzeichen - dem Hohentwiel. swb-Bild: stm

Häusler ging in einem Vortrag beim Färbe Förderverein am Mittwoch nach der Gemeinderatsitzung mit Beschluss am letzten Dienstag auf die Färbe als besonderes Flaggschiff im Bereich Theater ein.

In Kontrast zum Programm der Stadthalle mit ihrer »fahrenden Kultur« sei die Färbe mit ihren eigenen Inszenierungen ein wichtiger Eckpfeiler, ebenso wie auch die Amateur-Theater in der Stadt. Nicht nur in der Färbe stehe der Generationswechsel an, sondern in vielen anderen Institutionen, zumindest mittelfristig auch. Das sei eine Herausforderung an die Kulturstadt Singen, so Häusler bei der Versammlung. Den Wunsch nach neuen Ufern und die Tradition des Kneipentheaters gelte es unter einen Hut zu bringen. Im Zuge des Kulturkonzepts würden nun die Zuschüsse und Laufzeiten von Förderungen für die Kulturträger in der Stadt neu verhandelt, so dass auch von der Färbe ein Zukunftskonzept erwartet werde, so Häusler weiter.

»In der Folge gilt es nun, die skizzierten Handlungsfelder und -ziele gemeinsam mit den Akteuren des kulturellen Lebens in Singen in Maßnahmen und Projekte zu übersetzen und die Handlungsempfehlungen systematisch abzuarbeiten«, heißt es in der Kulturkonzeption. Unter Federführung des Fachbereichs Kultur erarbeiten beispielsweise die städtischen Kultureinrichtungen jeweils eigene Konzeptionen mit konkreten Projekten zu den folgenden, in der Kulturkonzeption festgeschriebenen Leitthemen: Kulturvermittlung, Barrierefreiheit, Interkultur / kulturelle Vielfalt, kulturelle Teilhabe, Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien, Kooperationen und Netzwerkprojekte, Steigerung der Attraktivität und Aufenthaltsqualität der eigenen Einrichtung(en).

Die einzelnen nicht städtischen Einrichtungen legen eigene Vorschläge beziehungsweise Konzepte vor, wie ihre Einrichtung vorhat, die Handlungsziele der Kulturkonzeption zu erfüllen. Nach Prüfung der Maßnahmen durch den Fachbereich werden die Fördervereinbarungen mit den freien Trägern entsprechend überarbeitet. Ziel sei es, hier auch den freien Trägern klare Perspektiven zu geben, zum Beispiel mit Förderperioden von einheitlich drei Jahren.

Spannend ist ein in der Kulturkonzeption verankertes Zielbild hinsichtlich der Gründung eines stadtgeschichtlichen Museums, das sowohl die Entwicklung der Stadt Singen vom Dorf zur Industriestadt wie auch die Geschichte des Hohentwiels darstellt sowie die Entwicklung Singens als kulturellem »Melting Pot« aufzeichnet.

Auch der Ausbau der Potentiale, wie der Musiklandschaft ist eines der bedeutsamen Handlungsfelder von »SINGEN KulturPur 2030.

Und wie in der Gemeinderatsitzung letzte Woche nach der Abstimmung richtig bemerkt wurde, beginnt nun nach der Konzeption die Umsetzung und damit der größere Teil der Arbeit.

Oliver Fiedler/ Stefan Mohr

Singen

Gäng neuer Vorsitzender

Peter Adrian Gäng wurde bei der Jahres-Mitgliederversammlung des »Fördervereins Freunde der Scheffelhalle« am Donnerstag im Hegauhaus einstimmig zum ersten Vorsitzenden gewählt. Wie Gäng dem WOCHENBLATT erzählte, sei ihm das Herzblut für Singens gute Stube, die 2025 ihr 100-jähriges Jubiläum feiert, in die Wiege gelegt. Bei der Personalrochade rückt der bisherige Vorsitzende Bernd Rudolph ins zweite Glied. Der 2. Vorsitzende Werner E. Gohl wurde als Beisitzer gewählt. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Recall zum Jugendforum

Nach dem erfolgreichen städtischen Jugendforum, zu dem über 220 Jugendliche in die Scheffelhalle kamen, um gemeinsam über die Zukunft von Singen zu diskutieren und die eigenen Verbesserungsvorschläge einzubringen, lädt die Stadtverwaltung nun zu einem weiteren Treffen ein. Beim Recall am Freitag, 7. Dezember, von 15 bis 16.30 Uhr im Blauen Haus in der Freiheitstrasse 2, geht es an die konkrete Planung und Umsetzung der beim Jugendforum entwickelten Ideen. Fragen beantwortet: jennifer.stoerk@singen.de.

Singen

Axel Kasper verstorben

Im Alter von 71 Jahren ist am Donnerstag Axel Kasper überraschend verstorben. Bekannt war er in der Region für seinen »Kaspers Lesezirkel«. Zudem war er Vorsitzender des Singener Tennisclubs. Auch im Gemeinderat war Axel Kasper von 1988 bis 1994 aktiv und erhielt hierfür die Ehrenmedaille in Bronze.

Die Trauerfeier für Axel Kasper findet am nächsten Donnerstag, 13. Dezember um 14 Uhr in der Großen Trauerhalle des Waldfriedhofs Singen statt.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

CDU wählt ihren Vorstand

Der Ortsverein der CDU Singen lädt am Samstag, 8. Dezember um 15.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Museum Art & Cars ein. Ein Tag nach der Wahl des neuen CDU-Bundesvorsitzenden auf dem Parteitag in Hamburg gibt es sicherlich Redebedarf. Zudem stehen die Vorstandswahlen an. Natürlich wird auch die Kommunalwahl 2019 ein Thema sein. Denn neben dem Bericht über die politischen Ziele des laufenden Jahres steht auch eine Aussprache über künftige Ziele auf der Tagesordnung.

redaktion@wochenblatt.net

☞ LETZTE MELDUNG

Hoteliersrunde und Twiel-Shuttle

Beim Betriebsausschuss von Kultur Tourismus Singen am Dienstag gab es zahlreiche interessante Zukunftspläne: So erklärte OB Häusler, dass man im Gespräch zu einem Hohentwiel-Shuttle sei. Doch dies müsse funktionieren und nicht nur Kosten verursachen, so der Rathauschef.

Zudem gibt es seit April eine Hoteliersrunde, bei der man sich austausche und Anregungen bespreche, informierte Katrin Fuchs von der Stabsstelle Tourismus.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

RUBY & SCHINDLER
DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT
UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de
TOP 2017 FOCUS
Wirtschafts Woche Top-Kanzlei

- Anzeige -

Radolfzell

Weihnachts-Flair

Er ist der wohl schönste Christkindlemarkt im gesamten WOCHENBLATT-Land: der Radolfzeller Christkindlemarkt. Er öffnet auch in diesem Jahr wieder vom 6. bis 9. Dezember auf dem Marktplatz seine Türen und wird am kommenden Donnerstag um 17 Uhr offiziell eröffnet. Mehr gibt es im Innenteil auf Seite 11.

ALDI SÜD

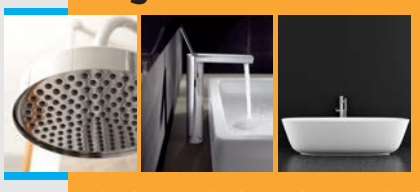
Steißlingen

Helianthum lädt ein

Mit zwei Tagen der offenen Türe am Samstag und Sonntag lädt das Helianthum Seniorenzentrum zur Vorstellung seines Erweiterungs-Neubaus ein. 87 Wohnungen für Plegebedürftige in sechs Pflegegruppen wurden in einer Bauzeit von nur einem Jahr hier in Steißlingen geschaffen.

Mehr auf den Seiten 12/13.

Es geht um IHR Bad



Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.
Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Tebo 2000
Farben + Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12
78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811
www.tebo2000.de

Singen

KSV gewinnt in Haslach

In Haslach beim Auswärtskampf konnte der KSV Gottmadingen unerwartet deutlich punkten. Volker Hirt hatte die Mannschaft wieder gut auf- und eingestellt. Nach 10 Kämpfen mit fünf Einzel- sowie einem kampflosen Sieg zum 14:24 konnten die Ringer beide Punkte mit nach Hause nehmen. Am Samstag empfängt der KSV die Bundesligareserve aus Urloffen. Ein Sieg ist fast Pflicht. Der Hauptkampf beginnt um 20 Uhr.
Mehr unter www.ksv-gottmadingen.de.

Singen-Friedingen

Kamishibai in Stadtteilbücherei

Zu einer Adventsveranstaltung lädt die Stadtteilbücherei Friedingen in ihre Räume (Beurener Straße 20 a, Friedingen) am Dienstag, 11. Dezember, ein. Gezeigt wird bei Weihnachtsgebäck und Punsch das japanische Erzähltheater Kamishibai »Eine Weihnachtsgeschichte«. Eingeladen sind alle Kinder ab drei Jahren. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr und dauert ca. zwei Stunden.
Der Eintritt ist frei; bitte telefonisch anmelden unter 07731/85–292.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Adventsfeier im Tierheim

Der Tierschutzverein lädt alle Tierfreunde auf Sonntag, 9. Dezember, von 14 bis 18 Uhr ins Tierheim Singen, Münchriedstraße 52, zur Begegnung von Mensch und Tier ein.
Um 15 Uhr beginnt die Adventsfeier mit weihnachtlichen Weisen des Zithervereins unter Leitung von Nicole Schwegler. Gäste sind zu der Adventsfeier des Tierheims herzlich willkommen.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Fotofreunde treffen sich

Die Fotofreunde Singen FS treffen sich am Donnerstag, 6. Dezember um 19 Uhr zur Adventsfeier und gemeinsamen Abendessen im Gasthaus Goldene Kugel am Herz-Jesu-Platz in Singen. Neben dem Reisebericht von Hans Enzenross über Zermatt zum Matterhorn, zeigt Bernd Lindgens einen Überflug der Pyrenäen und der Schweizer Alpen.
redaktion@wochenblatt.net

Volkertshausen

Musikverein ganz »populär«

Der Musikverein Volkertshausen hat sein großes Konzert zum Jahresende am kommenden Sonntag, 9. Dezember, 17 Uhr, unter das Motto »Populär« gestellt und wird dabei manch populäres Stück mit seiner musikalischen Klasse zu inszenieren wissen.
Populär machen will damit der Verein auch seine neue musikalische Leiterin, Elke Baumgärtner, die den Dirigentenstab von Andreas Maurer übernommen hat, der den Klangkörper weiter zum musikalischen Diamanten geschliffen hatte, sich nun aber auf die Jugendkapelle des Vereins konzentriert, welche das Konzert auch eröffnet. Populär ist auch der weitere Gast des Konzerts, der Chor »Pop Corner«, der seine Mission ja schon im Namen hat unter der Leitung von Melinda Liebermann. Der 40-köpfige Chor wird beim Jahreskonzert in Volkertshausen Lieder der Bee Gees zu Gehör bringen.
Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0
Telefax 07731/8800-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 07731/8800-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST · BVDA · ADA

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 07732-8238461
Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 07731-955286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

SALE
Einzelteile 60% reduziert
Völkle Schuhmode die mitpasst - 1929 - Singen Freiheitstraße
Franco Bonaldi ALTA MODA Fußgängerzone - Hegaustrasse
Wegen Geschäftsübergabe in der 4. Generation an
SONDERVERKAUF
10%-60% REDUZIERT!

Markenparfums
Tolle Geschenkideen zum St. Nikolaus !!! geöffnet
Mittwoch, 5. Dezember 2018 9.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 6. Dezember 2018 9.00 – 17.00 Uhr
>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

Festliche Rabatte auf Brillen!
EURO 100
Gültig ab einem Einkaufswert von 400 Euro.
EURO 50
Gültig ab einem Einkaufswert von 200 Euro.
EURO 20
Gültig ab einem Einkaufswert von 100 Euro.
*Beim Kauf einer kompletten Brille (Fassung + Gläser) in Ihrer Sehstärke. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten oder Gutscheinen. Der Betrag ist nicht auszahlbar. Gültig bis 05.01.2019.
Aktiv Optik Rolf Schneider GmbH | John-F.-Kennedy-Str. 26 | 55543 Bad Kreuznach
aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen 07731.835 04 15

MUSIKSCHULE musik FORUM 2
HEIDRICH & HASSLER
Instrumental- und Gesangsunterricht
Kinder | Jugendliche | Erwachsene
Neue Kurse lernen, wie's geht! Ekkehardstr. 32a 78224 Singen fon: 07731 / 6 63 17
www.musikschule-musikforum2.de

OBI
DIE MACHBAR MACHER SIND DA.
Dein Handwerker-Vermittlungsservice
Stanislaus Müller
OBI Renovierungsberater
Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
Ihr Vertragspartner wird OBI
Festpreisangebote
Umsetzung durch regionale Handwerker
OBI Singen • Kontakt: 0800-011 71 03

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE
Diese Woche: Schweinefleisch vom Hirschlanderhof aus Eigeltingen
alles Gute von der Pute Putenfilet geräuchert 100 g € 1,29
zart gereift Rumpsteaks aus der Region 100 g € 2,89
gerne auch paniert Schweineschnitzel aus der zarten Oberschale 100 g € 0,99
eine Spezialität des Hauses Knoblauchwurst-Ring im Naturdarm mit viel frischem Rindfleisch 100 g € 1,69
der sollte nie fehlen Bauern-schinken 100 g € 1,79
bei allen beliebt Delikatess-Leberwurst fein oder grob im Golddarm oder Naturdarm 100 g € 1,49
natürlich hausgemacht Eiersalat mit Eiern vom Hönig Hof 100 g € 1,09
frisch aus dem Backofen Fleischkäse auch zum selbst backen 100 g € 0,99
aus unserem Tannenrauch Rollschinkle, Schäufele ohne Knochen, Rinder- u. Kalbszungen, geräucherter Schweinehals
Weihnachtsgeflügel und Hasen schon bei uns bestellt ? – Bestellannahme bis 8. Dezember

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Fleischwurst im Ring oder geschnitten für Wurstsalat 100 g 0,88
Krakauer im Ring, herzhaft mit Kümmel 100 g 1,00
Fleischsalat Metzgerrezeptur 125 g 1,– €/250 g 2,– € 100 g 0,80
Zigeuner-/Wacholderschinken aus der mageren Schweinenuss 100 g 1,70
Krustenbraten Schweineschulter mit Schwarte 100 g 0,80
Gulasch mager, Rind/Schwein oder gemischt 100 g 1,00
Rinderhochrücken ideal für Braten, Suppe, Gulasch oder Steaks 100 g 1,48
Putenschnitzel auch als Filet oder als Steak mariniert 100 g 1,15
Handwerkstradition seit 1907

natürlich kuschelig & gesund
Medima Weihnachtsgeschenke
Auf dem Wunschzettel.
Unter dem Baum.
Auf der Haut.
Medima Kuschelwäsche ist immer die richtige Wahl.
Aus hochwertigen Naturfasern,
in Deutschland hergestellt.
Langlebig und nachhaltig rohstoffsparend.
Pflegeleicht und maschinenwaschbar.
Natürlich und gesund.
www.medima.de
pfänder Sanitätshaus
Schwarzwaldstr. 5, Singen
Tel: 07731 - 65 426

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestraße 14
78256 Steißlingen
Tel.: 0 77 38 – 50 90

PLANA Küchenland
KÜCHE statt KOMPROMISSE
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Singen

»KISS« geht 2019 los

Kinderchancen und die Caritas freuen sich über eine Förderung von 50.000 Euro, wie der Vorsitzende Udo Engelhardt dem WOCHENBLATT in einem Gespräch verriet. Mit dem Geld sollen Workshops für Jugendliche in den Bereichen Kunst, Malen, Theater, Tanz angeboten werden.

Für »KISS« (Kultur im Singener Süden«) wurden am Berliner Platz bereits Räumlichkeiten von etwa 140 Quadratmeter angemietet, so Engelhardt weiter.

Geplant sei mit dem Kursangebot Anfang 2019 zu starten, freut sich der Vorsitzende von Kinderchancen über ein weiteres Projekt in der Singener Südstadt.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Worblingen

Ausstellung für den Bürgersohn

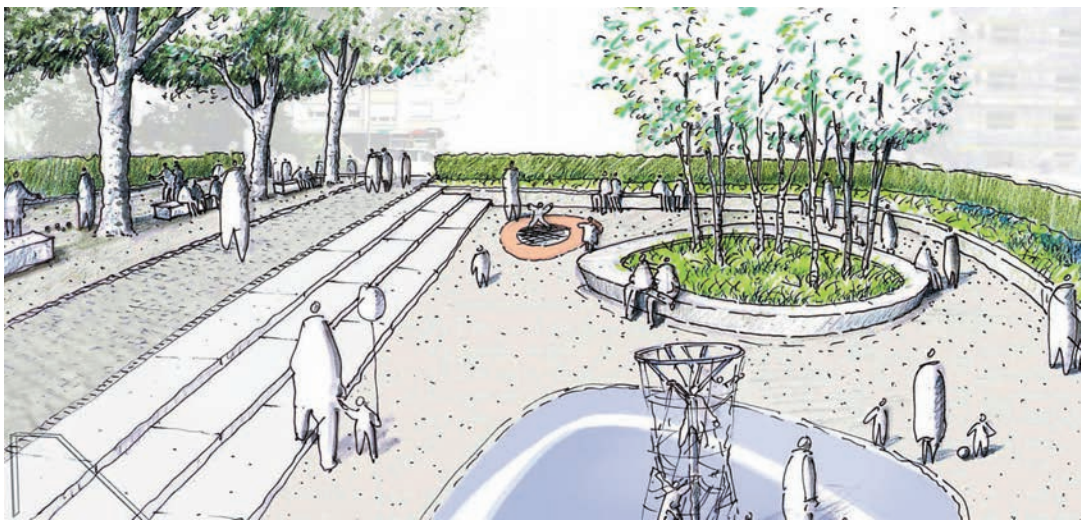
Am Samstag, 8. Dezember, wird vom Heimat- und Museumsverein Rielasingen-Worblingen die Sonderausstellung anlässlich des 275. Geburtstages des Worblinger Bürgersohnes, Bildhauers und Stuckateurs Johann Georg Wieland eröffnet. Los geht es im DorfMuseum, Höristr. 40, in Worblingen am Samstag um 19 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Dreiklang der Plätze in Planung

Dank Förderung Neugestaltung des Kreuzensteinplatzes



Die Entwurfsplanung zur Neugestaltung des Kreuzensteinplatzes soll noch verfeinert werden.
swb-Animation: Gnädinger Landschaftsarchitekten"

Der Storchenplatz ist schon fertig und die Neugestaltung des Herz-Jesu-Platzes schreitet zügig voran.

Zum Dreiklang fehlt nur noch die geplante Umgestaltung des Kreuzensteinplatzes an der Ekkehardstraße. Dank einer Förderung im Rahmen der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme »Östliche Innenstadt« beantragt aus dem Programm SIQ (Soziale Integration im Quartier) von 470.000 Euro scheint auch diese in Bälde möglich zu sein, wie Thilo Brügel von der Stadtplanung informierte. Der geschätzte Eigenanteil der Stadt betrage demnach noch rund 275.000 Euro.

Homburger Bestattungshaus
Bestattungsvorsorge – wir informieren Sie gerne!
Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Der bislang von einer ungenutzten Rasenfläche und von Glascontainern geprägte Platz birgt Verbesserungspotenzial. Das von »Gnädinger Landschaftsarchitekten« vorgelegte Entwurfskonzept, an das der Zuwendungsbescheid gebunden ist, soll nun verfeinert werden. Angedacht ist ein Bewohnertreff, für den die großen Bäume erhalten und die Grünfläche mit Hecke zur Ekkehardstaße erweitert werden soll, so Brügel. Zudem seien unterirdische Container angedacht. Denkbar sei das Einbeziehen der Außengastronomie und ein Höhenunterschied auf dem Gelände, so der Plan. Auch soll der Parkplatzbereich aufgewertet werden.

Walafried Schrott (SPD) gibt zu bedenken, dass sich drei recht nahe voneinander gelegenen Plätze keine Konkurrenz machen sollen. Mit Verweis auf Ravensburg findet Brügel die unterschiedlichen Angebote hingegen sehr gut. Mit zwei Enthaltungen der SPD-Räte wurde dem Beschlussvorschlag zugestimmt. Laut Brügel könne schon 2019 ein Baubeschluss erfolgen. Kirsten Brößke (FDP) verwies auf den geplanten Neubau der Rommeiasstraße, wodurch zahlreiche neue Bewohner in das Gebiet kommen würden.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Vocalinos im Walburgis-Saal

Das diesjährige Weihnachtskonzert des Kinder- und Jugendchores »Vocalinos« der Jugendmusikschule der Stadt Singen findet am kommenden Samstag, 8. Dezember um 17 Uhr im Walburgis-Saal auf der Musikinsel, Schlachthausstraße 11, statt.

Die »Vocalinos« singen besinnliche, poppige und fröhliche Weihnachtslieder aus aller Welt unter der Leitung von Melinda Liebermann. Es ist immer ein stimmungsvolles Konzert, das wunderbar auf die besinnliche Adventszeit einstimmt.

Begleitet wird der Chor bei seinem Weihnachtskonzert am Klavier von Annette Harzer. Der Eintritt ist frei.

redaktion@wochenblatt.net

Überlingen am Ried

Adventsfenster geöffnet

Schon traditionell öffnen sich auch in diesem Jahr wieder die Adventsfenster in Überlingen am Ried. Beginn ist immer um 18 Uhr: Freitag, 7. Dezember, Hexen-Katzen-Clique /Säntisstraße 2, Sonntag, 9. Dezember, Peru-Kreis / Franziskusheim-Bodanstraße, Montag, 10. Dezember, Turn- und Sportverein Überlingen/ Gaststätte Siebenschläfer. Die Überlinger freuen sich auf die geselligen Treffen.

redaktion@wochenblatt.net

▸ STADTKRIPPE

Seit ein paar Jahren gibt es sie nun schon, die »Singener Stadtkrippe« in St. Thomas. Seinerzeit ins Leben gerufen von Pfarrer Robert Geßmann, stellte sie in den letzten Jahren neben der bekannten Krippenszene immer auch ein Stück Realität aus der Stadt dar: 2015 »Flüchtlinge«, 2016 war es die Singener Vesperkirche, im Vorjahr ging es um Menschen, die abseits der Gesellschaft stehen.

2018 war das Thema aufgrund der vielen Großbaustellen und zahlreicher Handwerker im Pfarrhaus von St. Thomas- schnell gefunden. Die Besucher der Krippenlandschaft dürfen gerne etwas verweilen und sogar einen Teil der Baustelle mitgestalten: ein Stück Mauer lädt dazu ein, Anliegen, Bitten oder Dank zu notieren und hier zu hinterlassen. Zu bestimmten Zeiten wird dann an der Krippe gemeinsam genau für diese Themen gebetet. Spenden im Kontext der Stadtkrippe kommen der Sanierung von Pfarrhaus und Kirche zugute.

Täglich geöffnet (etwa 8.30 Uhr bis 18 Uhr). Mehr Informationen auf www.singen-saniert.de.

swb-Bild: Christiane Hofmann

Singen

Beginn einer Tradition in der Südstadt

Dank der Kooperation von Siedlergemeinschaft, IG Singen Süd, Stark im Süden und dem Förderverein der Neuböhringer freuten sich am Donnerstagabend fast hundert kleine und große Gäste über den größten Weihnachtsbaum, der im zweiten Jahr beim Sielderheim steht. Mit bunten Kugeln bestückt, sorgte er gemeinsam mit zwei Feuerstellen für eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit. Rührig wie die Kinder der Kindertageseinrichtung St. Nikolaus »Oh Tannenbaum« sangen. »Toll, dass wir alle an einem Strang ziehen«, freute sich der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft, Christian Siebold im Gespräch mit dem WOCHENBLATT über die gemeinsame Aktion, »denn dann können wir im Süden etwas bewirken«.

Auch der Vorsitzende der IG Singen Süd, Dirk Oehle, war über die Resonanz begeistert. »Ich hoffe, dass dies der Anfang einer langen Tradition für den Süden ist«.

Eine große Resonanz fand die zweite Auflage des größten Weihnachtsbaums beim Siedlerheim in der Singener Südstadt.
swb-Bild: stm

Schließlich gibt es in der Südstadt viele Vereine und tolle Unternehmen, so Oehle weiter. Seinen Vorschlag beim 2. Südstadtgespräch für einen Abendmarkt mit kulinarischen Köstlichkeiten, die die vielfältigen Bevölkerungsschichten in der Singener Südstadt widerspigeln, will Oehle Anfang des neuen Jahres weiter konkretisieren, wie er dem WOCHENBLATT verriet. Denn man sehe an diesem Vorweihnachtsabend, dass die Resonanz hierfür gegeben sei, so der 1. Vorsitzende der IG Singen Süd, die bekanntlich 2019 ihr 25-jähriges Jubiläum feiern wird.

Auch sonst wird es in der Südstadt zahlreiche interessante Termine für die Bürger geben. Siebold verwies in diesem Zusammenhang auf den Markt der Möglichkeiten, der am Samstag, 13. Juli seine Pforten am Siedlerheim für alle öffnet. Ebenfalls eine Fortsetzung findet der Sporttag im Süden, der am Sonntag, 19. Mai, stattfindet. Mehr Infos unter www.verband-wohneigentum.de/sgsingen/on6397.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.netE

Jetzt Starten!
Das WIR-BAUEN-AN-GEBOT!
Gratis trainieren bis 1.April 2019
Termin heute vereinbaren!
INJOY HOTLINE
07731/93160
Fühl Dich NEU
Injoy Singen-Rielasingen
Adam-Opel-Str. 10 · D-78239 Rielasingen
www.injoy-singen.de
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Singen

Staatswald nicht zur Verfügung stellen

Die Singener CDU-Fraktionsvorsitzende Veronika Netzhammer und die Hilzinger SPD-Gemeinderätin Andrea Baumann nutzten die Gelegenheit am letzten Freitag, als Ministerpräsident Winfried Kretschmann zur Halbzeitbilanz in Singen war, um dem Ministerpräsidenten auf das Thema Kiesabbau Dellenhau anzusprechen. Netzhammer übergab ihm ein Schreiben, in dem sie den Sachverhalt noch einmal ausführlich dargelegt hatte. Darin bittet sie den Ministerpräsidenten, dass das Land Baden-Württemberg den sich im Eigentum des Landes befindlichen Staatswald nicht zur Verfügung stellt für einen sachlich nicht notwendigen und ökologisch nicht vertretbaren Raubbau an der Natur. Dies gilt insbesondere, da Planungsausschuss und Verbandversammlung des Regionalverbandes Hochrhein-Bodensee inzwischen beschlossen haben, das Kiesabbaugebiet Dellenhau in der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes als Sicherungsgebiet herauszunehmen.
Am Mittwoch, 5. Dezember, 19 Uhr, gibt es in der Stadthalle Singen eine weitere Bürgerinformationsveranstaltung durch den Regionalverband Hochrhein-Bodensee zum aktuellen Stand des Verfahrens zum geplanten Kiesabbau.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Von Magnificat bis »Mary did you know«

Höhepunkt und Abschluss des Kalenderjahres bildet im Schuljahresverlauf immer das Weihnachtskonzert des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums, das am Freitag, 14. Dezember, um 18 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, Singen, stattfinden wird. Die Musikfachschaft bereitet dieses große Ereignis schon seit Schuljahresbeginn mit allen Musik-Arbeitsgemeinschaften und den über 170 Sextanern vor.

Das Friedrich-Wöhler-Gymnasium lädt zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert. *swb-Bild: FWG*

Das musikalische Spektrum des Weihnachtskonzertes reicht dabei von der Gregorianik über die Barockzeit bis hin zu Musical und Gospelsong.
Eröffnet wird das Konzert von der Orchesterklasse 5f des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums mit einigen instrumental vorgetragenen traditionellen Weihnachtsliedern gefolgt vom Unterstufenchor, der internationale Weihnachtslieder erarbeitet hat.
Der große Sextanerchor tritt in zwei Blöcken auf, zunächst mit Marienliedern aus fünf Jahrhunderten, die von einem Instrumentalensemble der Musiklehrer begleitet werden und zum Abschluss des Konzerts mit Ausschnitten aus dem Singspiel »Am Himmel geht ein Fenster auf« von Uli Führe, die die Sextaner während ihrer Chortage in Friedrichshafen eingeübt haben.
Auch der Mittel- und Oberstufenchor greift mit dem Gospel »Mary did you know« die Marienthematik auf – aus einem ganz ungewöhnlichem Blickwinkel.
Das »Magnificat in B-Dur« von Francesco Durante beleuchtet Marias Freude bei der Verkündigung des Engels Gabriel auf eher traditionelle Weise mit einer Vertonung des altbekannten lateinischen Textes. In wunderschönen Chorsätzen barocker Klangvielfalt musiziert der Chor gemeinsam mit dem Concerto Wöhler mehrere Sätze aus diesem besonderen Werk.
Das Friedrich-Wöhler-Gymnasium lädt die Schulgemeinde und Bürger herzlich zu dem Konzert ein.
Der Eintritt ist frei, die Schule freut sich sehr über Spenden zur Deckung der Unkosten und zur Unterstützung des Malteser Krankenhauses zur Heiligen Familie in Bethlehem.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Freundschaft kennt keine Behinderung

Haldenwangschule: Volles Haus am Tag der Offenen Tür!

Das immerhin 50jährige Bestehen der landkreiseigenen Haldenwangschule im sonnigen Süden der Stadt hat gerade dieses Jahr spürbare Energie bei der Schüler- und Lehrerschaft, bei Schulleitung und Hausteam freigesetzt, wie zahlreiche Gäste am Sonntag anläßlich des »Tags der Offenen Tür« feststellen konnten: Für viele Interessierte gab es nicht nur ein breites Angebot an interessanten Ausstellungen und Informationen zu aktuellen Fördermöglichkeiten für junge Menschen mit Handicaps, die es körperlich, motorisch und geistig zu fördern gilt, sondern es warteten zahlreiche vorweihnachtliche Verkaufsstände auf Groß und Klein, zudem Möglichkeiten zum Spielen und Basteln, zum Bewegen und Mitmachen. Dazu eine von Eltern und Lehrkräften liebevoll bestückte Kaffee- und Kuchentheke, eine emsige Küche und ein breites kulinarisches Angebot für das leibliche Wohl, welches die Kantine rasch füllte. Überall während des fast fünfstündigen Programms, zu dem Kunstradfahren und ein Rollstuhl-Parcour ebenso zählten wie Auftritte der legendären HAWA-Band und der Poquitos, war die helfende und ordnende Hand des Fördervereins und der Schulgemeinde zu spüren, sichtlich in Freundschaft für die Kinder verbunden, die »ihrer« Schule ebenso oft die Treue halten wie ehemalige Lehrkräfte und Schulleiter, denen man auf den Fluren begegnen konnte. Alle Anwesenden wurden in der vollbesetzten Schulturnhalle von der Schülermitvertretung sowie von der Elternbeiratsvorsitzenden Melanie Geiges herzlich begrüßt. Moderator Wolfgang Dieterle, derzeit stellvertretender Schulleiter, konnte mit dem neuen Schulchor »Konfettis« unter Leitung von Melinda Liebermann einen musikalischen Leckerbissen ankündigen, der zu recht Beifallstürme auslöste und um eine Zugabe nicht herumkam.

Schulleiter Dieter Baerwind (links) freut sich über die Spende des Ehepaars Haldenwang, die Hans Otto Schulte-Ostermann überbrachte. *swb-Bild: bg*

Fördervereinsvorsitzender Mathias Hall konnte erneut eine gute Förderbilanz jenseits staatlicher Zuwendungen vorlegen und auf wichtige Anschaffungen wie einen neuen Schulbus hinweisen. Hans Otto Schulte-Ostermann überbrachte sowohl Grüße des Ehepaares Haldenwang, Namensgeber der Schule und über eine Stiftung eng mit deren Wohl verbunden, als auch ein Wappen und eine Chronik des seit 1536 bestehenden Hauses. Er lobte in seinem Grußwort ausdrücklich die großartige Unterstützung der Kinder durch ihre Eltern und insbesondere Großeltern, wie er anerkennend unterstrich. Schulleiter Daniel Baerwind bekam von ihm einen sehr großen Scheck über 7.000 Euro zur Unterstützung des Schüleressens im Haus, was alle sichtlich erfreute. Es war Lehrerin Antje Hartkorn mit ihrer Handpuppe »Herbie«, die das gesamte Publikum zum Mitmachen animierte und in körperliche Bewegung brachte. Solchermaßen fit, hatte Baerwind im Anschluss ungeteilte Aufmerksamkeit für seine Begrüßungsrede, in der er sich bei seiner gesamten Schulgemeinde, dem Förderverein und der Haldenwangstiftung bedankte – dies gerade in Zeiten erkennbaren Personalmangels und eines mittlerweile doch zu kleinen Schulgebäudes, denn mit 134 Schülerinnen und Schülern ist aktuell »die Kapazitätsgrenze erreicht«, so Baerwind. Er hofft auf einen Abschluss der Umbauten im Keller und den vom Landkreis als Schulträger versprochenen Erweiterungsbau. »Ernsthafte Sorgen« macht sich Baerwind um Stimmen in Deutschland, »die Menschen ausschließen, ängstigen oder bewusst zu Randgruppen machen wollen«, wobei »die Grenzen des Respekts regelmässig überschritten werden«. Der Schulleiter: »Wir müssen unsere Stimme dagegen erheben, wir dürfen nicht zulassen, dass die Leistungsfähigkeit, die Herkunft oder was auch immer den Wert eines Menschen bestimmen darf«. Seine Schülerinnen und Schüler zeigen hingegen, »dass sie echte Persönlichkeiten sind, die ihren Platz in der Gesellschaft haben müssen«. Die Vielfalt aushalten, die Vielfalt nutzen ist auch ein Motto der HS-Band unter Leitung der Lehrer Jürgen Gruber und Rainer Günter, die den Auftakt zu einem gelungenen Festtag schwungvoll abrundeten.

Bernhard Grunewald
redaktion@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen/Mannheim

Schnellste im Land

Janine Schneider wird Meisterin

Kürzlich fand in Mannheim die Baden-Württembergische Cyclo-Cross Meisterschaft statt. Innerhalb und um das Rudi & Willi Altig Radstadion wurden die Wettkämpfe in den unterschiedlichen Altersklassen ausgetragen. Bereits in der Mittagszeit ging Hendrik Stelling vom VC Singen in der U17m auf die gut zwei Kilometer lange Runde. Am Ende konnte er einen guten zwölften Platz belegen.
Die VeloClub Fahrerin Janine Schneider konnte ihre derzeit hervorragende Form im Rennen der Frauen Elite Klasse beweisen.
In der im Oktober gestarteten neuen Saison hat sie sich bereits auf drei international besetzten Rennen in der Schweiz intensiv auf den Wettkampf am vergangenen Wochenende vorbereitet. Sie startete als dritte Fahrerin ins Rennen und konnte sich in Runde drei an die Spitze des Feldes setzen. Auf den folgenden gut zwei Kilometer langen Runden konnte Janine Schneider ihren Vorsprung auf 1 Minute 39 ausbauen.
Sie verteidigte souverän ihren Titel als Baden-Württembergische Meisterin 2019.

redaktion@wochenblatt.net

Janine Schneider vom Velo-Club gewann bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften. *swb-Bild: Verein*

Rielasingen-Worblingen

Eine besondere Messe

St. Nikolaus feiert Patrozinium

Am kommenden Wochenende feiern die Worblingen Katholiken das Fest ihres Kirchenpatrons St. Nikolaus.
Am Samstag, 8. Dezember ist um 17 Uhr in der Pfarrkirche die Nikolausfeier für die Kinder, die von den beiden kirchlichen Kindergärten gestaltet werden. Natürlich wird dann auch St. Nikolaus zu den Kindern kommen.
Am Sonntag, 9. Dezember, ist um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche der Festgottesdienst als Höhepunkt des Patroziniums. Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor mit der »Missa in C – Spatzenmesse KV 220« für Chor, Solisten und Orchester von Wolfgang Amadeus Mozart. Diese Missa »brevis et solemnis« entstand 1775–76 als Mozart Konzertmeister am Salzburger Hof war. Sie entspricht einerseits in Umfang und Faktur der Missa brevis und weist andererseits die festliche Besetzung mit Trompeten und Pauken der Missa solemnis auf.
Solisten sind: Isabell Marquardt, Sopran; Elisabeth Kreuzer, Alt; Hannes Kehl, Tenor; Sebastian Schäfer, Bass. An der Orgel ist Johannes Link, die musikalische Leitung hat Dr. Gerlinde Friedrich.
Im Anschluss an den Gottesdienst wird zum Platzkonzert des Musikvereins Worblingen traditionell Glühwein und Tee ausgeschenkt.
Ab 12 Uhr gibt es im Pfarrheim ein Mittagessen.
Daran anschließend werden Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) angeboten. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf ist für die Jugend- und Ministrantenarbeit der Pfarrei bestimmt.
Den festlichen Abschluss des Patroziniums bildet am Sonntag um 17 Uhr ein festliches Konzert des Männerchors Singen e.V., zusammen mit dem Frauenchor und 14 Instrumentalisten mit dem Titel: »Freue dich Welt«.
Dabei werden die Chöre unter der Leitung von Siegfried Schmidgall unbekanntere Werke genauso präsentieren wie bekannte und beliebte Stücke bis hin zu volkstümlichen Weihnachtsliedern – und dies »aus alter und neuer Zeit«.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Alle Jahre wieder ...

... erstrahlt Engens Altstadt in weihnachtlichem Glanz

Alle Jahre wieder erstrahlte die malerische Altstadt Engens in weihnachtlichem Glanz. Alle Jahre wieder strömten Tausende von Besuchern in das Schmuckstück der Hegaustadt und genossen den besonderen Flair von Historie, besinnlicher Adventsstimmung und rührigem Markttreiben. Und alle Jahre wieder begrüßten Klaus Laiber als Sprecher des Aktionskreises und Bürgermeister Johannes Moser die Gäste zur Eröffnung des traditionellen Marktes auf dem Marktplatz im Herzen der Stadt. Am Wochenende läuteten zum 26. Mal weihnachtliche Melodien einer Bläsergruppe der Stadtmusik und Lieder des Kinder- und Jugendchores Neuhausen den Auftakt des Weihnachtsmarktes ein. Mit 94 Ständen und dem alternativen Weihnachtsmarkt mit seinen sozialen Projekten

Besinnliche Weisen trug die Bläsergruppe der Stadtmusik vor.

Eine Fülle an weihnachtlichen Geschenkideen gab es in Engen.

bot der Markt einen gelungenen Mix an Kunsthandwerk, kulinarischen Leckerbissen, Musik und Weihnachtsdekoration an.

»Genießen Sie den Bummel durch die geschmückten Gassen der Altstadt«, lud Klaus Laiber die Besucher ein und dankte seinen Mithelfern des Aktionskreises für die Unterstützung bei der Ausrichtung des alljährlichen »Highlights im Hegau«. Und da stecke richtig viel Arbeit dahinter, betonte Bürgermeister Moser, und hob das ehrenamtliche Engagement der Organisatoren hervor.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Welschingen

Altes neu entdecken

Weihnachtsabend mit Samuel Koch

Altes neu entdecken und erfrischende Impulse für die Weihnachtszeit erhalten. Dazu lädt die Evangelische Kirchengemeinde Engen zusammen mit Sarah Elena Timpe und Samuel Koch in ihrem »Lieblingsweihnachtsabend« in die Hohenhewenhalle Engen-Welschingen am Sonntag, 16. Dezember, um 19.30 Uhr ein.

Ausgewählte Erzählungen, eigene Erlebnisse und Interaktionen sollen nachdenklich machen und inspirieren. Das junge Paar lässt es sich auch nicht nehmen, auf charmante Art mit schauspielerischen Elementen zu überraschen. »Es begab sich aber zu Zeit« ist eine Einladung an die Zuhörer, sich selbst oder seinen Liebsten Zeit zu schenken. Samuel Koch ist der wohl bekannteste Rollstuhlfahrer Deutschlands und gleichzeitig ein Gelähmter, der viel bewegt. Sieben Jahre nach seinem tragischen Unfall bei »Wetten, dass..?« erlebt er Überraschendes und Schockierendes, Absurdes und Seligmachendes und weiß, dass das Leben manchmal weiter geht, als man denkt. Er ist Ensemblemitglied am Nationaltheater Mannheim und seit 2016 glücklich mit Sarah Elena Timpe verheiratet.

Sarah Elena Timpe und Samuel Koch laden zu ihrem »Lieblingsweihnachtsabend« in die Hohenhewenhalle nach Engen-Welschingen ein. *swb-Bild: Promikon*

Eintrittskarten gibt es im Pfarrbüro der Evangelischen Kirche in Engen, in der Buchhandlung am Markt, Engen, bei der JONA Buchhandlung Radolfzell und Fotostudio Wöhrstein, Singen.

redaktion@wochenblatt.net

Binningen

Beliebter Adventskalender

Die ersten Türchen sind schon geöffnet, doch bis zu Heilig Abend gibt es noch reichlich Gelegenheit, die Adventszeit zu genießen: zum 23. Mal gibt es dieses Jahr bereits den beliebten Binninger Adventskalender. Jeden Abend um 18 Uhr wird ein »Türle« geöffnet, wozu die ganze Binninger Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Hier die nächsten Stationen: 6. ist noch zu vergeben, 7. Nadine und Anita Zimmermann, Staigstr. 3, 8. und 9. sind noch zu vergeben, der 10. Dezember ist ebenfalls noch frei. 11. Ministranten Binningen, Pfarrhaus, Schulstr. 11, 12. Kindergarten, Poststr. 6, 13. Ortschaftsrat Binningen, Rathaus, Schulstraße, 14. Hildegard und Kurt Weingärtner, Schulstr. 15, 15. Familie Brütsch, Am Sonnenhang 8, 16. Familie Dold, Stofflerweg 2, 17. Nancy Kräftenrath, Engelweg 18, 18. Segelflugfreunde Binningen, Clubheim »Luftkutsche«, Beurenerstraße, 19. Oliver Skreinig, Hinter der Zehntscheuer 1, 20. Pina Backschat, Am Sonnenhang 18, 21. Musikverein Binningen und Musikwerkstatt, Probelokal, Poststr. 6, 22. Ulrike Maus, Am Sonnenhang 11, 23. Freiwillige Feuerwehr Binningen, Feuerwehrhaus, Ringstrasse, 24. Weihnachtskrippe in der St. Blasius Kirche.

Bei jeder Fensteröffnung wird wieder ein Sparschwein dabei sein. Der Erlös soll zu verschiedenen Anschaffungen für das Eltern-Kind- und das Kinderturnen des SV Binningen beitragen.

Zur Müllvermeidung und somit als Beitrag zum Umweltschutz sollten die Besucher für die Getränke eine eigene Tasse mitbringen.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen / Engen

Zustupf für die neue Schule

Nachdem die erste Ausschreibungsrunde für Arbeiten am Neubau der Eichendorff-Realschule äußerst unerfreulich abgelaufen ist, da kein akzeptables Angebot eingegangen ist, kommen jetzt aus der Landeshauptstadt gute Nachrichten für das Großprojekt: Für den Neubau der Eichendorff-Realschule in Gottmadingen wird nämlich ein Landeszuschuss von 927.000 Euro gewährt, wie Landtagsabgeordneter Karl Rombach (CDU), Betreuungsabgeordneter im Landkreis Konstanz, mitteilte. Ebenfalls fließen Landeszuschüsse für Erweiterung und Umbau an der Grundschule in Engen von 350.000 Euro. Rombach erklärt dazu: »2018 werden in ganz Baden-Württemberg 89 Schulbaumaßnahmen an öffentlichen Schulen mit rund 104 Millionen Euro aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs gefördert, wie zum Beispiel für Erweiterung und Umbau an der Schule in Engen. Dazu kämen rund 18 Millionen Euro für 65 Bauprojekte von Ganztagsschulen, darunter der Neubau der Eichendorff-Realschule in Gottmadingen. »Neue pädagogische Konzepte, eine heterogenere Schülerschaft, Ganztagesangebote und Inklusion stellen veränderte Anforderungen an ein Schulgebäude. Die kommunalen Schulträger sollen dabei Unterstützung erhalten, um moderne Lern- und Lebensräume an den Schulen zu verwirklichen«, so Rombach.

redaktion@wochenblatt.net

Bietingen

Bereits seit 20 Jahren ist er der Treffpunkt der Bietinger Dorfgemeinschaft und vieler Gäste – der Barbaramarkt in Bietingen. Verschiedene Bietinger Vereine und kreative Bastler verwandelten vergangenen Samstag das Gelände der Baumschule Zolg in eine gemütliche Marktstätte. Verpflegt mit Glühwein, Wurst, Waffeln und feinen Kuchen wurden die Stände mit Holzarbeiten, Honig und Basteleien erkundet. Musikalisch umrahmt wurde das vorweihnachtliche Markttreiben von der Flötengruppe von Claudia Hänsler, dem Kinderchor von Alexandra Graf und dem Musikverein. Auch der Nikolaus stattete dem gut besuchten Barbaramarkt einen Besuch ab. *swb-Bild: Aline Riedmüller*

Gottmadingen

Seniorenplausch bei Glühwein

Sich beim Wochenmarktbesuch in Gottmadingen mit einem heißen Glühwein aufwärmen und gleichzeitig mit den Mitgliedern des Seniorenbeirates ins Gespräch kommen, dazu bietet sich am Freitag, 7. Dezember, von 8 bis 12 Uhr die ideale Möglichkeit. Bei schlechtem Wetter wird die Glühweinaktion um eine Woche verschoben. Gleichzeitig kann wieder die Notfalltasche mit Vorsorgemappe erworben werden. Die Seniorenbeiräte freuen sich, mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen und neue Ideen und Vorschläge entgegenzunehmen.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Christbaumfest des Dielenhofs

Am Samstag, 8. Dezember, findet von 9 bis 18 Uhr ein Christbaumfest auf dem Dielenhof in Engen statt. Im liebevoll dekorierten Innenhof findet ein großer Christbaummarkt mit einer riesigen Auswahl an Nordmanntannen, Blaufichten und Rotfichten statt. Der Hofladen ist den ganzen Tag durchgehend geöffnet. Im Hofladen wird eine Vielzahl an liebevoll verpackten Wurstpräsenten und anderen Geschenkartikeln angeboten. Während die Eltern bei einem Gläschen Glühmost verweilen, können sich die kleinen Gäste am Lagerfeuer ein eigenes Stockbrot backen. Als Speisen werden die traditionelle Weihnachtswurst und viele weitere Spezialitäten angeboten. In der warmen Kaffeestube werden Kaffee und Kuchen angeboten. Mehr Infos unter www.dielenhof.de

Engen

Ein Künstlerinnengespräch findet am 8. Dezember, um 15 Uhr mit Katrin Parotat im Städtischen Museum Engen + Galerie statt. *swb-Bild: Veranstalter*

Im Gespräch mit Katrin Parotat

Am kommenden Samstag, 8. Dezember, wird um 15 Uhr ins Städtische Museum Engen + Galerie zu einem Künstlerinnengespräch mit Katrin Parotat zu ihrer aktuellen Ausstellung »Auflösung Ordnung Komplexität« eingeladen.

In der für Engen konzipierten Ausstellung bringt die junge Künstlerin die entstandenen Arbeiten – das sind Druckercollagen, Videoarbeiten, Zeichnungen, Malerei, Textiles – in Beziehung zueinander.

Im Künstlerinnengespräch lässt Katrin Parotat die Besucherinnen und Besucher teilhaben an Hintergründen, an ihrer Art, Themengebiete zu erforschen und diese künstlerisch umzusetzen.

Ebenso sollen die Erfahrungen und Eindrücke der Ausstellungsbesucher, die Verbindungen, die diese zu den gezeigten Werken herstellen, erörtert werden.

Das Gespräch wird von Gabriele Schupp, der neuen Leiterin des Ressorts »stubenart«, moderiert.

Die Stubengesellschaft e.V. Kunstverein Engen lädt alle Interessierten, Freunde und Vereinsmitglieder sehr herzlich zu dieser Gesprächsrunde ein.

redaktion@wochenblatt.net

Termine

Bildungszentrum Singen: Sa., 8.12., 10 - 17 Uhr Workshop zur Ausstellung »SeelenBilder. Poetische Collagen« von Carin von Hagen (bis 14.12.).
Informationen und Anmeldung: Telefon 07731/982590, info@bildungszentrum-singen.de.

Termine des Stadtseniorenrates Singen: »Beratungstermin«: immer donnerstags, 9 - 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen (Info: 07731/1439996). »Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 - 17 Uhr, Beratung zu Smartphone, Laptop und Tarifen (evtl. eigenes Gerät mitbringen), Hilfe im Umgang mit den neuen Medien (Info: 07731/1439996, www.computeria-singen.de).

»Offener Seniorentreff«: immer montags, 10 - 12 Uhr (Info: 07731/1439996).

»Kriminalprävention Singen berät«: jeden ersten Mi. im Monat, 10.30 - 12 Uhr, Infos für die Generation 60+; Anmeldung nicht erforderlich (Info: 07731/85544).

ZWAR-Termine unter www.zwar-singen.de, Verena Zupan, 07731/85-709, verena.zupan@singen.de.

Beratungsstunden der Behindertenbeauftragten jeden ersten Dienstag im Monat von 10 - 11.30 Uhr in den barrierefreien Räumen des Stadtseniorenrates (Marktpassage), August-Ruf-Str. 13, 1. OG.

Informationen zu Schwerbehinderten- und blauem Parkausweis sowie Euroschlüssel.
Mit dabei ist Ella von Briel (Fachbereich Hörbehinderung), Tel. 07774/7036. Weitere Infos unter 07731/47576.

Taizé-Andacht der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen, Fr., 14.12., 19 Uhr, Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50, Singen.

Jahrgang 1936/37: Nächstes Treffen am 5.12. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, trifft sich am 5.12. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2	07731/917036
Krankentransport:	19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes:	07531/800-2608
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst
FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein: (Tierambulanz)	07731/65514 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:	07731/921111
Mobil	0173/7204621
Frauenhaus Notruf:	07731/31244
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri	07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung:	92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen:	07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

08./09.12.2018
S. Möbius, Tel. 07732/56667

Singen

Karl Götz für 60 Jahre geehrt

Kirchenchor St. Peter und Paul singt Weihnachtsmesse

Kürzlich traf sich der Kirchenchor St. Peter und Paul, Singen, zur jährlichen Mitgliederversammlung. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst begrüßte Vorstand Georg Engesser die Anwesenden. »Spenden für nah und fern« ist die treffliche Bezeichnung von Kassier Gertrud Schweizer für die gesammelten Gelder, die mithelfen die neue Orgel der Pfarrkirche zu finanzieren und Eva Rosenhuber im Kongo zu unterstützen.
Mit 29 aktiven Sängerinnen und Sängern ist der Chor in allen vier Stimmen noch gut besetzt. Eine kleine aber feine Truppe von Jubilaren durfte Georg Engesser zur Ehrung bitten. Mit den von Maria Käppeler als Augenweide bezeichneten Geschenkkörben verwöhnt wurden in diesem Jahr Christian Seitz für zehn Jahre, Helga Götz und Georg Engesser für 35 Jahre, Karin Kohler für 50 Jahre (Goldenes Jubiläum) und

Die Jubilare beim Kirchenchor St. Peter und Paul.swb-Bild: Verein

Karl Götz für 60 Jahre. Eine stattliche Anzahl an Jahren, staunte Karl Götz über sich selbst und verriet dem Chor, wie er in jungen Jahren bereits Freude am Gesang hatte. Dank an die Jubilare kam von der Erzdiözese aus Freiburg.
Dirigent Matthias Wodsak erlebt die wöchentlichen Chorproben als Freude und friedenstiftend und bedankt sich herzlich beim gesamten Chor für das hohe Engagement, beim Vorstand für die Organisation und bei Francoise Moliner, die immer spontan bereit ist, für ihn im Notfall eine Probe zu dirigieren. Matthias Wodsak erwähnte in seinem Ausblick die Besonderheit der Messe, die der Chor am zweiten Weihnachtsfeiertag zur Aufführung bringen wird. Die Messe stammt aus der Feder des deutschen Komponisten und Organisten Moritz Brosig aus Oberschlesien, dessen Nachfahren auch im Hegau leben.

redaktion@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 8./9.12.2018:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst.

Lutherkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst.
Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche.
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Kindergottesdienst mit dem Ki-Go-Team.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Johanneskirche, Schlatt u. Kr.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 8./9.12.2018:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Sa., 18 Uhr Gebetszeit, 19 Uhr Taizé-Andacht. So., 17 Uhr Gebetszeit.
St. Elisabeth: So.,10.30 Uhr Eucharistiefeier.
Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier.
St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.
Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.
Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Vereine

Rielasingen

FREUNDESKREIS TEN-BRINK-SCHULE RIELASINGEN
Jahreshauptversammlung, Mi., 5.12., 18.30 Uhr in der Mensa II Cafeteria, Ten-Brink-Schule, Rielasingen; u. a. stehen Wahlen an.

Singen

AWO
Weihnachtsfeier AWO Singen mit vorweihnachtlichem Programm sowie Jubilarehrung am So., 9.12., von 14 bis 16.30 Uhr im Wichernsaal, Lutherpfarrei.

BLHV SÜDBADEN
Senioren-Adventsfeier, am Do., 6.12., 14 Uhr, Gasthaus Schönenbergerhof, Stockacherstr. 16, Osingen-Nenzingen.

BSK-SOZIALSTAMMTISCH
Jahreshauptversammlung, Sa., 8.12., 14 Uhr im Vereinsheim Hammer, Mühlenstr. 21.

DRK
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik, Osteoporosegymnastik.

FIDELIO-SENIORENCLUB GEMÜTLICHKEITSVEREIN
Weihnachtsfeier, Do., 6.12. ab 14 Uhr im Siedlerheim.

IG-METALL
Seniorinnen- und Seniorentreffen, Di., 11.12., 14 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67.

SCHNUPFVEREIN
Jahresabschluss, Fr., 7.12., 19 Uhr im Gasthaus Sonne am Hohgarten, Singen.

TIERSCHUTZVEREIN
Adventsfeier im Tierheim, So., 9.12., 14-18 Uhr.

SINGEN kommunal

Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen

Jahrgang 17 | Ausgabe 44 | 5. Dezember 2018

Adventszeit in Singen

Ein Lichtermeer bezaubert die Besucher

Singens besonderer Weihnachtsmarkt – der Hüttenzauber auf dem Rathausplatz – findet bereits zum 5. Mal bis zum 23. Dezember statt. Almhütte, nostalgisches Kinderkarussell, Kunsthandwerk, verschiedene Leckereien und ein noch größeres facettenreiches Programm laden Groß und Klein zum Verweilen ein. Im Singener Süden erstrahlen die „Sterne des Südens" und schaffen eine bezaubernde Atmosphäre.

Singener Krippenpfad

An 44 Stationen kann man die Krippen bestaunen, die von Schülerinnen und Schülern (Klassen 5 und 6) des Schlosses Gaienhofen und ihrem Kunstlehrer, dem Künstler Antonio Zecca, gestaltet wurden. Die Lutherpfarrei präsentiert erneut eine Krippe des ehemaligen passionierten Malers Günther Mönch – sonntags von 9.15 bis 12 Uhr zu besichtigen.

Basteln im Advent

Das Bauhaus Singen lädt alle Kinder ab neun Jahre am 15. Dezember von 10 bis 15 Uhr zum Krippenbasteln ein (Voranmeldung Telefon 07731/930 20). Die Werke der jungen Künstler werden später prämiert.

Lichterketten und Christbäume

Viele Leuchtketten glänzen in den Einkaufsstraßen, glitzernde Lichter in den Bäumen hüllen die Einkaufsstadt Singen in eine wohlige Weihnachtsatmosphäre. Dank der Initiative von Privaten, des City Rings, der Thüga Energie Singen und insbesondere der Stadt Singen kann die aufwändige Lichtinstallation seit Jahren realisiert werden. Große Tannen an den Kreuzungspunkten der Stadt und etliche weihnachtlich geschmückte Tannen unterstreichen die winterliche Atmosphäre; sie schmücken die Scheffel-, Erzberger- und Hegaustraße. Die „Sterne des Südens" erstrahlen im Süden der Stadt.

Stadthalle, Kirchen und die Ortsteile

Die Singener Stadthalle hat ein ansprechendes Programm zusammengestellt, die Kirchen verwöhnen mit Musik und Ruhe im Kerzenschein, die Ortsteile tragen mit ihren Programmen zu einer schönen Adventszeit bei.

Kleiner und feiner Weihnachtsmarkt-Treff

Ein kleiner und feiner „Weihnachtsmarkt" direkt vor dem Karstadt lädt zum Verweilen ein. Auch dieses Jahr können wieder gemeinsam mit „Widmann hilft Kindern in der Region e.V." und dem „Wunschweihnachtsbaum" bis Mitte Dezember im Karstadt Wünsche für Kinder erfüllt werden.

Musikalisches und Verführungen

Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule unterhalten an den Adventssamstagen in der Innenstadt zwischen 11 und 15 Uhr mit weihnachtlichen Klängen.

Klangvoller Wochenmarkt

Am Samstag, 22. Dezember, spielt das Herz-Jesu-Turmbläser-Ensemble um Kai Lupsina zwischen 9.30 und 11.30 Uhr eine attraktive Auswahl weihnachtlicher Lieder direkt vom Kirchturm über den Wochenmarkt.

Express-Bimmelbahn

Wieder mit dabei: Die „Hüttenzauber-Express-Bimmelbahn" für Groß und Klein; sie fährt halbstündlich vom Karstadt durch die Innenstadt zum Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz und zurück. Die Bimmelbahn ist rundum geschlossen, so dass man die Fahrt auch richtig genießen kann; Kosten für Erwachsene 2 Euro, für Kinder 1 Euro.

Weihnachtslieder singen

Auf vielfach geäußerten Wunsch findet am heutigen Mittwoch, 5. Dezember, um 15.30 Uhr ein öffentliches Weihnachtsliedersingen für jedermann in der Hütt'n statt – gemeinsam mit dem Sängerverein Rosenegg.

Eine unterhaltsame, aber auch stimmungsvolle Adventszeit garantieren die vielen Beteiligten rund um Hüttenzauber, Weihnachtsmarkt, Krippenpfad und Co. Sie alle laden herzlich ein, die wunderschön illuminierte Stadt mit allen Sinnen zu genießen.

Stadtbus-Fahrplan wird verteilt

Das Fahrplanheft 2019 des Stadtbusses wird am Mittwoch, 19. Dezember, mit dem Singener Wochenblatt verteilt.

- Auf der **Linie 6** vom Bahnhof zum Berliner Platz und der **Linie 5** vom Berliner Platz zum Bahnhof gibt es Änderungen der Fahrplanzeiten, um den Zeitverlust durch die Umleitungen auszugleichen.
- Es entfallen: auf der **Linie 3** in Fahrtrichtung Feldbergstraße die Haltestelle „Kniebisstraße", auf der **Linie 4** die Haltestellen „Georg-Fischer-Straße" und „Industriestraße", auf der **Linie 5** in Fahrtrichtung Berliner Platz die Haltestelle „Bahnhofstraße".
- Die **Linie 8** – Hohentwiel – wird in einen Sommer- und Winterfahrplan umgestellt. Beim Sommerfahrplan gibt es ab 19. April samstags, sonntags und an Feiertagen ab 10.05 Uhr stündlich eine Busverbindung vom Bahnhof zum Hohentwiel-Infozentrum und zurück. In der Hohentwielstraße wird ebenfalls eine Haltestelle eingerichtet.

Diese Änderungen treten am 23. Dezember 2018 in Kraft.

Weitere Fragen? Einfach anrufen unter Telefon 07731/85-420.

Setzen sich für mehr Chancengerechtigkeit für Kinder ein – von links: Bettina Fehrenbach vom Verein Kinderchancen, die Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger und Bürgermeisterin Ute Seifried

Die Kindercard steht für mehr Chancengerechtigkeit

Jedes Kind hat das Recht auf Bildung und Erziehung. Anlass genug, um gerade Kinder zu unterstützen, die von Haus aus nicht so viel haben und dadurch benachteiligt sind. Die Aktion Kindercard, mit der die Stadt Singen zusammen mit dem Verein Kinderchancen und dem Landkreis im nächsten Jahr starten will, soll helfen, finanziell nicht so gut aufgestellte Kinder am normalen Leben teilhaben zu lassen.

Das Projekt „Kindercard für Gesundheit und Teilhabe" wurde mit einer einmaligen Finanzspritze von rund 63.000 Euro durch die Landesregierung gefördert. Darüber freut sich die Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger, der die Bekämpfung der Kinderarmut ein ganz besonderes Anliegen ist.

„Ich freue mich sehr, dass Singen die fünfte Stadt im Land ist, die für dieses Projekt eine Fördersumme erhält. Diese neuen Finanzmittel sollen helfen, für alle Kinder Chancengleichheit und damit auch die Teilhabe an einem gesunden Leben zu ermöglichen", sagte Wehinger bei einem Gespräch mit den Medien. Gerade Kinder aus armen Haushalten seien oft gesundheitlich benachteiligt, so ihre Erkenntnis.

„Was können wir als Stadt tun, um Teilhabe zu ermöglichen", stellte Bürgermeisterin Ute Seifried die Grundfrage vor, mit der sich schon seit einiger Zeit eine Steuerungsgruppe, bestehend aus Vertretern des Landkreises, der Stadtverwaltung und des Vereins Kinderchancen, beschäftigt. „Die Kindercard soll ein neues Format mit vielen attraktiven Angeboten sein. Jeder, der eine besitzt, soll mal stolz darauf sein können, denn wir wollen damit viele attraktive Angebote bündeln", so die Bürgermeisterin weiter.

Die Stadt hat nach Aussage Seifrieds im nächsten Haushalt 30.000 Euro dafür eingestellt. Von Seiten der Stadt will man nun auf die unterschiedlichsten Anbieter zugehen und sie zum Mitmachen animieren. Auch Unternehmen, Handel und Dienstleister hofft Ute Seifried für die Kindercard gewinnen zu können. „Je mehr mitmachen, um so attraktiver wird das Gesamtangebot", ist sich die Bürgermeisterin sicher. „Dabei ist alles möglich, wir sind da für jede Beteiligungsidee offen."

Gestartet werden soll die Kindercard im Herbst des nächsten Jahres. Bis dahin ist noch viel zu organisieren und zu planen, damit das Projekt Kindercard gut und reibungslos beginnen kann.

Wer sich an dem Projekt mit Angeboten beteiligen möchte, der kann gerne den Verein Kinderchancen (info@kinderchancen.de) oder bei der Stadtverwaltung Martin Burmeister (martin.burmeister@singen.de) kontaktieren, Stichwort: Kindercard.

Jugendliche wollen bei der Stadtentwicklung mitmachen

Volles Haus in der Scheffelhalle: rund 200 Jugendliche waren zum Jugendforum der Stadt gekommen, das von der Jugendreferentin Jennifer Störk organisiert worden ist. Oberbürgermeister Bernd Häusler und Bürgermeisterin Ute Seifried freuten sich über die große Resonanz und waren auch Teilnehmer der Workshops zu den Themen Umwelt, Freizeit, Arbeit, Schule, Mobilität und Sicherheit. Timo Buff vom Stuttgarter Büro Sippel/Buff, der schon den Stadtentwicklungsprozess „Singen 2030" begleitet hatte, moderierte auch das Jugendforum.

Zahlreiche Ideen und Vorschläge wurden von den Jugendlichen diskutiert und später dem Plenum vorgestellt. Für Oberbürgermeister Bernd Häusler war es sehr beeindruckend, dass bei jungen Menschen die Aach als Aufenthaltsort ein großes Thema ist.

So wünscht sich Khamza von der Zeppelinschule eine Begegnungshütte an der Aach und einen Boxautomaten, den man dort installieren könnte. Amanda von der Hebelschule möchte, dass ihre Schule eingezäunt werden soll, damit dort nicht mehr so viel kaputtgemacht wird. Und Leo vom Hegau-Gymnasium wünscht sich beispielsweise, dass das Schülermonatsticket für Busse auch in den Ferien und an den Wochenenden gültig ist. Benno und Nico vom Friedrich-Wöhler-Gymnasium wollen mehr Berufsorientierungsmöglichkeiten in der Schule.

Es sollte mehr Praktikumsplätze für Schüler geben, die Einblicke ins Berufsleben ermöglichen, betonten sie.

Die vielen Ideen und Vorschläge der Schülerinnen und Schüler wurden gesammelt und protokolliert. Bei einem Recall-Treffen am 7. Dezember von 15 bis 16.30 Uhr will man Themenschwerpunkte erarbeiten und diskutieren, berichtete Jennifer Störk. Dazu sind wieder alle Jugendlichen zwischen 14 und 26 Jahre eingeladen, sich aktiv einzubringen und mitzumachen.

Das Jugendforum soll keine Eintagsfliege sein, sondern weitergeführt werden. Das ist auch ganz im Sinne des OBs und der Bürgermeisterin, die es toll fanden, dass die Jugendlichen so viel positive Bereitschaft zeigen, sich aktiv an der Stadtentwicklung zu beteiligen. Die erarbeiteten Ideen sollen zu einem späteren Zeitpunkt auch dem Gemeinderat vorgestellt werden, berichtete Jennifer Störk. Dazu wird den Jugendlichen ein Rederecht eingeräumt, das dann von Projektsprechern wahrgenommen wird.

Rund 200 Jugendliche beteiligten sich am Jugendforum in der Scheffelhalle. Mit Fähnchen markierten sie ihre vielen Ideen auf einer großen Stadtkarte, die auf dem Hallenboden ausgelegt war. Oberbürgermeister Bernd Häusler im Hintergrund gefiel's.

Satzung

der Stadt Singen (Hohentwiel) über die Benutzung der Unterkünfte für die Anschlussunterbringung für Flüchtlinge und Asylbewerber und über die Erhebung von Gebühren

Aufgrund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 100) und der §§ 2, 13 und 14 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 17. März 2008 (GBl. S. 206), dieses zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 100) hat der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) am 27.11.2018 folgende Satzung beschlossen:

I.
Rechtsform und Zweckbestimmung der Unterkünfte für Geflüchtete

§ 1 Rechtsform/Anwendungsbereich

(1) Die Stadt Singen betreibt die Unterkünfte für Wohnungslose und Geflüchtete als öffentliche Einrichtung.

(2) Unterkünfte zur Anschlussunterbringung von Geflüchteten sind die von der Stadt Singen hierzu gemeinsam bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume. Diese werden teilweise in Form von Gemeinschaftsunterkünften zur Verfügung gestellt.

(3) Die Unterkünfte dienen der Aufnahme und in der Regel der vorübergehenden Unterbringung der nach §§ 17 und 18 des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen (FlüAG) der Stadt Singen zugeteilten Flüchtlinge und deren Familienangehörigen, die nicht in der Lage sind, sich selbst eine Unterkunft zu beschaffen.

II.
Bestimmungen über die Benutzung der Unterkünfte

§ 2 Benutzungsverhältnis

(1) Das Benutzungsverhältnis ist öffentlich-rechtlich ausgestaltet.

(2) Ein Rechtsanspruch auf die Unterbringung in einer bestimmten Unterkunft oder auf Zuweisung von Räumen bestimmter Art und Größe besteht nicht.

§ 3 Beginn und Beendigung des Nutzungsverhältnisses

(1) Das Nutzungsverhältnis beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem die Benutzerin/der Benutzer die zugeteilte Unterkunft bezieht oder auf Grund der Einweisungsverfügung beziehen könnte. Mit dem Tag des Einzugs erkennt die Benutzerin/der Benutzer die Bestimmungen der Benutzungssatzung und der jeweiligen Hausordnung an und verpflichtet sich zu deren Einhaltung.

(2) Das Nutzungsverhältnis endet, wenn die Benutzerin/der Benutzer die ihr/ihm zugeteilte Unterkunft nicht innerhalb von 7 Tagen bezieht. Gleiches gilt für den Fall, dass die Benutzerin/der Benutzer die zugeteilte Unterkunft nicht mehr bewohnt oder für andere Zwecke, wie bspw. die Lagerung ihres/seines Hausrates, verwendet.

(3) Weitere Gründe für die Beendigung des Nutzungsverhältnisses liegen insbesondere dann vor, wenn
1. die Unterkunft im Zusammenhang mit Umbau-, Erweiterungs-, oder Instandsetzungsarbeiten geräumt werden muss;
2. bei einer angemieteten Unterkunft das Mietverhältnis zwischen der Stadt Singen und Dritten beendet wird;
3. die bisherige Unterkunft unterbelegt ist, z.B. bei Belegung eines Doppelzimmers durch eine Einzelperson;
4. die Benutzerin/der Benutzer Satzungsbestimmungen oder die jeweilige Hausordnung trotz Abmahnung nicht einhält oder ihr bzw. sein Verhalten Anlass zu Konflikten gibt, bei denen eine sofortige Umsetzung erforderlich ist;
5. die Beendigung des Benutzungsverhältnisses erfolgt durch schriftliche Verfügung der Stadt Singen oder durch Auszug der Benutzerin/des Benutzers. Soweit die Benutzung der Unterkunft über den in der Verfügung angegebenen Zeitpunkt hinaus fortgesetzt wird, endet das Nutzungsverhältnis durch Räumung/Rückgabe der Unterkunft.

§ 4 Benutzung der überlassenen Unterkünfte und Hausrecht

(1) Die als Unterkunft zugewiesenen Räume dürfen nur von den eingewiesenen Personen und nur zu Wohnzwecken benutzt werden. Der Benutzerin/dem Benutzer ist es in den Unterkünften insbesondere nicht gestattet,
1. um Geld oder Geldwert zu spielen;
2. sich gewerblich zu betätigen oder Waren zum Verkauf oder Tausch anzubieten;
3. für wirtschaftliche, politische, religiöse oder weltanschauliche Zwecke zu werben;
4. sich rassistisch, fremdenfeindlich, sexistisch, das religiöse Bekenntnis diffamierend oder sonst beleidigend gegenüber Nutzerinnen und Nutzer oder Mitarbeitern/-innen der Stadt Singen zu verhalten;
5. ein Tier zu halten;
6. eine Kopie des/der überlassenen Schlüssel zu fertigen bzw. fertigen zu lassen. Über Ausnahmen entscheidet die Stadt Singen im Einzelfall.
7. in der Unterkunft entgeltlich oder unentgeltlich weitere Personen aufzunehmen.

(2) Die Benutzerin/der Benutzer ist verpflichtet, die zugewiesenen Räume samt dem überlassenen Zubehör pfleglich zu behandeln, diese im Rahmen der durch ihre bestimmungsgemäße Verwendung bedingten Abnutzung instand zu halten und nach Beendigung des Nutzungsverhältnisses in dem Zustand herauszugeben, in dem sie bei Beginn übernommen worden sind. Zu diesem Zweck ist ein Übernahme-/Rückgabeprotokoll aufzunehmen und von der Benutzerin/dem Benutzer zu unterschreiben.

(3) Räume können zur gemeinsamen Benutzung zugewiesen werden.

(4) Mit Rücksicht auf die besondere Zweckbestimmung der Unterkunft, die Gesamtheit der Bewohner und im Interesse einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude bedarf die Benutzerin/der Benutzer der schriftlichen Zustimmung der Stadt Singen, wenn sie/er:
1. Um-, An- und Einbauten sowie Installationen oder andere Veränderungen an den Räumlichkeiten und deren Zubehör vornehmen will;
2. Satellitenanlagen am Gebäude anbringen möchte;
3. ein Schild (ausgenommen übliche Namensschilder), eine Aufschrift oder einen Gegenstand in gemeinschaftlichen Räumen, in oder an der Unterkunft oder auf dem Grundstück der Unterkunft anbringen oder aufstellen will;
4. in der Unterkunft oder auf dem Grundstück außerhalb vorgesehener Park-, Einstell- oder Abstellplätze ein Fahrzeug (auch Moped, Mofa oder Fahrrad) oder einen Anhänger abstellen will.

(5) Die Zustimmung zu den Ausnahmen nach den Absätzen 1 und 4 dieses Paragraphen kann befristet und mit Auflagen oder sonstigen Nebenbestimmungen versehen erteilt werden. Sie wird grundsätzlich nur dann erteilt, wenn die Benutzerin/der Benutzer eine Erklärung abgibt, dass sie/er die Haftung für alle Schäden, die durch die besonderen Benutzungen nach Abs. 1 S. 2 und Abs. 4 verursacht werden können, ohne Rücksicht auf eigenes Verschulden übernimmt und die Stadt Singen insofern von Schadensersatzansprüchen Dritter freigestellt wird.

(6) Eine erteilte Zustimmung kann widerrufen werden, wenn Auflagen oder sonstige Nebenbestimmungen nicht eingehalten, Hausbewohner oder Nachbarn belästigt oder Handlungen der Zustimmung oder dem Interesse einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der Grundstücke und Unterkünfte entgegenstehen.

(7) Von den Benutzerinnen/Benutzern ohne Zustimmung der Stadt Singen vorgenommene Änderungen an den Räumlichkeiten und deren Zubehör kann die Stadt Singen im Wege der Ersatzvornahme auf Kosten der Benutzerinnen/ Benutzer beseitigen und den früheren Zustand wiederherstellen lassen.

(8) Die Beauftragten der Stadt Singen sind berechtigt, die Unterkünfte in angemessenen Abständen und nach rechtzeitiger Ankündigung werktags in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr zu betreten. Sie haben sich dabei gegenüber der Benutzerin/dem Benutzer auf deren Verlangen auszuweisen. Bei Gefahr in Verzug kann die Unterkunft jederzeit, auch ohne Ankündigung, betreten werden. Zu diesem Zweck hält sich die Stadt Singen einen Schlüssel für die Unterkunft vor.

§ 5 Instandhaltung der Unterkünfte

(1) Die Benutzerin/der Benutzer verpflichtet sich, die Unterkunft und die zur gemeinschaftlichen Nutzung bestimmten Räume, Einrichtungen und Anlagen schonend und pfleglich zu behandeln. Sie/Er hat für eine ordnungsgemäße Reinigung, ausreichende Lüftung und Heizung der Unterkunft zu sorgen. Dem Nutzer überantwortete Schlüssel hat dieser sorgfältig aufzubewahren und deren Verlust schnellstmöglich zu melden.

(2) Zeigt sich ein wesentlicher Mangel der Unterkunft oder wird eine Vorkehrung zum Schutz dieser oder des Grundstücks gegen eine nicht vorhersehbare Gefahr erforderlich, so hat die Benutzerin/der Benutzer dies der Stadt Singen unverzüglich mitzuteilen.

(3) Die Benutzerin/der Benutzer haftet für Schäden, die durch schuldhafte Verletzung der ihr/ihm obliegenden Sorgfalts- und Anzeigepflicht entstehen, besonders, wenn technische Anlagen und andere Einrichtungen unsachgemäß behandelt, die zugeteilte Unterkunft nur unzureichend gelüftet, geheizt oder gegen Frost geschützt wird. Insoweit haftet sie/er auch für das Verschulden von Haushaltsangehörigen und Dritten, die sich mit deren Willen in der Unterkunft aufhalten. Schäden und Verunreinigungen, für die die Benutzerin/der Benutzer haftet, kann die Stadt Singen auf Kosten der Benutzerin/des Benutzers beseitigen lassen (Ersatzvornahme).

(4) Die Stadt Singen wird die in § 1 genannten Gebäude und Hausgrundstücke in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten. Die Benutzerin/der Benutzer ist nicht berechtigt, auftretende Mängel auf Kosten der Stadt Singen zu beseitigen.

§ 6 Räum- und Streupflicht, Abfallbeseitigung

(1) Der Benutzerin/dem Benutzer obliegt die Räum- und Streupflicht nach der städtischen Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege entsprechend den Vorgaben der jeweils gültigen Fassung. Näheres regelt die jeweilige Hausordnung.
(2) Der Benutzer/die Benutzerin hat Abfälle in den dafür bereitgestellten Abfallbehältern gemäß der städtischen Abfallsatzung in der jeweils gültigen Fassung zu entsorgen. Gleiches gilt für die Abfuhr sperriger Abfälle und von Wertstoffen in gelben Säcken. Sperrmüll und gelbe Säcke dürfen auf dem Grundstück der Unterkunft und in der Unterkunft selbst nicht gelagert werden.

§ 7 Hausordnung

(1) Die Benutzerin/der Benutzer ist zur Wahrung des Hausfriedens und zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet.

(2) Zur Aufrechterhaltung der Ordnung in der jeweiligen Unterkunft kann die Stadt Singen besondere Hausordnungen erlassen, mit welchen insbesondere die Reinigung der Gemeinschaftsanlagen und -räume sowie gegebenenfalls zu beachtende Besonderheiten geregelt werden. In diesem Falle wird der Einweisung eine entsprechende Hausordnung beigefügt und/oder in der entsprechenden Unterkunft zum Aushang gebracht. Die jeweils gültige Hausordnung ist von den Benutzerinnen/Benutzern zu beachten.

(3) Vernachlässigt die Benutzerin/der Benutzer die ihr/ihm nach der Hausordnung obliegenden Pflichten, so kann die Stadt Singen diese Pflichten von einem Dritten auf Kosten der/des säumigen Benutzerin/Benutzers ausführen lassen (Ersatzvornahme).

(4) In der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr ist jede Tätigkeit zu unterlassen, die geeignet ist, die Nachtruhe anderer zu stören.

§ 8 Rückgabe der Unterkunft

(1) Bei Beendigung des Nutzungsverhältnisses hat die Benutzerin/der Benutzer oder sein Erbe die Unterkunft vollständig geräumt und sauber zurückzugeben. Alle Schlüssel, auch die vom Benutzer selbst beschafften, sind der Stadt Singen zu übergeben. Die/der Benutzerin/Benutzer haftet für alle Schäden, die der Stadt Singen oder einem Benutzungsnachfolger aus der Nichtbefolgung dieser Pflicht entstehen.

(2) Einrichtungen, mit denen die Benutzerin/der Benutzer die Unterkunft versehen hat, darf sie/er wegnehmen, muss dann aber den ursprünglichen Zustand wiederherstellen. Hat die Benutzerin/der Benutzer bauliche Veränderungen in oder an der Unterkunft vorgenommen oder sie mit Einrichtungen versehen, ist sie/er auf Verlangen der Stadt Singen verpflichtet, bei Beendigung des Nutzungsverhältnisses den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen, sofern schriftlich nichts Anderes vereinbart ist. Kommt die Benutzerin/der Benutzer einer solchen Aufforderung nicht nach, kann die Stadt Singen auf Kosten der Benutzerin/des Benutzers die erforderlichen Maßnahmen veranlassen (Ersatzvornahme).

(3) Nach Beendigung des Nutzungsverhältnisses hat die Benutzerin/der Benutzer oder ihre/seine Erben die Unterkunft unverzüglich auf eigene Kosten zu räumen. Die Stadt Singen kann zurückgelassene Sachen auf Kosten der bisherigen Benutzerinnen/Benutzer räumen und in Verwahrung nehmen. Werden die in Verwahrung genommenen Sachen nicht binnen einer Frist von drei Monaten nach Beendigung des Nutzungsverhältnisses abgeholt, wird unwiderleglich vermutet, dass die Benutzerin/der Benutzer das Eigentum daran aufgegeben hat. Sofern sie noch verwertbar sind, werden sie durch die Stadt Singen einem gemeinnützigen Zweck zugeführt.

§ 9 Haftung und Haftungsausschluss

(1) Die Benutzerin/der Benutzer haftet vorbehaltlich spezieller Regelungen in dieser Satzung für alle Schäden, die sie/er vorsätzlich oder fahrlässig verursacht. Sie/Er haftet auch für das Verschulden von Haushaltsangehörigen und Dritten, die sich mit ihrem/seinem Willen in der Unterkunft aufhalten.

(2) Die Haftung der Stadt Singen, ihrer Organe und ihrer Bediensteten gegenüber den Benutzerinnen/Benutzern und Besucherinnen/Besuchern wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt (Amtshaftung).

(3) Für Schäden, die sich die Benutzerin/der Benutzer einer Unterkunft bzw. deren Besucher selbst oder gegenseitig zufügen, übernimmt die Stadt Singen keine Haftung.

§ 10 Personenmehrheit als Benutzer

(1) Wurde das Nutzungsverhältnis für mehrere Personen (z.B. Ehegatten, eingetragene Lebenspartnerschaften oder eheähnliche Gemeinschaften) gemeinsam begründet, so haften diese für alle Verpflichtungen, welche sich aus dem Nutzungsverhältnis ergeben, als Gesamtschuldner.

(2) Erklärungen, deren Wirkung eine solche Personenmehrheit berühren, müssen von oder gegenüber allen Benutzerinnen/Benutzer abgegeben werden.

(3) Jede Benutzerin/jeder Benutzer muss Tatsachen in der Person oder dem Verhalten von Haushaltsangehörigen oder Dritten, die sich mit ihrem/seinem Willen in der Unterkunft aufhalten, die das Nutzungsverhältnis berühren oder einen Ersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen.

§ 11 Umsetzung in eine andere Unterkunft

Die Stadt Singen kann alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um den Einrichtungszweck nach § 1 Abs. 3 zu gewährleisten. Hierzu können insbesondere Umsetzungen in eine andere Unterkunft verfügt und Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Belegungsfähigkeit der Unterkünfte angeordnet werden. Die Regelungen des § 3 Abs. 2 und 3 gelten entsprechend durch schriftliche Verfügung (§ 3 Abs. 4 S. 1).

§ 12 Verwaltungszwang

(1) Räumt eine Benutzerin/ein Benutzer ihre/seine Unterkunft nicht, obwohl gegen ihn eine bestandskräftige oder vollziehbare Verfügung vorliegt, so kann die Räumung nach den Maßgaben des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes vollzogen werden. Dasselbe gilt für die Räumung der Unterkunft nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses.

(2) Rückständige Benutzungsgebühren und Nebenkosten, Schadenersatzansprüche und Kosten einer Ersatzvornahme werden im Verwaltungsvollstreckungsverfahren beigetrieben.

III.
Gebühren für die Benutzung der Flüchtlingsunterkünfte

§ 13 Gebührenpflicht und Gebührenschuldner

(1) Für die Benutzung der in den Flüchtlingsunterkünften zugewiesenen Räume werden Gebühren erhoben.

(2) Gebührenschuldner sind diejenigen Personen, die in den Unterkünften untergebracht sind. Personen, die die Unterkunft gemeinsam benutzen, haften als Gesamtschuldner, soweit diese Personen diese Unterkunft nicht nur im Rahmen einer Zweckgemeinschaft bzw. Wohngemeinschaft teilen. Sind in einer Wohnung mehrere Personen untergebracht, die nicht nach § 10 Abs. 1 Gesamtschuldner sind, so gilt als überlassene Fläche die durch die in der Wohnung zur Verfügung stehende Anzahl an Unterbringungsplätzen geteilte Gesamtfläche. Für die Ermittlung der Wohnfläche gelten die Vorschriften der Wohnflächenordnung in der jeweils geltenden Fassung.

§ 14 Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe

(1) Für die Benutzung der Unterkünfte wird eine monatliche Benutzungsgebühr erhoben. Diese setzt sich aus einer Pauschale für die Nutzungsentschädigung sowie der Verbrauchskostenpauschale (Betriebskosten) zusammen.

(2) Die monatliche Benutzungsgebühr wird aufgrund der Qualität und Kosten der Unterkünfte und der unterschiedlichen Anforderungen an die Wohnunterbringung für Geflüchtete getrennt erhoben:

1. Die Benutzungsgebühr beträgt für Wohnungen und Räume für Geflüchtete im stadteigenen Gebäude Friedinger Straße 26

Für Erwachsene: 166,40 Euro
Für Kinder bis zum 18. Lebensjahr: 133,58 Euro

Für Familien mit minderjährigen Kindern beträgt die Maximalgebühr: 1.134,28 Euro

2. Die Benutzungsgebühr beträgt für Wohnungen und Räume für Geflüchtete im angemieteten Gebäude Fittingstraße 17a

Für Erwachsene: 243,38 Euro
Für Kinder bis zum 18. Lebensjahr: 194,70 Euro

Für Familien mit minderjährigen Kindern beträgt die Maximalgebühr: 1.655,00 Euro

(3) Soweit die Unterbringung in einem Gebäude erfolgt, welches sich in einem baulich sehr schlichten und weit unterdurchschnittlichen Zustand befindet, reduziert sich die Gebühr nach Absatz 2 um 20 %.

(4) Beim Errechnen der Benutzungsgebühr nach Tagen wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der Monatsgebühr zugrunde gelegt.

§ 15 Reduzierte Gebühren

(1) Die Gebühren nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 und 2 können auf Antrag um 15 % bei Nr. 1 und 30 % bei Nr. 2 reduziert werden, wenn die Gebührenschuldnerin/der Gebührenschuldner und die mit ihr/ihm in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen unter Berücksichtigung der reduzierten Gebühr keinen Anspruch auf laufende Leistungen zur Existenzsicherung nach SGB II, SGB XII oder AsylbLG haben.

(2) Zur Gewährung der reduzierten Gebühr muss die Gebührenschuldnerin bzw. der Gebührenschuldner gegenüber der Stadt Singen durch Vorlage eines Arbeitsvertrages oder vergleichbarer Belege (z.B. Rentenbescheid) nachweisen, dass sie bzw. er nicht auf die in Abs. 1 genannten Transferleistungen angewiesen ist. Die Gebührenreduzierung wird durch Bescheid auf jeweils sechs Monate festgesetzt. Die Reduzierung kann durch neuen Antrag verlängert werden.

(3) Eine Reduzierung wird nicht gewährt, wenn für die Antragstellerin/den Antragsteller bereits für insgesamt drei Jahre lediglich die reduzierten Gebühren festgesetzt werden.

(4) Die Absätze § 14 Abs. 3 und 4 gelten entsprechend.

§ 16 Entstehung der Gebührenschuld, Beginn und Ende der Gebührenpflicht

(1) Die Gebührenpflicht beginnt mit dem in der Einweisung festgelegten Zeitpunkt des Einzuges in die Unterkunft und endet mit dem Tag der Räumung.

(2) Die Gebührenschuld für einen Kalendermonat entsteht mit dem Beginn des Kalendermonats. Beginnt die Gebührenpflicht im Laufe des Kalendermonats, so entsteht die Gebührenschuld für den Rest dieses Kalendermonats mit dem Beginn der Gebührenpflicht.

§ 17 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Benutzungsgebühr wird durch einen Gebührenbescheid festgesetzt. Sie wird 14 Tage nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides an den Schuldner fällig. Wird die Gebühr für ein Kalenderjahr oder mehrere Monate festgesetzt, wird zu Beginn eines jeden Kalendermonats, jedoch nicht vor Ablauf von zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids, 1/12 der Jahresgebühr zur Zahlung fällig.

(2) Beginnt oder endet die Gebührenpflicht während eines Kalendermonats, wird die Benutzungsgebühr für den laufenden Monat nach den jeweiligen Kalendertagen festgesetzt. Für die Fälligkeit gilt Abs.1 Satz 2 und 3.

(3) Eine vorübergehende Nichtbenutzung der Unterkunft entbindet den Benutzer nicht von der Verpflichtung, die Gebühren entsprechend Abs. 1 und 2 vollständig zu entrichten.

(4) Änderungen, die zu einer Neufestsetzung, Erhöhung oder Reduzierung der Gebühr führen, werden durch eine Änderungsverfügung mitgeteilt, und werden ab dem auf die Veränderung folgenden Monat berücksichtigt.

§ 18 Ordnungswidrigkeiten

(1) Mit Geldbuße kann nach § 142 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift dieser Satzung verstößt, und zwar
1. entgegen § 4 Abs. 1 Satz 1 eine Unterkunft Anderen überlässt oder die überlassenen Räume zu anderen als zu Wohnzwecken benutzt;
2. entgegen § 4 Abs. 1 Satz 2 Ziffer 1 um Geld oder Geldwert spielt;
3. entgegen § 4 Abs.1 Satz 2 Ziffer 2 sich gewerblich betätigt oder Waren zum Verkauf oder Tausch anbietet;
4. entgegen § 4 Abs.1 Satz 2 Ziffer 3 für wirtschaftliche, politische, religiöse oder weltanschauliche Zwecke wirbt;
5. entgegen § 4 Abs.1 Satz 2 Ziffer 4 sich rassistisch, fremdenfeindlich, sexistisch, das religiöse Bekenntnis diffamierend oder sonst beleidigend gegenüber Nutzerinnen und Nutzer oder Mitarbeitern/-innen der Stadt Singen verhält;
6. entgegen § 4 Abs. 1 Ziffer 5 ohne Zustimmung der Stadt Singen Haustiere in der Unterkunft hält;
7. entgegen § 4 Abs. 1 Ziffer 6 eine Kopie des/der überlassenen Schlüssel fertigt oder fertigen lässt;
8. entgegen § 4 Abs. 4 Ziffer 1 ohne Zustimmung der Stadt Singen Gäste in der Unterkunft übernachten lässt;
9. entgegen § 4 Abs. 4 Ziffer 2 ohne Zustimmung der Stadt Singen Veränderungen, insbesondere baulicher Art, in der Unterkunft vornimmt;
10. entgegen § 4 Abs. 4 Ziffer 3 ohne Zustimmung der Stadt Singen Satellitenanlagen am Gebäude anbringt;
11. entgegen § 4 Abs. 4 Ziffer 4 ohne Zustimmung der Stadt Singen ein Schild, eine Aufschrift oder einen Gegenstand in gemeinschaftlichen Räumen, in oder an der Unterkunft oder auf dem Grundstück der Unterkunft anbringt;
12. entgegen § 4 Abs. 4 Ziffer 5 ohne Zustimmung der Stadt Singen Fahrzeuge u.a. abstellt;

Fortsetzung der Satzung auf Seite 3

Satzung

Anschlussunterbringung

Fortsetzung von Seite 2

13. entgegen § 4 Abs. 8 den Beauftragten der Stadt Singen den Zutritt zur Unterkunft verwehrt;
14. entgegen § 5 Abs. 1 handelt;
15. entgegen § 7 Abs. 2 die Bestimmungen der jeweils gültigen Hausordnung nicht einhält, insbesondere, wenn er gegen das Rauchverbot in öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen verstößt;
16. entgegen § 7 Abs. 4 die Nachtruhe Anderer stört;
17. entgegen § 8 Abs. 1 die Unterkunft nicht geräumt, vollständig und sauber oder die zugehörigen Schlüssel nicht zurückgibt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 142 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro geahndet werden.

IV.
Schlussbestimmungen

§ 19 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Singen (Hohentwiel) über die Benutzung der Anschlussunterkunft für Asylbewerber und Flüchtlinge vom 30. Januar 2018 außer Kraft.

Singen, 28. November 2018

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung:
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hier endet die Satzung.

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses
am Dienstag, 11. Dezember,
um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal „Hohentwiel“, Zimmer 319

Tagesordnung:
1. Dringende Vergaben
2. Mitteilungen/Anträge
3. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
am Mittwoch, 12. Dezember, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:
1. Gutachten zum Hotelgewerbe in Singen

2. Energetische Quartierssanierung erweitertes Scheffelareal: Informationen zum Stand des Konzepts

3. Baugesuche

3.1 Bohlingen, Im Xander, Flst. Nr. 101: Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage und Fahrradbox

3.2 Überlingen am Ried, Härdlestraße 15, Flst. Nr. 784/2: Bauvorbescheid – Neubau von 13 Reihenhäuser und 2 Doppelhaushälften, 15 Garagen und 15 Stellplätzen und eine Technikzentrale

3.3 Bohlingen, Schloßstraße 3+5, Flst. Nr. 69, 69/1: Umbau und Umnutzung Bestandsgebäude (Wohnhaus mit Werkstatt)
Anbau von 2 Wintergärten und Dachaufstockung, Abbruch eingeschossiger Bestandsbau (Lagergebäude)
Neubau Wohngebäude mit TG und KG im östlichen (rückwärtigen) Grundstücksbereich
Neubau von zwei EFH im südlichen Grundstücksbereich

3.4 Freiheitstraße 5, Flst. Nr. 453/1: Neubau von Altenwohnungen, 26 WE und Tiefgarage mit 10 Stellplätzen

3.5 Josef-Schüttler-Straße 14, Flst. Nr. 12365: Neubau einer Werkstatt- und Lagerhalle mit Waschbox

4. Mitteilungen zu Baugesuchen

5. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

6. Fahrradstraßen in Singen
– Im Iben und Schillerstraße

7. Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln für Straßenbaumaßnahmen aufgrund von Mehrkosten

8. Dringende Vergaben

9. Mitteilungen/Anträge

10. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 8. Dezember, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstag, 11. Dezember, 14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensalbungsfeier
Samstag, 15. Dezember, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Sonntag, 16. Dezember, 10 Uhr: Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Posaunenchor, Leitung: Andreas Gerlach)

Freitag, 14. November, 19 Uhr: **Taizé-Andacht** in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstraße 50

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
2. Adventssonntag, 9. Dezember, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Gemeindereferentin a.D. Ingrid Schwörer)
3. Adventssonntag, 16. Dezember, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Mathilde Wortmann, Bea und Hartmut Sahlmann, Birgitt und Markus Bold, Helga Nowak, musikalische Gestaltung: Jürgen Gruber, Hansjörg Reichert, Michael Wortmann, Peter Nowak und der Kinderchor „Singsalakling“ unter der Leitung von Dagmar Hein)

Citypastoral
Stadtoase
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag: 14 - 17 Uhr, Donnerstag und Freitag: 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitsgruppe, die sich für einen barrierefreien Tourismus in der Bodenseeregion einsetzt, bei ihrem 1. Bodenseegipfel in Bregenz.

Tourismus in Bodenseeregion soll barrierefrei werden

Bei ihrem 1. Bodensee-Gipfel Ende November im Landhaus in Bregenz haben die Vertreterinnen und Vertreter der Vier-Länder-Region Bodensee einstimmig beschlossen, dass die Tourismusregion Bodensee für alle Personen – ob jung oder alt, ob mit oder ohne Behinderung – in den nächsten zehn Jahren sukzessive barrierefrei werden soll.

Ziel sei es, die Bodenseeregion insbesondere auch für Urlaube und Arbeitsbesuche von Menschen mit Behinderung besser zu rüsten.

Zunächst geht es darum, Informationen zur Zugänglichkeit zu touristisch relevanten Lokalitäten – Hotels, Ferienwohnungen, Restaurants sowie Kirchen, Museen oder historische Gebäude – für Gäste mit Mobilitätseinschränkung zu sammeln und auszuwerten. Das bezieht sich nicht nur auf Personen im Rollstuhl, sondern auch auf Senioren mit Rollator, Eltern mit Kinderwagen oder Personen mit Seh-, Hör- bzw. Gehbehinderung oder kognitiver Beeinträchtigung.

Die AG Tourismus „Vier-Länder-Region-Bodensee Barrierefrei”, zu denen auch Singens Behindertenbeauftragten Helga Schwall und Klaus Wolf sowie der Beauftragte des Kreises, Oswald Ammon, gehören, arbeitet an der Umsetzung eines barrierefreien Tourismusangebotes.

Nikolaus und sein Knecht Ruprecht bringen Fahrräder zum Leuchten

Auch in diesem Jahr haben der Nikolaus und Knecht Ruprecht eine besondere Aufgabe übernommen: Am Freitag, 14. Dezember, verteilen sie ab 6.30 Uhr in der Rielasinger Straße (Ostseite) vor der Bahnunterführung Gutscheine für Reparaturen oder Equipment rund ums Fahrrad an Radfahrer ohne funktionierende Beleuchtung an ihrem Rad.

Der Rauschebart und sein Knecht sorgen aber nicht nur dafür, dass lichtlosen Radlern ein Licht aufgeht, sondern belohnen auch beleuchtete

Radfahrer mit Leuchtbändern und Warnwesten. Vorbei radeln lohnt sich also! Unterstützt wird diese Licht-Check-Aktion vom Fahrradgeschäft MadBike aus Singen, das durch diese beispielhafte Aktion einen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit leisten will.

Einlösen kann man die Gutscheine bis Ende Februar 2019.

Die Nikolaus-Aktion ist Teil der „Tu's aus Liebe“-Kampagne, die die AGFK-BW in diesem und im kommenden Jahr gemeinsam mit ihren Mitgliedskommunen zum Thema „Verkehrssicherheit“ umsetzt. Licht trägt entscheidend zur Sicherheit von Radfahrern bei, denn beim Einschalten des Lichts kommt es nicht nur darauf an, selbst etwas zu sehen, sondern es geht vor allem darum, gesehen zu werden.

Konzert im Blauen Haus

Das Jugendkulturcentrum Blaues Haus lädt alle Jugendlichen ab 14 Jahre zu einem Konzert am Freitag, 11. Januar, herzlich ein. Einlass ist um 20 Uhr; Eintritt 2 Euro.

Die Bands „Kellerratten“ und „Paramagnet“ geben sich auf der Bühne des Blauen Hauses ein Stelldichein Die „Kellerratten“ kommen aus Dresden, spielen deutschsprachigen Punkrock vom Anfang der 1980er Jahre mit Hardrock- und Metaleinflüssen. „Paramagnet“ gibt es seit 2014 und spielt mit deutschen Lyrics – ohne Angst, Emotionen zu zeigen. Es geht um Liebe, Herzschmerz und Alltagsquälerei.

Weitere Infos:
Sarah Prause, Blauen Haus, Freiheitstraße 2,
Telefon 07731/85-550.

BÜRGER STIFTUNG | SINGEN

Spenden willkommen

Jede Spende und Zustiftung trägt dazu bei, dass die Bürgerstiftung ein Erfolg wird und weiterhin viel Gutes für die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt bewirken kann.

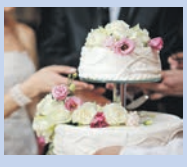
Konten der Bürgerstiftung Singen:

Sparkasse Singen-Radolfzell
IBAN:
DE93 6925 0035 0004 4118 49

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau
IBAN:
DE37 6949 0000 0027 8194 00

An einem Samstag heiraten

Samstagstrautermine 2019 im Rathaus:



- 18. Mai
- 8. Juni
- 6. Juli
- 27. Juli
- 17. August
- 7. September

Für die Eheschließungen an diesen Tagen wird zusätzlich eine Gebühr von 100 Euro erhoben.

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Schanz I – Bereich A“

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 27. November 2018 den Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Schanz I – Bereich A“ gebilligt, den Abwägungsvorschlägen zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB durchzuführen.

Plangebiet
Das Plangebiet des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften „Schanz I – Bereich A“ befindet sich im westlichen Bereich der Singener Kernstadt.
Es grenzt im Norden an die Roseneggstraße, im Osten an die landwirtschaftlichen Flächen der Schanz, im Süden an den Bereich „Vorderambohl“ und im Westen an die Schaffhauser Straße.

Die exakten Grenzen des Plangebiets ergeben sich aus dem abgebildeten Übersichtsplan.

Ziel und Zweck der Planung
Ziel und Zweck der Planung ist die planungsrechtliche Grundlage für die Ausweisung einer Fläche für den Gemeinbedarf für gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen und eines eingeschränkten Gewerbegebietes. Auf der Fläche für den Gemeinbedarf ist die Errichtung einer Rettungswache geplant.

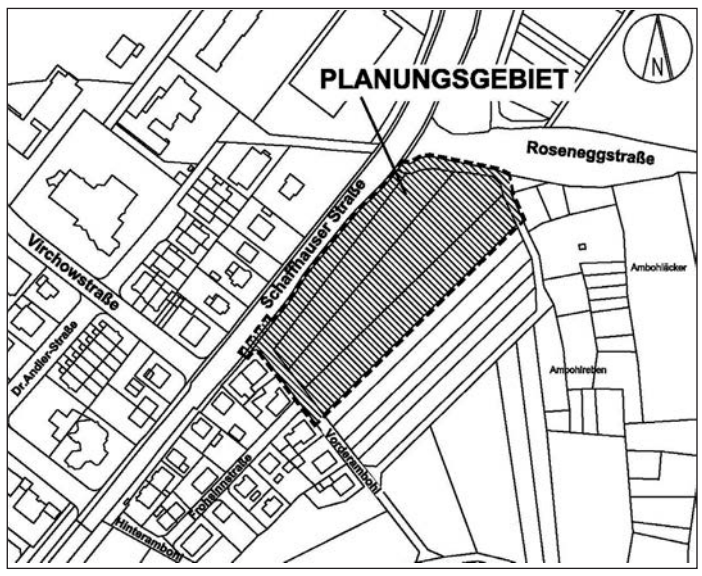
Verfahren
Die Aufstellung des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Schanz I – Bereich A“ erfolgt im regulären („klassischen“) Verfahren.

Durchführung und einzusehende Unterlagen
Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom **12. Dezember 2018 bis einschließlich 18. Januar 2019** statt.

In dieser Zeit liegt der Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften einschließlich der Begründung während der üblichen Dienststunden im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Rathaus, Hohgarten 2, 1. OG, Flur, Zimmer 103-105, 141-144, 78224 Singen, für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind vorhanden:

Umweltbericht inkl. Anlage – externer Ausgleich mit der Darstellung folgender Sachverhalte: die Beschreibung des Planungsvorhabens, die Darstellung folgender Schutzgüter sowohl im Bestand, als auch in der Prognose: Mensch, Pflanzen und Tiere, Boden, Wasser, Klima, Orts- und Landschaftsbild, Kultur- und sonstige Sachgüter,



Wechselwirkungen, die Bewertung der Konfliktpotentiale, als auch des Eingriffs und des Ausgleichs.

Faunistisches Gutachten inkl. Artenschutzrechtlicher Prüfung gemäß § 44 BNatschG (Bundesnaturschutzgesetz): Untersucht und bewertet wurden neben Vögeln, Amphibien und Fledermäusen auch sonstige Tierarten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie (z.B. Haselmaus, Zauneidechse).

Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan „Schanz I – Bereich A“: Ermittlung der Gebietsbelastung durch den Verkehrslärm und den Lärm der geplanten Bebauung mit Darstellung der Schallimmissionen an vorhandenen Gebäuden in der Umgebung und an den geplanten Gebäuden.

Weitere Stellungnahmen zu geotechnischen Fragen, zu landwirtschaftlichen, naturschutzfachlichen, wasserwirtschaftlichen, bodenschutzfachlichen, grundwasserschutzbezogenen Themen.

Stellungnahmen
Stellungnahmen zu den ausgelegten Unterlagen können an vorgenannter Stelle vorgebracht werden.

Hinweise
Nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4a Absatz 6 BauGB).
Ein Normenkontrollantrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 47 Absatz 2a VwGO).
Mit Hinblick auf den Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass eingereichte Stellungnahmen grundsätzlich anonymisiert an die Gemeinderatsmitglieder übermittelt und über diese anonymisiert in öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats oder des Ausschusses beraten und entschieden wird, soweit sich nicht aus der Art der Anregungen oder der Stellung nehmenden Person etwas anderes ergibt.
Ergänzend zur öffentlichen Auslegung können die Unterlagen auf der Website der Stadt Singen (www.singen.de) unter „Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt/Stadtplanung/Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden.
Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Normungen) können bei der vorgenannten Stelle eingesehen werden.

Singen, 5. Dezember 2018

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Kulturförderkreis Singen-Hegau vergab fünf Preise

Der diesjährige Singener Kulturschwerpunkt „Singen im Takt“ setzte auch den Akzent bei der Preisverleihung des Kulturförderkreises Singen-Hegau in der Stadthalle. Fünf Auszeichnungen mit einem Gesamtwert von 6.000 Euro wurden von der ersten Vorsitzenden des Kulturförderkreises, Ursula Graf-Boos, vergeben.

Einen Förderpreis in Höhe von 1.500 Euro erhielt die Big Band des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums (FWG). Angelika Berner-Assfalg würdigte in ihrer Laudatio das unermüdliche Engagement und das breitgefächerte musikalische Wissen des Big-Band-Gründers Hartmut Kasper – Oberstudienrat am FWG.

Der zweite Förderpreis ging an den Blasmusikverband Hegau-Bodensee sowie an die Musikvereine aus Beuren, Bohlingen, Friedingen und Überlingen für deren ausgezeichnete Jugendarbeit. Verbandspräsident Johannes Steppacher und sein Stellvertreter Jürgen Schröder nahmen den mit 1.500 Euro dotierten Preis entgegen. Laudator Siegfried Worch zählte u.a. die zahlreichen Maßnahmen zur erfolgreichen Förderung des Musikernachwuchses auf.

Das Kunstprojekt „Arte Romeias 2017“ der Baugenossenschaft Hegau wurde mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnet. Laudatorin Carmen Frese-Kroll ließ die Entstehungsgeschichte dieses ungewöhnlichen und großstädtischen Ereignisses Revue passieren. Jörg Lillich – Diplom-Regisseur und Dozent der Uni Konstanz – sowie Axel Nieburg (Vorstand der Baugenossenschaft) nahmen den Preis in Empfang.

Bezirkskantor und Orgelinspektor Georg Koch durfte sich über den zweiten Anerkennungspreis des Abends freuen. Dr. Manfred Lehn gab in seiner Lobesrede einen geschichtlichen Abriss zur Orgel und zählte die zahlreichen Verdienste und Leistungen des hochqualifizierten Musikers Georg Koch auf.

Zu guter Letzt erhielten der Frauenchor Singen und Siegfried Schmidgall den dritten Anerkennungspreis.

Die sehr spannende Entstehungsgeschichte des 25-jährigen Chors sowie ein Abriss über die rege Konzerttätigkeit waren u.a. Gegenstand von Stephan Glunks Laudatio.

Kulturförderpreise für die Big Band des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums um Hartmut Kasper (großes Bild) und den Blasmusikverband Hegau-Bodensee sowie die MVs aus Beuren, Bohlingen, Friedingen und Überlingen – Verbandspräsident Johannes Steppacher (kleines Bild oben) und sein Stellvertreter Jürgen Schröder nahmen die Auszeichnung entgegen.

Hansy Vogt und seine „Klingende Bergweihnacht“

Zur „Klingenden Bergweihnacht“ am Samstag, 29. Dezember, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen hat Gastgeber Hansy Vogt diesmal „Die Schäfer“, Liane und Reiner Kirsten sowie „Die Feldberger“ eingeladen. Sie versprechen einen stimmungsvollen Konzertabend.

Der Entertainer Hansy Vogt begeistert die Menschen mit seiner Natürlichkeit, seinem Humor und seiner Professionalität.

Als Fernsehmoderator und auch auf der Livebühne sorgt er immer wieder für gute Unterhaltung.

Begonnen hat seine künstlerische Karriere als Frontmann der Schlager- und Volksmusikband „Die Feldberger“. Diese offiziellen musikalischen Botschafter des Schwarzwalds haben schon so manchen Radio-Hit gelandet. Im ZDF-Fernsehgarten sind sie ebenso Stammgäste wie bei musikalischen Fernsehsendungen des SWR. Ihre Bühnenshow kann lustig, zur Bergweihnacht aber auch besinnlich sein.

Hansy Vogt kommt mit seiner „Klingenden Bergweihacht” am Samstag, 29. Dezember, in die Stadthalle Singen.

Barfuß aufzutreten, ist nach wie vor das Markenzeichen der „Schäfer“. Ihren ersten TV-Auftritt hatte die Gruppe bei Wim Thoelke und seiner legendären Show „Der Große Preis“. Siege bei Fernsehwettbewerben und die „Goldene Stimmgabel“ bestätigen die fröhliche und positive Art, wie sie Heimat präsentieren und interpretieren.

Liane zählt zu den populärsten Schlagerstars aus Baden-Württemberg. Die mehrmalige Siegerin der SWR4-Hitparade war nominiert zum Grand-Prix der Volksmusik und zum MDR-Herbert-Roth-Preis und wurde als Künstlerin des Jahres ausgezeichnet. Bekannt ist die charmante Sängerin auch aus der ARD-Sendung „Immer wieder sonntags“.

Reiner Kirsten stand als Mitglied der „Schwarzwaldfamilie Jäkle“ bereits mit sechs Jahren auf der Bühne. Platzierungen in der Schlagerparade der Volksmusik und den Volkstümlichen Hitparaden in ZDF und ORF, die Teilnahme am Finale des Grand Prix der Volksmusik folgten.

Mit Liane hat Reiner Kirsten dieses Jahr ein Duett-Album unter dem Motto „Schlagererinnerungen“ aufgenommen. Mit diesem Album sorgten die beiden für Aufsehen in der Musikbranche. Die alten Schlagerhits belegten bei SWR4 wochenlang den 1. Platz und konnten in der Jahreswertung den 2. Platz belegen.

Vorverkauf: Tourist Info Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262, ticketing.stadthalle@singen.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und www.stadthalle-singen.de

Stadt fördert Veranstaltungen in der Stadthalle

Die Stadt Singen fördert Singener Vereine und Institutionen, die in der Stadthalle eine Veranstaltung durchführen und dadurch zur abwechslungsreichen Kultur- und Veranstaltungslandschaft in Singen einen wesentlichen Beitrag leisten. Wer 2019 zu diesem Veranstalterkreis gehört, soll dies bitte bis zum **31. Dezember 2018** beim Kulturbüro anmelden (bitte Veranstalter, das Datum und die Art der Veranstaltung sowie die geschätzten Kosten angeben).

Kontakt: Kulturbüro, Hohgarten 2, 78224 Singen (Fax 07731/85 882 244, kulturbuero@singen.de) senden. Fragen an 07731/85-125 richten.

Beuren an der Aach

Ortschaftsrat tagt
Mittwoch, 12. Dezember, 19 Uhr: Ortschaftsratssitzung im Rathaus (Tagesordnung: Bekanntmachungstafel am Rathaus und Beurener Homepage)

Weihnachtsfeier der Senioren
Alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahre sind zur Weihnachtsfeier am Samstag, 8. Dezember, um 14 Uhr im Feuerwehrhaus herzlich eingeladen. Willkommen sind auch alle Neubürger im Seniorenalter.

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 6. Dezember, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst
Freitag, 7. Dezember, 18 Uhr: Rosenkranz
Samstag, 9. Dezember, 10.30 Uhr: Hl. Messe mit Taufe
17 Uhr: Adventsandacht
Dienstag, 11. Dezember, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Rorateamt

Pfarrer Ruf bringt die **Krankenkommunion** am Donnerstag, 13. Dezember, ab 15 Uhr in Beuren und Friedingen.

Weihnachtsbäckerei
Die Frauengemeinschaft lädt Kinder jeden Alters zum gemeinsamen Plätzchenbacken am Samstag, 8. Dezember, von 15 - 18 Uhr ins Pfarrhaus ein. Was übrig bleibt, darf mit nach Hause genommen werden. Eltern/Großeltern sind ebenfalls willkommen. Anmeldungen unter Telefon 0176/28221871 oder ines.hoener@t-online.de.

Bohlingen

Ortschaftsratssitzung
Mittwoch, 12. Dezember, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Rathaus. Tagesordnung: 1. Baugesuche; 2. Anträge; 3. Verschiedenes

Mülltermin
Mittwoch, 5. Dezember: Restmüll (inkl. Roter Deckel)

Adventsfeier für Senioren
Alle Einwohner ab 65. Jahre sind zur Adventsfeier am Sonntag, 9. Dezember, um 14 Uhr in die Aachtalhalle herzlich eingeladen (Gestaltung: Kirchenchor). OB Häusler und die Pfarreien sprechen Grußworte. Der Ortschaftsrat freut sich darauf, viele Seniorinnen und Senioren zu begrüßen. Baldige Genesung wird allen Kranken gewünscht, die nicht zur Feier kommen können.

Rentnergemeinschaft
Dienstag, 11. Dezember, 14 Uhr: Adventsfeier der Rentnergemeinschaft im „Siebenschläfer“ in Überlingen (bitte Fahrgemeinschaften bilden)

Fußball
Samstag, 8. Dezember, 9.30 Uhr: F-Jugend Hallenturnier in Worblingen
Sonntag, 9. Dezember, 12 Uhr: D-Jugend Hallenturnier in Gottmadingen
12.45 Uhr: SC Pfullendorf B II – SG Bohlingen B I

Tischtennis
Donnerstag, 6. Dezember, 20 Uhr: SV Litzelstetten III – SV Bohlingen III
Samstag, 8. Dezember, 16 Uhr: RV Bittelbrunn III – SV Bohlingen I

Volleyball
Samstag, 8. Dezember, 14 Uhr: USC Konstanz – Mimmenhausen – SV Bohlingen Damen 3
Sonntag, 9. Dezember, 11 Uhr: VC Offenburg I – SV Bohlingen Herren I
11 Uhr: USC Konstanz 5 – Mimmenhausen 2 – SV Bohlingen Damen 4

Friedingen

Verwaltungsstelle
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle:
Montag 14 - 16 Uhr
Dienstag 8 - 12 Uhr
Donnerstag 15 - 17 Uhr

Kaffee- und Spielenachmittag
Donnerstag, 6. Dezember, 14.30 Uhr: Kaffee- und Spielenachmittag in der Unterkirche

Stadtteilbücherei
Zu einer Adventsveranstaltung lädt die Stadtteilbücherei in ihre Räume (Beurener Straße 20 a) am Dienstag, 11. Dezember, um 15 Uhr ein. Gezeigt wird bei Weihnachtsgebäck und Punsch das japanische Erzähltheater Kamishibai „Eine Weihnachtsgeschichte“. Eingeladen sind alle Kinder ab drei Jahre (Dauer ca. zwei Stunden; Eintritt frei). Bitte anmelden unter Telefon 07731/85-292.

Nikolauszauber
Der Musikverein lädt zum Nikolauszauber am Sonntag, 9. Dezember, ab 16 Uhr zu Grillwurst, Kinderpunsch oder Glühwein vor dem Probelokal ein (bei schlechtem Wetter im Foyer der Schloßberghalle). Auch der Nikolaus kommt vorbei.

Gottesdienste
Samstag, 8. Dezember, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Rorateamt

Donnerstag, 13. Dezember, 15 Uhr: Pfarrer Ruf bringt die **Krankenkommunion**

Kirchenkonzert
Die Akkordeon-Spielgemeinschaft Friedingen-Schlatt lädt zum Konzert am 3. Adventssonntag, 16. Dezember, um 18.30 Uhr in die St.-Johannes-Kirche (Schlatt) herzlich ein.

Landfrauen
Der Landfrauenbezirk Konstanz lädt zu einem besinnlichen Nachmittag am 12. Dezember, um 14 Uhr ins Hotel „Sonne“ (Gottmadingen) ein. Konrad Preter zeigt Bilder von seiner Pilgerwanderung nach Rom.

Hausen an der Aach

Bürgercafé
Donnerstag, 13. Dezember: Kaffeenachmittag

Papiertonne
Donnerstag, 6. Dezember: Papiertonne

Räum- und Streupflicht
Räum- und Streupflicht von Hausbesitzern: werktags bis 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 8 Uhr. Wenn es danach schneit oder Glatteis gibt, muss wiederholt geräumt bzw. gestreut werden. Die Pflicht endet erst um 21 Uhr.

Kirchliche Nachrichten
Freitag, 7. Dezember, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Rorateamt
Sonntag, 9. Dezember, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionempfang
17 Uhr: Adventsandacht

Seniorentreff
Donnerstag, 6. Dezember, 14.30 Uhr: Letzter diesjähriger Monatstreff der Senioren im Landgasthof „Bohl“

Feuerwehrprobe
Montag, 10. Dezember, 19.30 Uhr: Letzte diesjährige Probe der Aktiven am Gerätehaus

Schlatt unter Krähen

Sprechstunden des Ortsvorstehers
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Freitag, 14. Dezember, 11 - 12 Uhr
– Donnerstag, 20. Dezember, 11 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung.

Einweihungsfest Dorflindenplatz
Alle Einwohner sind zur Einweihung des neu gestalteten Dorflindenplatzes am Freitag, 14. Dezember, um 18 Uhr herzlich eingeladen.

Baugrunduntersuchung
An den Masten der Hochspannungsleitungen „Gurtweil-Beuren“ werden von Januar bis Ende März 2019 Bohrungen erfolgen. Für die notwendigen Vorarbeiten ist es notwendig, dass Mitarbeiter der Firma „EQOS Energie“ zu Fuß an die Masten herantreten. Die jeweiligen Grundstückseigentümer werden um Verständnis gebeten.

St. Johanneskirche
Freitag, 7. Dezember, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 9. Dezember, 9 Uhr: Hl. Messe
17 Uhr: Adventsandacht

Kirchenkonzert
Die Akkordeon-Spielgemeinschaft Friedingen-Schlatt lädt zum Konzert am 3. Adventssonntag, 16. Dezember, um 18.30 Uhr in die St.-Johannes-Kirche herzlich ein.

Adventsfenster
Donnerstag, 6. Dezember: Familie Oexle Siegfried, Brühlstraße 16
Freitag, 7. Dezember: Familie Waldraff, Vordergaß 4
Samstag, 8. Dezember: Familie Meyer, Mühlhauser Straße 18
Sonntag, 9. Dezember: Hohenkrähen-Gärtnerei, Brühlstraße 13
Montag, 10. Dezember: Familie Bünsche, Hinter der Bind 18a
Dienstag, 11. Dezember: Förderverein Grundschule Beuren, Rathaus (Wurstverkauf)
Mittwoch, 12. Dezember: Familie Hauber, Länderweg 4
Donnerstag, 13. Dezember: Familie Welte, Im Brand 8
Fensteröffnung: 18 Uhr eröffnet

Überlingen am Ried

Adventsfenster
Eröffnung jeweils um 18 Uhr.
Freitag, 7. Dezember: Hexen-Katzen-Clique/Säntisstraße 2
Sonntag, 9. Dezember: Peru-Kreis/Franziskusheim, Bodanstraße
Montag, 10. Dezember: TSV Überlingen/Gaststätte „Siebenschläfer“

TSV-Termine
Samstag, 8. Dezember, 12 Uhr: D-Jugend-Hallenturnier (Münchriedhalle Singen)
15.30 Uhr: F-Jugend-Hallenturnier (Hardberghalle Worblingen)
Sonntag, 9. Dezember, 12.45 Uhr: SC Pfullendorf 2 – SG Bohlingen (Käfig-Stadion Pfullendorf)
Samstag, 15. Dezember, 13.56 Uhr: C-Jugend-Hallenturnier (C1, Unterseehalle RZ)
14.30 Uhr: C-Jugend-Hallenturnier (C2, Sporthalle Pfullendorf)

Weihnachtstheater
Die Pfarrgemeinde zeigt „Die knackigen Landfrauen“ als Weihnachtstheater am Samstag, 22. Dezember, um 20 Uhr in der Riedblickhalle.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6075312
- HNO-Notfalldienst: ☎ 0180/6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: ☎ 07731/890
  Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr
- Kinder: Hegau-Bodensee-Klinikum mbH, Virchowstraße 10, Singen:
  Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen
Herausgeber von SINGEN *kommunal:* Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

Aktionsgemeinschaft lässt es weihnachten

Der Christkindlemarkt in Radolfzell gilt als einer der schönsten im gesamten WOCHENBLATT-Land. Kein Wunder, dass die Menschen deshalb vier Tage lang von nah und fern auf den Marktplatz pilgern.

Traditionell wird der Christkindlemarkt am Donnerstag um 17 Uhr von OB Martin Staab eröffnet. Zum ersten Mal wird ihm dabei auch Helmut Schütz, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft, zur Seite stehen. swb-Bilder: Archiv

Es wurde schon vielmals erwähnt, aber der Christkindlemarkt in Radolfzell bestätigt es mit seinem idyllischen Charme und seinem authentischen Angebot jedes Jahr aufs Neue: Er ist einer der, wenn nicht sogar der Schönste überhaupt, im gesamten WOCHENBLATT-Land! Auch in diesem Jahr öffnet er wieder seine Türen vom 6. bis 9. Dezember auf dem Marktplatz in Radolfzell.

Der Marktplatz mit seiner leichten Erhebung, im Schatten des historischen Münsters mitten in der Stadt, bietet die perfekte Kulisse für das vorweihnachtliche Event der Aktionsgemeinschaft, das bereits zum 43. Mal und wie immer am zweiten Adventswochenende stattfindet.

»Wir freuen uns über die große Beliebtheit unseres Christkindlemarktes, die von Jahr zu Jahr größer wird. Und unser Radolfzeller Weihnachtsmarkt ist der beste Beweis, dass es sich lohnt, mit Überzeugung und Beharrlichkeit an einer Idee dranzubleiben und ihre Erfolgsfaktoren stets beizubehalten«, erklärte Bernhard Kirchner, Leiter des Arbeitskreises, der seit 19 Jahren für die Planung des Christkindlemarktes verantwortlich ist.

KLASSE STATT MASSE

Die Aktionsgemeinschaft als Organisator des Marktes setzt auf Klasse statt Masse. Das gilt zum einen für die Dauer des Marktes – immer schon war klar, dass es mit der Aktionsgemeinschaft keinen Markt über die gesamte Adventszeit geben wird – zum anderen auch für das Angebot – authentisch, überschaubar und möglichst regional. Und jedes Jahr steigt neben der Besucherzahl auch die Zahl der Marktbeschicker: an rund 80 Ständen werden vor allem Produkte angeboten, die sich hervorragend als Weihnachtsgeschenke eignen oder lieber gleich zum Selbstbehalten.

Dass der Christkindlemarkt einer für die ganze Familie ist, verdeutlicht ein Blick ins Programm: In Kooperation mit der Stadtbibliothek wird das »Faro-Theater« am Samstag, 8. Dezember, und Sonntag, 9. Dezember, das Stück »Ein Weihnachtswunder für drei« zeigen.

Los geht es im Untergeschoss des Österreichischen Schlössles jeweils um 15 Uhr.

SCHNEEFLOCKEN WOHIN DAS AUGE BLICKT

Ein Dauerbrenner in Radolfzell ist natürlich auch das allseits beliebte Schneeflockengewinnspiel. Seit 2002 ist es nicht mehr aus dem Christkindlemarktprogramm wegzudenken. Rund 1.500 Tütchen, gefüllt mit Schneeflocken aus kleinen Meringen und Losen, werden durch die Aktionsgemeinschaft zum Verkauf geboten. Da der Ansturm stets riesig ist, weist Kirchner darauf hin, dass der Verkauf am Donnerstag um 16 Uhr vor der offiziellen Eröffnung beginnt, Freitag und Samstag sind die leckeren Tütchen jeweils ab 13.30 Uhr erhältlich. Zudem können Sofort-Gutscheine über alle vier Tage auf dem Christkindlemarkt eingelöst werden, so Kirchner weiter.

LIONSCLUB IM KAMPF GEGEN DIABETES

Wie in den vergangenen Jahren besticht der Christkindlemarkt in Radolfzell auch durch sein kulinarisches Angebot: So gibt es natürlich wieder beim Stand des Lions-Clubs Radolfzell-Singen gebratenes Zanderfilet. Der Nettoerlös aus dem Verkauf ist für diabeteskranke Kinder bestimmt, teilt der Lions-Club mit. Im Speziellen fließen die Einnahmen an das erlebnispädagogische Feriencamp in Markelfingen.

Offiziell eröffnet wir der Radolfzeller Christkindlemarkt am Donnerstag, 6. Dezember, um 17 Uhr durch Oberbürgermeister Martin Staab und Helmut Schütz, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft.

Matthias Güntert

Weihnachten?!
Verschenken Sie Gesundheit aus Ihrer Apotheke.
RESIDENZ-APOTHEKE
HARALD NOSPERS
Poststraße 12/14 · 78315 Radolfzell
Telefon (0 77 32) 97 11 60
Telefax (0 77 32) 97 11 61

Jetzt in der Seestr. 28,
78315 Radolfzell
Tel. + Fax 0 77 32/93 85 24
Mobil 01 72/7 75 10 22
Mail: mail@fernando-eis.de
www.fernando-eis.de

Mit dem **Stadtbus Radolfzell** auf allen Linien den ganzen Tag **sicher** ankommen!
STADTWERKE RADOLFZELL ...immer vor Ort!

Stadtwerke Radolfzell GmbH // Untertorstraße 7-9 // 78315 Radolfzell // Tel. 0 7732/8 00 8-0 // info@stadtwerke-radolfzell.de // www.stadtwerke-radolfzell.de

Unsere Aktion am Christkindlemarkt vom 06. - 08. Dezember
10 % auf Winterjacken
MODE-NEMETZ
Ihr Fachgeschäft für Damenmoden
Inh. Dagmar Rettig
Seestraße 15 · Ecke Bahnhofstraße · 78315 Radolfzell · Tel./Fax 0 77 32/20 62

Viele neue Modelle schon am Lager.
Einzelstücke »2018« stark reduziert.
* 0% Finanzierung über die Santander Bank auf alle Räder.
Verkauf – Verleih – Reparatur
ZWEIRAD MEES
Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 28 28
Fax 0 77 32 / 5 70 42
info@zweirad-mees.de Inh. Bertram Pausch www.zweirad-mees.de

HELIANTHUM®
LEBENSSTÄTTE FÜR PFLEGE & WOHLBEFINDEN

HELIANTHUM STEISSLINGEN WEIHT NEUBAU EIN
TAGE DER OFFNEN TÜREN AM 8. UND 9. DEZEMBER

»NEUER BAU – NEUES GLÜCK«

Nach einer doch recht sportlichen Bauzeit von knapp über einem Jahr kann das private Pflegezentrum »Helianthum« in Steißlingen, es firmiert selbst als »Lebensstätte für Pflege und Wohlbefinden«, am kommenden Wochenende groß Einweihung mit zwei Tagen der offenen Türe feiern. Mit einem Neubau wurden hier zusätzliche 87 Pflegeappartements geschaffen, die das bisherige Angebot von knapp 70 Pflegebetten mehr als verdoppeln.

Die Tage der offenen Türe am Samstag, 8. Dezember, und Sonntag, 9. Dezember, jeweils von 11 bis 17 Uhr, sollen dabei zur Vorstellung der Räume wie auch des besonderen Service und Umgangs mit Senioren dienen, für die das Helianthum seit der Inbetriebnahme des ersten Gebäudes im Jahr 2001 steht, und was auch die Basis für eine so positive Entwicklung war, dass ein Erweiterungsbau schon lange zu den Zukunftsplänen gehörte. So wird es an diesen Tagen sogar einen kleinen Weihnachtsmarkt geben, wird von der Unternehmensleitung um Geschäftsführer Oliver Stellfeld, informiert. Die Bewohner der Einrichtung waren dafür schon seit Wochen am Basteln und können nun voller Stolz ihre Produktion vorstellen die sicher manch schönes Mitbringsel für die Weihnachtszeit bietet. Im Rahmen des umfangreichen Rahmenprogramms kann man auch Einiges erfahren über den Seniorentreff, der eng mit dem örtlichen Kindergarten zusammenarbeitet, um die Generationen näher zueinander zu bringen. Denn, wie Umfragen unter den Bewohnern, die im Helianthum »Hausgäste« sind, was ihre Rolle ganz gut beschreibt, sind diese mit »ihrem« Helianthum doch auch besonders verbunden. Da wirkt der Leitsatz des Unternehmens: »Der Mensch im Mittelpunkt«

Schon der Eingangsbereich des Neubaus, der zum neuen Innenhof des Gebäudekomplexes abschließt, setzt für das Ensemble einen wohltuenden Akzent gelungener Nachverdichtung.

DRITTER SCHRITT DER ENTWICKLUNG

Die Geschichte des »Helianthum« in Steißlingen begann im Jahr 1999, der ehrgeizige Plan, für die Gemeinde und über deren Grenzen hinaus den Bedarf an Pflegeplätzen mit einer privaten Investition zu decken, konnte mit der Inbetriebnahme im Jahr 2001 mit zunächst 48 Pflegeplätzen in die Tat umgesetzt werden.

Im Jahr 2007/2008 folgte dann schon eine Erweiterung auf knapp 70 Pflegeplätze mit einem Anbau und schon bald wurde deutlich, dass es noch viel mehr Menschen gab, die hier in dem familiär geführten Pflegeheim, ihren letzten Lebensabschnitt verbringen wollten. Der Einzugsbereich des Helianthum reicht dabei weit über die Gemeinde selbst hinaus.

Der Neubau stellt nun mehr als eine Verdopplung des Angebots mit weiteren 87 Pflegeplätzen dar. Dabei wurden neueste Entwicklungen im Bereich der Pflege berücksichtigt, die durch ein hauswirtschaftliches Angebot doch sehr nahe an dem bisher gepflegten Lebensstil der Senioren konzipiert sind. Auch wurde hier mit drei Demenzgruppen ebenfalls aktuellen Entwicklungen Rechnung getragen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Der nun fertig gestellte Anbau des Helianthum wurde mit seiner in Holz gestalteten Fassade gelungen in das inzwischen um die Einrichtung gewachsene Wohngebiet integriert. Für den höchst beliebten Spielplatz davor gibt es übrigens sogar eine tagsüber geöffnete Türe, um die Toiletten der Einrichtung benutzen zu können.

swb-Bilder: of

PRIMUS Concept

Herzlichen Dank!

Die PRIMUS Concept Gruppe bedankt sich als Bauträger und Initiator bei allen Beteiligten für die hochwertige und pünktliche Realisierung des Neubaus. Unseren Käufern und Kapitalanlegern danken wir herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Unsere besondere Wertschätzung gilt Herrn Stellfeld, sowie seinem Team vom HELIANTHUM.

Wir wünschen viel Erfolg und alles Gute.

PRIMUS Concept Unternehmensgruppe | Tel.: 089 / 539 063 96 - 0 | info@primusconcept.com | www.primusconcept.com

HELIANTHUM®
LEBENSSTÄTTE FÜR PFLEGE & WOHLBEFINDEN

HELIANTHUM STEISSLINGEN WEIHT NEUBAU EIN
TAGE DER OFFNEN TÜREN AM 8. UND 9. DEZEMBER

SECHS SEEN ALS NEUE HEIMAT

Viel natürliches Licht im Neubau prägt die Aufenthaltsqualtität.

Eine klare Gestaltung mit Komfort wurde für die neuen Zimmer in der nun fertig gestellten Erweiterung umgesetzt.

Am kommenden Wochenende kann sich das Helianthum in Steißlingen mit seinem großen Neubau, der insgesamt 87 Pflegeplätze auf drei Ebenen umfasst vorstellen, dazu sind natürlich über die Steißlinger Bevölkerung hinaus alle Interessierten herzlich eingeladen am Samstag, 8. Dezember, und Sonntag, 9. Dezember, jeweils von 11 bis 17 Uhr.

Besonders froh ist Geschäftsführer und Leiter Oliver Stellfeld, dass es gelungen war, mit dem Generalunternehmer und der Beteiligung vieler Handwerker aus der Region hier den geplanten Eröffnungstermin trotz der angespannten Lage auf dem Bausektor einzuhalten.

Erste Bewohner des Neubaus, der durch eine Eigentümergemeinschaft erstellt wurde, konnten bereits einziehen. Das Konzept sieht freilich vor, dass das Gebäude nach und nach mit seinen neuen Hausgästen gefüllt wird, auch um hier gesund mit den neuen Mitarbeitern, Pflegekräften wie den Alltagsbegleitern wachsen zu können. Denn weitere Mitarbeiter, vor allem Pflegekräfte, werden dafür noch weiter gesucht, gab es vor Ort zu erfahren.

WOHNEN UND LEBEN

Im Neubau wurden insgesamt sechs Pflegegruppen geschaffen, die allesamt nach Seen hier im süddeutschen Raum bekannt sind. Angefangen vom Steißlinger See über den Bodensee, den Chiemsee, Tegernsee, Königssee bis zum Starnberger See, die neben dem Farbleitsystem auch in den Bildern der jeweiligen Gruppen für Orientierung sorgen. Die Wohngruppen selbst sind so konzipiert, dass die Wohnbereiche um einen Gemeinschaftsraum gegliedert sind. Dort wird nach Möglichkeit täglich gemeinsam gekocht, und das übrigens mit Zutaten fast ausschließlich hier aus der Region oder von regionalen Anbietern. Auch weitere hauswirtschaftliche Arbeiten bis zum Wäsche waschen oder bügeln gehören dazu, wie eine Menge an gemeinsamen Aktivitäten. Die gefürchtete Einsamkeit im Alter soll hier unter der Achtung eines großen Maßes an Individualität vermieden werden können, so das Konzept, dafür sorgt auch der Helianthum-Chor und die Rolator-Tanzgruppe. Selbstverständlich besteht zu sämtlichen Räumen ein barrierefreier Zugang, auch die großzügig angelegten Bäder sind für Menschen mit Behinderungen eingerichtet worden. Viele der Zimmer verfügen zudem über einen eigenen Balkon, um hier den Kontakt nach »draussen« mit einzubeziehen. Dafür sorgen auch groß gehaltene Fensterflächen, die viel Tageslicht in das Gebäude hereinlassen.

DEMENZGARTEN AB FRÜHJAHR

Angesicht der aktuellen Entwicklung sind drei der sechs neuen Gruppen für an Demenz erkrankte Personen vorgesehen.

Im Innenhof des Ensembles wird hier für das kommende Frühjahr mit den Außenanlagen ein Demenzgarten eingerichtet, er den besonderen Sicherheitsbedürfnissen dieser Hausgäste entspricht.

Noch mehr Informationen gibt es unter www.helianthum.de.

Die neuen Wohngruppen sind um einen zentralen Gemeinschaftsbereich mit Küche und Aufenthaltsbereichen gegliedert. Hier werden sehr viele gemeinsame Aktivitäten angeboten, bis zum täglichen Zubereiten des Essens.

swb-Bilder: of

FINANZKANZLEI AMSEE Immobilien

Herzlichen Glückwunsch zur Eröffnung

Appartements mit Vorbelegungsrecht und einer Rendite ab 4 % sind im Bestandsgebäude noch verfügbar!

FINANZKANZLEI AM SEE GmbH
Turmgasse 11 · 88662 Überlingen · Tel. +49 7551-93771-0
www.finanzkanzlei-immobilien.de

USG EINE SORGE WENIGER

Lochacker 3 | 78333 Stockach | www.usg-umwelt-service.de

martin
FENSTER. TÜREN. GLAS
Glaserei – Fenster- und Türenbau
Hauptstr. 7 · 78253 Eigeltingen · Tel. 0 77 74 / 2 33
www.martin-fensterbau.de

Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen weiterhin viel Erfolg!
RKS Malerteam GmbH
Meisterbetrieb
Dornierstr. 2, 78256 Steißlingen
Tel. 0 77 38 / 93 83 90

FRUCHTIG, PRICKELND, HERB

RANDEGGER.DE

ECOPLAN GmbH
Hauptstraße 70
78176 Blumberg
T +49(0)7702.4 30 68-0
F +49(0)7702.4 30 68-6
mail@ecoplan-gmbh.de
www.ecoplan-gmbh.de
ECO PLAN
INGENIEURBÜRO FÜR TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

HELIANTHUM®
EINLADUNG
Zum „Tag der offenen Tür“ in unserem Neubau am 8. & 9.12.18 von 11 bis 17 Uhr
- Offizielle Eröffnung des Neubaus
- Hausführungen
- Kleiner Weihnachtsmarkt
- Fotobox von Fotostudio Andreas Kochlöffel in Radolfzell
- Vorstellung Schuhmann 3D System mit Antje Gruler
- Für unsere kleinen Besucher extra am Sonntag: Kinderschminken und Frisuren mit Sylvana und Marilena um 14 Uhr und Besuch des Nikolaus um 15 Uhr.

Helianthum Lebensstätte für Pflege & Wohlbefinden GmbH
Sonnenblumenweg 5 | 78256 Steißlingen
info@helianthum.de | www.helianthum.de

Wir lieferten die Baustoffe und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!
25 Jahre
Bücheler & Martin
Fachhandel für Baustoffe & Fliesen
Singen Stockach

Arlen

Der Strom war das Problem

Das in der letzten Woche im WOCHENBLATT erschienene Bild über den Adventsmarkt in Arlen hat für einige Emotionen gesorgt, da dort von Problemen berichtet wurde mit den ehemaligen Pächtern der Arlener Gems, was einen Umzug auf den Schulhof nötig gemacht hätte.

Die ehemaligen Pächter wie Mitinitiatoren des Adventsmarkts legen allerdings Wert auf die Information, dass die Probleme in der Stromversorgung des Markts gelegen hätten, die die Gastronomie zur Marktzeit lahmgelegt hätten. Die Probleme mit der Stromversorgung sind inzwischen aber offensichtlich gelöst, so dass der Markt wieder an der Gems stattfinden konnte.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Engen

Hilfe, die ankommt

Pro Humanitate sammelt für Moldau

Auch in diesem Jahr werden am Bildungszentrum Engen Lebensmittel für Bedürftige in der Republik Moldau gesammelt. Noch immer gilt das kleine Land als eines der ärmsten Länder Europas. Unter weiten Teilen der Bevölkerung herrscht noch immer große Armut. Eine funktionierende Infrastruktur ist vielerorts nicht vorhanden, noch nicht einmal der Zugang zu sauberem Trinkwasser kann gewährleistet werden. Die Engener Hilfsorganisation pro Humanitate (www.mfor.de) ist seit Jahrzehnten auf nachhaltige Weise in der Republik Moldau aktiv. Ihre Arbeit erfolgt ausschließlich auf Spendenbasis. In den Wintermonaten werden Jahr für Jahr Lebensmittelpakete zu den Ärmsten der Armen nach Hause gebracht.

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Hilfsorganisation besuchen bedürftige Familien, übergeben die Lebensmittelpakete persönlich und schauen, ob weitere Hilfsleistungen nötig und möglich sind.

Seit zehn Jahren unterstützen auch die Engener Schulen diese wichtige Arbeit und bitten jährlich um Lebensmittelspenden für die Republik Moldau. Bis 7. Dezember besteht die Möglichkeit, unten stehende Lebensmittelspenden im Bildungszentrum abzugeben.

Diese werden zunächst in der Aula des Gymnasiums gesammelt und dann mit Schülerinnen und Schülern zu normierten Hilfspaketen zusammengepackt. Folgendes wird benötigt: Zucker (je 1 kg), Hartweizengries (je 500 g), Spaghetti (je 500 g), Langkornreis (je 1 kg), Kaffee gemahlen (je 500 g), Handcreme (je 100 ml), Zahnbürsten (2er Pack), Zahnpasta (125 ml), Haushaltskerzen (Höhe ca. 10cm, Durchmesser. ca. 2 cm), Schokolade (je 100 g), Kakao-Pulver (Kaba) (500 g Beutel), Multivitamin Bonbons (je 250 g). »Bitte achten Sie unbedingt auf die genannten Packungsgrößen«, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins.

Aufgrund von Zollvorschriften muss die Mindesthaltbarkeit der Lebensmittel noch 12 Monate betragen (für Schokolade gilt ein verkürztes MHD von 6 Monaten).

redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

ALDI SÜD
BRAUN
OBI
HEM expert
Sport MÜLLER

TEILAUSGABE:

ZG Raiffeisen
Fressnapf Singen
Wohnland Hauber
Kaufland Radolfzell
Kaufland Überlingen
pro optik
ASVG Telekom
Apotheke Dr. Vetter
Media Markt
denn's Biomarkt Radolfzell
denn's Biomarkt Singen
DAS FUTTERHAUS Rielasingen
Neukauf-Markt Sulger
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

Heute beachten!
Die neue
OBI
- Beilage im WOCHENBLATT

Heimische Wirtschaft

Die Fitness Ikone Sophia Thiel beim Filmdreh von Pro7 im Injoy Rielasingen. Von links: Der Inhaber des Injoy Rielasingen, Tom Söder, der Inhaber des Injoy Engen, Christian Ebersbach und der Inhaber des Injoy Stockach, Maximilian Schyra freuen sich über das neue Kursangebot, das die Injoy Akademie mit Sophia Thiel entwickelt hat. Rechts der Kameramann von Pro7. *swb-Bild: stm*

Fitness-Ikone Sophia Thiel im Injoy

Filmdreh als Start für ein gemeinsames Kursangebot

Als einer der besten INJOY Clubs deutschlandweit freute sich der Inhaber des Injoy Rielasingen, Tom Söder, über den Besuch von Deutschlands bekanntester Fitness-Bloggerin Sophia Thiel am Donnerstag. Die populäre Influencerin – alleine auf Facebook hat sie 1,5 Millionen Follower – war zum Dreh eines Teasers der bekannten Fernsehserie »Fitness Diaries«, die ab Mitte Januar auf Sixx zu sehen sein wird, ins Injoy gekommen. Der Teaser selbst wird Ende des Jahres auf Pro7, Sat1 und Sixx zu sehen sein, kündigte Söder im Pressegespräch an.

Die Zusammenarbeit der beiden Fitness-Größen geht aber weit darüber hinaus: Ab Januar dürfen sich die Kunden von Injoy in Rielasingen, Engen, Stockach und deutschlandweit auf ein neues tolles Kursangebot mit Sophia Thiel freuen. Gemeinsam haben der führende Premiumanbieter im Sport- und Wellnessbereich und die »Fitnessikone« ein spezielles Trainingsprogramm exklusiv für Injoy entwickelt, freut sich Söder.

Wie Sophia Thiel gegenüber dem WOCHENBLATT betonte, biete der 45-minütige Kurs sowohl ein leichtes, mittleres und schwieriges Level und sei so ideal für junge Frauen und Männer. Großer Vorteil des neuen Kursangebots mit 14 verschiedenen Workouts ist es, dass das intensive Body-Weight-Training von ausgebildeten Trainer im Injoy begleitet werde, so Thiel weiter. Ganz im Sinne ihres Mottos jeder ist selbst »der Bildhauer seines Körpers«.

Damit bietet Injoy mit 180 Clubs in Deutschland und Österreich seinen Kunden ein weiteres Premiumelement im Sport- und Wellnessbereich an, das in der Region durch seine ökologische und nachhaltige Architektur in Engen, Stockach und Rielasingen punktet, wie Söder ausführt.

Der Ausbau seines Clubs mit zusätzlichen 850 Quadratmetern in Rielasingen schreitet zügig voran. Die Eröffnung soll im März erfolgen, so Söder. Auch in Stockach baut Injoy für seine Kunden die Kapazitäten aus; die Grundsteinlegung fand am gestrigen Dienstag statt, erklärte Inhaber Maximilian Schyra.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Christine's MODEHAUS
MANN FRAU
INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)
Tolle Preise für Ihre LIEBLINGSSTÜCKE
Einzelteile aus der Winterkollektion
20% REDUZIERT
Wir lieben Geschenke? Sie auch ...
Mo.-Fr. 9-18 Uhr durchg. geöffnet, Sa. 9-16 Uhr
Hauptstr. 67
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/73220
www.christines-modehaus.de

sitzplatz
Gut bürgerliche Küche
Mediterrane Küche
Asiatische Küche
Nightlife/Bar

Gut bürgerliche Küche

Schäferstüble Orsingen

09.12. Sonntagsbrunch. Großes, kreatives Buffet mit frischen leckeren Zutaten und vielen Spezialitäten. **Am Alten Sportplatz 8, Orsingen, ☎ +49 7774 9237870, camping-orsingen.de**

Ein Besuch lohnt sich!

Qualität, die für sich spricht

Genießen Sie unsere Grünkohlspezialitäten. Denken Sie an die Reservierungen für die Weihnachtstage und für Silvester. Heiligabend geschlossen.
Gasthaus Kreuz, Obertorstraße 3, Radolfzell, Telefon 07732/8233436

Gut bürgerliche Küche

Leckeres für die Feiertage

31.12.2018 und 06.01.2019 Spanferkel-Essen. Selbstverständlich verwöhnen wir Sie an allen Tagen auch mit unserer aktuellen Speisekarte.
BürgerStube, Mooser Str. 19, Radolfzell, ☎ 07732/4148, www.buergerstube-radolfzell@de.

Schaffhausen

Wichtiger Schritt für den Rheindampfer

Strömungsmodell getestet

Kürzlich hat der Verein Pro Dampfer das Raddampfer-Modell präsentiert, welches im Mai bei der Schiffbau Versuchsanstalt Potsdam diverse Schleppversuche im Strömungskanal erfolgreich absolvierte. Die Dimensionen des schnittigen Modells sind dabei mit einer Länge von 6.85 Metern und einer Breite von 90 Zentimetern recht eindrücklich. Das positive Resultat der Schleppversuche belegt, dass der für 300 Personen ausgelegte Raddampfer genug Maschinenleistung erzeugen kann, um von Schaffhausen aus mit konstanter Reisegeschwindigkeit gegen die Strömung des Rheins zu fahren. Dank diesen fundierten Abklärungen ist das Dampferprojekt einen entscheidenden Schritt weiter gekommen.

So soll der Rheindampfer aussehen. swb-Bild: Innova Design Team

Seit Herbst steht bei den technischen Vorbereitungsarbeiten das Antriebssystem im Vordergrund. Der Vereinsvorstand kann sich dabei auf die technische Beratung von erwiesenen Fachleuten aus der Dampftechnikbranche stützen. Mit der bekannten Firma Dampflokomotiv- und Maschinenfabrik DLM AG ausWinterthur wurden weitere, intensive Gespräche geführt. Die DLM AG wird im Frühjahr 2019 dem Verein Pro Dampfer erstmals eine präzise Kostenangabe und Gesamtofferte für das vollständige Antriebssystem liefern können.

Kunsthandel Förg
EINRAHMUNGEN · VERGOLDEREI
Hauptstraße 40 · 78224 Singen
Telefon: 07731/63577
www.kunsthandel-foerg.de

Gleichzeitig möchte der Verein die konzeptionelle Auslegung sowie mechanische Konstruktion der Dampfmaschine bei der DLM AG im Frühjahr 2019 in Auftrag zu geben.

Um die nächsten Projektschritte zielstrebig zu verwirklichen und die technische sowie bauliche Realisierung des Raddampfers konstant voran zu treiben, sind der Verein Pro Dampfer und die ihm angeschlossene Pro Dampfer AG weiterhin auf die tatkräftige Unterstützung von privaten Dampferfreunden angewiesen.

Neue Mitglieder, Gönner im 1000er Club oder Aktionäre sind herzlich willkommen. Mehr unter: www.prodampfer.org.

Termine

Gottesdienst Hegau-Bodensee-Klinikum: Am Samstag, 8.12., findet um 9 Uhr eine Roratemesse statt.

Öffentlicher Vortrag Notfallmedizin im Landkreis Konstanz: Mittwoch, 5.12., um 19 Uhr im Seminarraum direkt neben der Caféteria, im Hegau-Bodensee-Klinikum, Hausherrenstr. 12, Radolfzell.

Infoabende mit Kreißsaalführung für werdende Eltern, finden jeden Mittwoch, um 19 Uhr statt.
Treffpunkt für die Führungen ist in der Eingangshalle des Hegau-Bodensee-Klinikums in Singen.

NABU-Gruppe Radolfzell-Singen-Stockach lädt unter dem Motto »Zeller NABU aktiv« zum öffentlichen Treff am Sa., 15.12., 9.30 Uhr in den NABU-Infopavillon, Strandbadstr. 100, Radolfzell, ein.

Gottesdienst Autobahnkapelle Hegau: Am Sonntag, 9.12., findet um 11 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Autobahnkapelle statt.

Jahresabschlussfeier Selbsthilfegruppe Asthma, Montag, 10.12., 18 Uhr, Vesperstüble Lindenhof, Rielasingen-Worblingen.

Rheumaliga-Treffen: Montag, 10.12., um 19 Uhr im Emil-Sräga-Haus, Singen.

Info-Treff für Krebspatienten und deren Angehörige, findet immer am dritten Freitag im Monat, um 15 Uhr, jeweils im Onko-Plus-Raum des Hegau-Bodensee-Klinikums in Singen statt.
Um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer: 07731/891304 wird gebeten.
Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer: 0175/4856507.

- Anzeigen -

Gewerbeverein Gottmadingen e.V.

GOTTMADINGER WEIHNACHTSMARKT
AM SONNTAG, 9. DEZEMBER VON 11 BIS 19 UHR

ADVENTSZAUBER IN GOTTMADINGEN

Am Sonntag, 9. Dezember, lockt zum 24. Mal der Gottmadinger Weihnachtsmarkt in die Ortsmitte der Hegau-Gemeinde. *swb-Bild: Archiv*

Die Vorbereitungen für Sonntag, 9. Dezember, laufen auf Hochtouren. Denn dann findet in Gottmadingen der 24. Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz und vor der Hebelschule statt. Von 11 bis 19 Uhr können hier Weihnachtsbegeisterte über den Markt schlendern und an etwa 40 Ständen sowie von Gottmadinger Geschäften, Kindergärten und Schulen ein großes Angebot an Geschenkartikeln erwerben. Christbaumschmuck, Filz- und Holzartikel, zahlreiche selbstgefertigte Bastelartikel, Fotogeschenke, Socken, Schals und Mützen, weihnachtliche Dekorationsartikel, Kalender und Weihnachtskarten, Imkereierzeugnisse sowie Strick- und Nähartikel decken das breite Spektrum an potenziellen Geschenkartikeln bestens ab.

Auch Gaumenfreuden kommen auf dem Weihnachtsmarkt nicht zu kurz: Leckermäuler dürfen sich über Glühwein und Punsch, Grillwürste, Kaffee und Kuchen, Waffeln, Erbseneintopf sowie einer Café-Bar und verschiedene Spezialitäten freuen. An allen Getränkeständen wird zudem die dunkelblaue Gottmadinger Weihnachtsmarkttasse wieder zum Kauf oder gegen Pfand erhältlich sein. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Musiker der Jugendmusikschule Westlicher Hegau, die den ganzen Tag weihnachtliche Melodien spielen werden. Seit Wochen ist das Team des Gottmadinger Gewerbevereins um die Chef-Organisatoren Christa und Werner Winterhalder mit Unterstützung der Gemeinde fleißig mit der Vorbereitung des Marktes beschäftigt. So wird auch in diesem Jahr am Stand des Gewerbevereins die Möglichkeit geboten, den beliebten Gottmadinger Geschenkgutschein zu erwerben. Jeder Käufer nimmt dabei automatisch an der großen Verlosung mit über 30 hochwertigen Preisen teil, bei der um 18 Uhr die Gewinner am Stand des Gewerbevereins verkündet werden.

Graziella Verchio
verchio@wochenblatt.net

Rohr- und Abwassertechnik
Manuel Wentzel
Grabenlose Kanalsanierung
Sanitäre Installationen
Abwasserpumpen und Rückstauschutz
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 – 9211974
info@abwassertechnik-wentzel.de
www.abwassertechnik-wentzel.de

HEGAU
ISOLIERTECHNIK
Inh. Marco Grison | Meisterbetrieb
zertifizierte Brandschutzfachkraft
Wärmeschutz
Kälteschutz
Schallschutz
Beratung
Brandschutz
Materialverkauf
Blechverkleidungen
Rohrisolierung

Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr

Die Geschenkidee !
GOTTMADINGER
Geschenkgutschein
Einlösbar in über 100 Geschäften, Firmen und Gaststätten in Gottmadingen und Ortsteilen
Erhältlich am Info-Schalter im Rathaus, bei der Sparkasse und bei der Volksbank in Gottmadingen.

Meine Empfehlung:
Unsere Gruppenreisen 2019:
- Postschiff Hurtigruten
- Donaudelta Flussreise
- Vom Bodensee zur Ostsee
- Bernina- & Glacier-Express
- Abano- & Montegrotto Terme
Tel. 07731-976 444 / www.growe-reisen.de

Bei uns fallen Sie nicht aus dem Rahmen!
Eine große Auswahl haben wir für Sie am Lager.
FOTO GRAF
Gottmadingen Inh.C.Sachsenmaier

Abbruch
Baugruben
Recycling
Carl-Benz-Straße 14
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 7913740
Fax 07731 7913741
Mobil 0171 4637293
info@kmluibrand.de
www.kmluibrand.de
K&M LUIBRAND GmbH & Co.KG
Fuhr- und Baggerbetrieb

EDEKA Münchow

Spezialitäten aus unserem Weinlager!

Verschiedene internationale Qualitätsweine zu stark reduzierten Preisen.
Preise siehe Auszeichnung an der Ware.

Nur in Rielasingen und Moos erhältlich.

Angebote gültig von Donnerstag, 06.12. bis Samstag, 08.12.2018

Rosenkohl von der Höri aus Deutschland, Klasse I, ein sehr nährstoff- und vitaminreiches Wintergemüse, das in der kalten Jahreszeit viel öfter genossen werden sollte, er schützt vor Erkältungen und grippalen Infekten, ist ein guter pflanzlicher Eiweiß-Lieferant, 1 kg — 2.99

Breisgauer Feldsalat „kleinblättrig“ aus Deutschland, Klasse I, auf den Markt kommt Feldsalat büschelweise, mitsamt den feinen Wurzeln, sie machen beim Putzen etwas Arbeit, sorgen aber dafür, dass Feldsalat so schön knackig bleibt, wie wir ihn kennen und lieben, 100 g — 1.49

Mangold von der Höri aus Deutschland, Klasse II, in der Pfanne, roh oder wie Spinat, einfach zuzubereiten , 1 kg — 2.99

Sizilianische Orangen aus Italien, Klasse II, sizilianische Natur Orangen werden seit Jahren traditionell, und nach strengen ökologischen Vorschriften angebaut, 1 kg — 2.99

Bresso Brotaufstrich verschiedene Sorten, z. B. Kräuter 150 g (100 g = € 0,74), Becher — 1.11

Rama original Rama ist vielfältig verwendbar als Brotaufstrich, zum Backen, Braten und Kochen, 500-g-Becher (1 kg = € 1,76) — -.88

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:

Aus eigener Herstellung

Schweinefilet im Blätterteig ein Augenschmaus und eine Verführung für den Gaumen, von luftig leichtem Blätterteig umhülltes Schweinefilet, 100 g — 1.69

Regionales Wildfleisch verschiedene Zuschnitte, genial für Backofen, Pfanne und Grill, 100 g — zum aktuellen Tagespreis

Aus eigener Herstellung

Fleischsalat auch mit leichter Joghurtsoße, 100 g — 1.09

Stracke aus dem Hause Rack & Rüther Lange gereifte Rohwurst – aus Schweinefleisch und -Speck. Je nach Geschmacksrichtung entsprechend verfeinert, 100 g — 2.99

Schweizer Raclettekäse mind. 45 % Fett i. Tr., verschiedene Sorten, z. B. Pfeffer, Knoblauch oder Chili, 100 g — 2.49

Fougerous französischer Weichkäse aus Kuhmilch, mind. 45 % Fett i. Tr., der Brie-ähnliche Fougerus hat ein charakteristisches getrocknetes Farnblatt auf der Oberseite seiner Rinde, 100 g — 2.49

Thunfisch-Loins Flugware, frischer geht es nicht, aus Leinenfang, 100 g — 4.99

Norsjela Lachsrücken-Filet geräuchert, in verschiedenen Variationen erhältlich, wie z. B. Natur, mit Rotholz mariniert oder im Noriblatt mit Wasabinote, 100 g — 1.19

Aus unserem großen Sortiment:

Maggi Ravioli verschiedene Sorten, 800 g (1 kg = € 1,61), Spaghetti Bolognese oder Penne in Tomaten-Mozzarella Sauce 810 g (1 kg = € 1,59), Dose — 1.29

Kühne Schlemmertöpfchen verschiedene Sorten, Abtropfgewicht 300 g (1 kg = € 3,75), 530-g-Glas — 1.99

Schweitzers Schüümli Kaffee Crema, mild & sanft oder **Espresso** ganze Bohnen, 1-kg-Packung — 9.88

City-Markt Singen
E neukauf Moos
E neukauf Rielasingen-Worblingen

....nah und gut Tengen
....nah und gut Worblingen
....nah und gut Überlingen-Ried

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

WERBEAGENTUR

EDEKA Südwest

Ärztetafel

Praxis Thomas Auer
Facharzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Hausärztliche Versorgung
Hauptstr. 11, 78247 Hilzingen
Wir machen Urlaub vom 17.12. – 21.12.2018
Vertretung:
Dres. Mutschler/Schmid + Renner
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Festtage.

Grabsteineentfernung
JBI RUND UMS HAUS
Manfred Fleiner
Hinter Zinnen 5 · Tel. 0152 - 08764595
78256 Steißlingen
E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

Heute beachten!
Die neue OBI - Beilage im WOCHENBLATT

GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

TRAURING-STUDIO SCHMID
in SINGEN Radolfzeller Straße 15
über 7.000 Ringe
Parkplätze vorhanden

CHRISTBAUM–CENTER
Freundliche Beratung, Service, Auswahl und Parkplätze
Schöne Bäume, frisch aus dem Odenwald
Qualität zum günstigen Preis. Mo-Fr 9-18h Sa 8.30-17h
Radolfzell: Auf dem Messeparkplatz, Friedrichstr. 28
Singen: Industriegebiet Fleischerei Färber, Gottlieb-Daimler-Str.6, nach Dachser

Videothekenauflösung
Geschäftsaufgabe letzte Chance !!
alle Spielfilm
DVD Ausverkauf + Blu-ray jetzt 1/2 Preis
auf gebrauchte
Erotik DVD 50%
auf neue
Erotik DVD 20 %
Video Hit
Singen-Ekkehardstr.46

RaumKultur SPEICHINGER

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- FENSTERDEKORATIONEN
- BODENBELÄGE
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZANLAGEN
- SERVICELEISTUNGEN

INDIVIDUELLE BERATUNGSTERMINE
AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN
SIND FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT

D-78224 SINGEN | SCHWARZWALDSTR. 14
TEL. +49 (0)7731 - 69005 | WWW.SPEICHINGER.DE

Lifestyle Trends
TRENDS ZUM MITNEHMEN!

BIS SA. 22. DEZEMBER
Großer Weihnachtsbaum-Verkauf
Vor dem Haus
Original Nordmanntannen
Solange der Vorrat reicht. Ohne Deko.

AB SOFORT
30%
AUF ALLE WEIHNACHTSARTIKEL
Solange der Vorrat reicht!

Anbauwand, Korpus Kunststoff Driftwood Nachbildung, Front MDF Hochglanz weiß, Absetzungen Kunststoff Driftwood Nachbildung, B/H/T: ca. 314x202x48 cm.
Preis Kracher! 499.- € Anbauwand

Passendes Highboard, 4-trg., 2 Schübe, B/H/T: ca. 174x125x45 cm.
299.- €

Funktions-Polsterecke, Webstoff anthrazit, Ottomane rechts, Bonnellfederkern auf Nosagunterfederung, inkl. motorischer Vorziehfunktion, inkl. kompletter Kissenbestückung, Stellmaß ca. 300x225 cm. Ohne Deko.
Preis Kracher! 899.- € Funktions-Polsterecke
Inkl. motorischer Vorziehfunktion
Inkl. kompletter Kissenbestückung

Alles Abholpreise
Alle Artikel ohne Deko

ERSTMAL... FRÜHSTÜCK!
Für den richtigen Start - täglich bis 11 Uhr:
1 Tasse Kaffee o. Tee
1 Glas Orangensaft
2 Brötchen
1 Butter • 1 Käse
1 Wurst • 1 Ei
1 Konfitüre
LECKER!
„GUTEN MORGEN“ FRÜHSTÜCK für nur 3.50 €

„Jetzt kann die Party steigen!“
*Ohne Beleuchtung, Spektrum der verfügbaren EEKs für Leuchten A+++- F.

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG | Markwiesenstr. 38 | 72770 Reutlingen
BRAUN Möbel Center
Junges Wohnen
Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen
Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag–Samstag 9.30–19 Uhr

Braun U68-18/S01

IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de

Singen

Bergfest mit Smalltalk

Kretschmann und Strobl zelebrieren Halbzeit von Grün-Schwarz

Die Chefs der Grün-Schwarzen Koalition feiern Halbzeitfest. Der grünen-Ministerpräsident Winfried Kretschmann und sein schwarzer Vize, Innenminister Thomas Strobl machten das gleich vier Mal in den letzten Tagen. Und für den Regierungsbezirk Freiburg wurde in die Singener Stadthalle am Freitagabend eingeladen zum Abschluss. Rund 500 Interessierte wollte dabei sein um die vom Südkurier-Chefredakteur Stefan Lutz moderierte Diskussion mit zu erleben. Beide betonten eingangs auch ganz klar, dass sie mit den Kompromissen nach harten Verhandlungen gut leben können und »regieren wollen«, wie Kretschmann das klar ansagte. Das sei nämlich bei der grün-roten Vorgängerregierung nicht so gewesen. Und auch Thomas Strobl zeigte sich ausdrücklich loyal: eine wirklich große Kröte habe man für die Regierungsbeteiligung nicht schlucken müssen, weil man sich auf Kompromisse eingestellt habe.

Nach seinem Auftritt begaben sich die beiden Chefs der Koalition unters Volk. Viele nutzten dies für eine direkte Ansprache, hier rund um Ministerpräsident Winfried Kretschmann. swb-Bild: of

Den ersten richtigen Applaus in der Halle gab es zum Thema Innere Sicherheit. Es ging natürlich um die Lücke zwischen gefühlter Sicherheit beziehungsweise Bedrohung und der tatsächlich positiven Entwicklung der Kriminalstatistik – um die Stärkung der Polizei, die doch so langsam in Gang kommt und insbesondere um die fatale Massenvergewaltigung von Freiburg. Da blieb Kretschmann bei seinem Klartext gegenüber Straftätern unter den Asylanten. Und Strobl machte dazu auch deutlich, dass man ja schon Anfang des Jahres mit einer Sondergruppe dieses Thema aufgegriffen habe und dass man klare Kante zeigen werde wenn Polizistinnen und Polizisten angegriffen würden, und wenn Frauen Opfer von Gewalt würden.

Chancen in die »Champions-League« beim Thema künstlicher Intelligenz aufzusteigen, damit warb Kretschmann für einen europäischen Weg, der nicht nur vom Kommerz bestimmt sei und etwas anderes im Sinn habe als nur den gläsernen Menschen. Thomas Strobl gemahnte daran, dass man sich auch alles schlecht reden könnte. Aber man sei hier unter den Top10 mit dem Land und müsse einfach den Mut haben, auch Dinge als erster zu machen. Was die angekündigte Versorgung mit »G5« im Mobilfunkbereich betrifft, müsste man sich auch darüber im klaren sein, dass man dafür mindestens doppelt so viele Funkmasten brauche und das Flächendeckend. Und jeder dieser Masten müsse mit Glasfaser versorgt werden. Man habe mit 330 Millionen Euro begonnen, jetzt habe man auf eine Milliarde aufgestockt, um die Infrastruktur zu verbessern. Der Dieselskandal, Fahrverbote und der begonnene Wandel in Elekromobilität wurde gestreift, das geht es auch um die Bedeutung des Wirtschaftsstandorts.

Der Vorsatz ist groß: »Wir werden nach diesen fünf Jahren ein anderes Baden-Württemberg haben«, so Thomas Strobl in seinem Ausblick. Die Bildungspolitik drückt Kretschmann nach seinen Worten doch sehr, weil man im klaren sein müsse, das hier eine große Aufgabe noch vor der Landespolitik stehe. »Der Klimawandel ist das, was mich am meisten beunruhigt weil er viel schneller vonstatten geht als alle dachten«, so Kretschmann in seinem Schlusswort.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Moos

Der wichtigste Moment: Als Landrat Frank Hämmerle Patrick Krauss fragte, ob er die Wahl als neuer Bürgermeister annehmen werde, antwortete dieser deutlich mit einem »Ja«. swb-Bild: gü

Patrick Krauss wird neuer Bürgermeister

Patrick Krauss ist der neue Bürgermeister von Moos. Der 36-Jährige setzte sich am vergangenen Sonntag im zweiten Wahlgang gegen seine Konkurrenten durch. 33,30 Prozent (604 Stimmen) der Mooser Wahlberechtigten sprachen sich für Krauss aus, der bereits im ersten Wahlgang als Stimmsieger hervor ging, allerdings nicht die erforderlich absolute Mehrheit auf sich vereinigen konnte. Frank Riester kam auf 29,05 Prozent (527 Stimmen). Ihm folgten Jens Gerber mit 17,48 Prozent (317 Stimmen), Bettina Popanda mit 10,14 Prozent (184 Stimmen) und Martina Stoffel mit 9,76 Prozent (177 Stimmen). Die Wahlbeteiligung lag bei guten 68 Prozent, wie der bisherige Amtsinhaber und Vorsitzender des Wahlkomitees, Peter Kessler, gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte. Kessler gratulierte seinem Nachfolger zum Wahlsieg und hofft auf einen reibungslosen Übergang wenn Patrick Krauss am 1. Februar in sein neues Amt eingeführt wird. Kurz nach seinem Wahlsieg versprach er: »Ich werde mich in meiner Amtszeit mit aller Kraft, ganzem Herzen und vollem Elan für die Zukunft von uns allen einsetzen.«

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

TRAURING-STUDIO SCHMID
in SINGEN Radolfzeller Straße 15
über 7.000 Ringe
TRAURINGE in jeder Preislage

Mehr zum Thema unter: wochenblatt.net/radolfzell

Singen

Der Färbe-Förderverein präsentierte zur Hauptversammlung die Postkartenserie der Motive von Gero Hellmuth, die er für die »Basilika« gemalt hatte. swb-Bild: of

Bewegte Bilanz für Färbe-Förderverein

Eine bewegte Bilanz konnte der Förderverein der „Färbe“ unter der Leitung von Veronika Netzhammer am Donnerstagabend ziehen. Der Zuspruch zum Theater sei gut gewesen in der letzten Saison und mit dem Jubiläumsfestakt, besonders dem zweiten Teil des Bildbands zur Geschichte der Färbe, habe ein Zeichen für das Theater gesetzt werden können. Der Verein habe nun Postkarten zu den »Motiven der Neugierde« aus der Basilika gemacht, weil es doch viele Anfragen dazu gegeben habe. Sie wurden als Spende nun dem Theater zur Verfügung gestellt, der sie verkaufen kann. Der Förderverein wolle die zum Jubiläum angekündigte Übergabe der Theaterleitung von Peter Simon an Dramaturgin Cornelia Hentschel begleiten, hob Veronika Netzhammer hervor. Die Mitgliederzahl des Vereins ist inzwischen auf 203 gestiegen, berichtete Jens Heinert, was die Finanzen auf stabilere Beine stellen kann. Der Verein hat sich ja verpflichtet die Färbe jährlich mit 10.000 Euro zu unterstützen, konnte inzwischen aber darüber hinaus einiges auf die Seite legen.

Cornelia Hentschel, konnte vermelden, das in der abgelaufenen Saison nicht nur das Stück »Boeing Boeing« ein richtiger Renner war. Noch viel erfolgreicher sei Dürrenmatts »Die Physiker« gewesen, womit erstmals seit 2003 wieder die Marke von 3.000 Besuchern überschritten wurde. Das Theater habe sich ganz bewusst als Spielstätte auf die »Basilika« konzentriert und sehe dort auch ein Stück weit die Zukunft. Denn nach wie vor ist die Gastronomie der Färbe ohne Wirt, und es sei fast unmöglich hier einen Nachfolger zu finden. Durch den Theaterbetrieb sei es einfach schwer, wirtschaftlich erfolgreich zu sein, weshalb es schon darauf hinlaufe, die Kneipe hier zu verselbständigen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Thayngen

Schmutzli und Engelschar

Thayngens Kirchplatz wird sich am Samstag zum Sternenzauber verwandeln. Zwischen Kirche und dem »Sternen« lädt der Gewerbeverein am 8. Dezember, von 14 bis 20 Uhr zum Weihnachtsmarkt ein. Etwa 40 Marktstände aus der Region laden zum Stöbern und Entdecken ein. Der Musikverein Thayngen wird um 14.30 und 16.15 Uhr vor der Kirche aufspielen, im »Haus zur Krone« gibts Kindergeschichten und ab 16 Uhr kommt die Engelsschar.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Handarbeit der AWO

Von Montag, 10., bis Freitag, 21. Dezember verkauft das niederschwellige Arbeitsangebot für psychisch kranke Menschen in Handarbeit selbst hergestellte Produkte am Heinrich-Weber-Platz. Den Weihnachtsmarktstand der AWO-Sozialpsychatrie findet man zwischen 10 und 14 Uhr unter der Arkade vor dem EDEKA Citymarkt Münchow.

DIE STADTWERKE KONSTANZ SUCHEN DRINGEND WOHNRAUM FÜR MITARBEITER.

Die Wohnungsnot birgt die Gefahr, dass qualifizierte Kräfte nicht nach Konstanz kommen, sondern andernorts ihr Glück versuchen. Die Stadtwerke bitten alle Vermieter, die eine freie Wohnung an einen Stadtwerke-Mitarbeiter vermieten möchten, sich beim Unternehmen zu melden.

Aktuell suchen wir jeweils eine Wohnung für ein Busfahrer-Ehepaar mit zwei Rettungshunden sowie eine Familie mit zwei Kindern und eine Familie mit drei Kindern.

Kontakt per E-Mail:
RoterArnold@stadtwerke-konstanz.de

GWG Immobilien

Makler mit Herz und (Sach)Verstand
Regionale Immobilien-Kompetenz – persönlich und nah. Wir sind Ihr Ansprechpartner, wenn es um Kauf oder Verkauf oder Vermietung einer Immobilie geht. Seit **1985** erfolgreich tätig. Fundiertes Fachwissen, Seriosität und Fingerspitzengefühl! Nutzen Sie unser **kostenloses** Erstgespräch!

Andrea Helmbrecht, Hilzingen · 0171/4 74 56 86
0 77 31/86 52 13 · www.gwg-bodensee.de

BIV IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977

Viel Platz für Kinder, Mieter oder 2 Generationen
2 Famh., ca. 610 m² Grst. ca. 265 m² Wfl., 2 Kü., 3 Bäder, 5 WC, 2 Wintergärten, Terrasse, Balk., Kachelof., Garage, Carport, Solar, B, 137,3 kWh, Öl/Hz, E, Bj. 1960 € 399.000,- direkt am grünen Ortsrand bei **Owingen**

www.biv.de
Langenenslingen Tel. 07376 960-0

GUTSCHEIN € 500

Gerhard Hammer
Bankfachwirt

für ein Immobilien-**GUTACHTEN** zu unserem 25-jährigen Jubiläum **bis 31.12.18**

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands.

Für den Verkäufer
KOSTENNEUTRAL!
Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau

Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1-1,5 Zi.-Whg.,
WM bis 400.-, ab sofort zu mieten gesucht. Tel. 0152-38476244

1-2 Zi.-Whg.,
Si./Umgeb., ab Dez./Jan. ges., bis 500.- WM, Tel. 0176-76229596

2 ZIMMER

Raum Radolfzell
Ich, weibl., 47 J., ohne HT, im Sicherh.-dienst tätig, suche 2-3 Zi.-Whg. m. EBK, wenn mögl. m. Blk/Terrasse, WM bis 680,- € Tel. 0160-6396804

Zu verkaufen 4-Zi.-Whg. in Singen
120 m², Neubau. 357.000,– €
Tel. 0172 / 6 41 17 83

2-3 Zi.-Whg., Singen,
von Frau mit 2 Kindern, ab sofort, Tel. 0049/1626406455

1-2 Zi.-Whg., i. R. Si.,
R'zell, 40-70 m², von Akademiker mit festem Arbeitsvertrag bei Takeda ges., am liebsten möbl. o. mit Übernahme einzelner Möbel mögl., EBK, Stellpl./Garage notwendig, Tel. 07735/1435, 0152-53249119

Wohnung gesucht
Schöne 2 bzw. 3 Zi.-Whg. (EG) mit Blk., behindertengerecht, dringend von Rentnerin ges. Max. KM 500.-, Angebote Tel. 07731/319618

2 Zi.-Whg., Si./Umgeb.
m. EBK, gt. Verkehrsanbindung, z. 1.2./1.3.19, Tel. 0172-6305308

HÄUSER

Kl. Haus mit Scheune,
Raum Moos 15 km Umkreis, von Malermeister ges., Tel. 0171-8277915 oder 0170-3003371

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerhalle gesucht,
oder Scheune, T. 0152-14340982

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi.-App., Engen,
Altstadt, 40 m², ab sofort, 3.OG, Aufzug, KM 250.- + NK + KT. Zuschriften unter 116739 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

1 Zi.-DG-Whg., Singen,
Nähe Htwl. Gewerbeschule, NR, ab 1.1., KM 285.- + NK 65.- + 2 KM KT. Zuschriften unter 116747 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Möbl. Zimmer Si-City
ab sofort für 1-2 Personen, inkl. WLAN und NK, ab 620.- (zusätzliche Person + 180.-)+ 1 MM KT, monteurzimmer_singen@gmx.de

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg Singen
2.OG, MFH, Hohenkrähenstr., Blk, EBK, Laminat, Abstellr., Keller, Stellpl., KM 395,- € + NK 120,- €, KT 3MM ab 1.2.19, Zuschriften unter 116736 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2,5 Zi.-Whg., Stockach,
70 m², 3.OG, Blk., TG, Keller, ab sofort, KM 500.- + NK + KT. Zuschriften unter 116738 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 Zi.-Whg Radolfz., NR
möbl., sep. Eingang, EBK, Bad, sep. WC, FBH, gr. Terrasse, Busanb., 560,- € + NK 170,-€, + KT, keine WG, ab 01. März 2019, infomieten@t-online.de

2 Zi.-DG-Whg.,
Engen, 45 m², EBK, Bad, Keller, ab 1.1.19, KM 305.- + NK 80.- + 3 MM KT, Garage möglich, E-Mail an: Wohnung-Engen@gmx.de

3 ZIMMER

4 Zi.-DG-Whg., 72 qm,
in Mühlh.-Ehingen, 07531-97073

Blumberg Neuhaus,
3 Zi.-Whg., 80 m², neu renov., EBK neu, Garten, Keller, KM 550.- + Gar. 50.- + NK + 2 MM KT, Tel. 0151-15760818 o. 07761/57065

Qualitätsumzug
mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731-62535

3 Zi.-DG-Whg., Gottm.,
teilmöbliert, mit integrierter Miniküche, Wasch-/Trockenraum, Keller, kein Blk., k. HT, KM 445.- + Stellpl. 25.- + NK 120.- + 2 MM KT. Zuschriften unter 116708 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5 Zi.-Whg.,
R'zell-Markelfingen, 92 m², teilw. Parkett, EBK, Süd-Blk., Kellerraum, Stellplatz, KM 8.-/m², ab 1.2.19., Tel. 07732/9599802

3,5 Zi.-Whg., Hilzingen,
84 m², EBK, Bad/WC, sep. WC, Blk., Keller, Gar., an NR, k. HT, KM 700.- + NK 250.- + 2 KM KT, ab sofort. Zuschriften unter 116741 an SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Schöne 3 Zi.-Whg.,
in Singen, 85 m², ab 1.1.19, ca. 720.- WM, Tel. 0173-6807866

3 Zi.-Whg., Stockach,
110 m², gr. Blk. u. kl. Gartenanteil, TG, 07771/4411, 0160/2866429

2,5 Zi.-Whg., Gottm.,
ca. 110 m², Kü., Bad, Kamin, Terr., Garten, Garage, ruhige Lage, KM 900.- + Garage 30.- + NK 220.- + 2 MM KT, ab 1.1., Tel. 07731/73120

3 Zi.-Whg., Worblingen,
KM 700.- + NK, zum 01.02. zu verm., Zuschriften unter 116746 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-DG-Whg., Si.-Süd
an Berufstätige, Tel. 07731/43660

SONSTIGE OBJEKTE

Schrebergarten Si. Nord
abzugeben, Tel. 0151-71435059

Handw. Unterk., Si.-City
für bis zu 4 Pers., nach Vereinb., 360.-/Pers., vollst. möbl. inkl. WLAN u. NK, 1 MM KT, mind. 3 Pers., monteurzimmer_singen@gmx.de

IMMOBILIENGESUCHE

3 ZIMMER

3-4 Zi.-Whg., Rzell,
bevorzugt Stadtmitte, oder Si.-Nord, Altdorf, ab 75 m², Garage, Blk., Aufzug, Tel. 0163-1967482

HÄUSER

Singen-Nord oder Singen-Süd (+/- 10 km)
WOHNHAUS (auch älter) von Neubürger dring. zu kaufen gesucht – Preis u. Baujahr sind Nebensache – Für Verk. ohne Prov.
SIENER Immob 07731/12171

Weitere Fundgrube-Anzeigen finden Sie auf Seite 20

BESTELLSCHEIN FÜR IHRE PRIVATE

85.012 Exemplare wöchentlich im Landkreis Konstanz

KLEINANZEIGE / MIT BILD

Chiffre € 5,60. Zusendung einmalige Gebühr € 4,60.
Bei Bankeinzug zzgl. € 0,70 Bearbeitungsgebühr. Nach jedem Wort und Satzzeichen bitte ein Leerfeld lassen!

IM INTERNET: www.wochenblatt.net

Fettgedruckte Überschrift

4,30 €

Anzeigentext

7,10 €
9,90 €
12,70 €
15,50 €
18,30 €
21,10 €

Vor- u. Zuname: _____

Straße: _____

PLZ u. Ort: _____

Telefon: _____

ANZEIGENSCHLUSS: DIENSTAG, 18.00 UHR

Abbuchungserlaubnis

IBAN: _____

BIC: _____

Datum u. Unterschrift: _____

Jetzt sind Sie gefragt!

Wir erhalten das Wochenblatt:

☐ regelmäßig ☐ Mittwoch Anzahl der Leser ab
☐ unregelmäßig ☐ Donnerstag ☐ 14 Jahren im Haushalt

Datenschutz

☐ Ich habe die Datenschutzerklärung (www.wochenblatt.net/betroffeneninformationen) gelesen, verstanden und akzeptiert. Der Erhebung, Verwendung und Speicherung der Daten stimme ich zu.

Schöne Kommode

Liebhaberstück, gut erhalten, Größe B 130 x H 85 x T 60 cm, Preis VB, Tel. 01234/1234xy abends

Ihre Fotos können Sie persönlich, auf Stick, via Internet od. per E-Mail an kleinanzeigen@wochenblatt.net übermitteln.

Bild, 4 fbg., 35 mm hoch zzgl. 8,50 €

Chiffre-Anzeige

☐ Offerten zusenden
☐ Ich hole die Offerten auf der jeweiligen Geschäftsstelle ab.

Fiedlers Newsletter

☐ Hier können Sie den kostenlosen jeweils aktuellen und exklusiven Frühstücksnewsletter unseres Chefredakteurs bestellen. Sie bekommen anschließend eine E-Mail, die Sie bitte bestätigen.

Meine E-Mail-Adresse: .....

WOCHENBLATT seit 1967

SINGEN · Hadwigstraße 2a
Tel. 07731/8800-0 · Fax 07731/8800-86

RADOLFZELL · Untertorstraße 5
Tel. 07732/9909-0 · Fax 07732/9909-99

Bauen und Wohnen

25 Jahre KIA
Ihr KIA Händler im Hegau
Auto Störk GmbH
78259 Mühlhausen-Ehingen · www.auto-stoerk.de

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags ! –
Tel. 07731/1479749

KAUFE JEDES AUTO
Autoverwertung Aach
mit oder ohne TÜV,
Bargeld sofort.
Tel. 0176 – 10 46 97 63

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Auto!
Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 07731/144842
Ankaufszentrum Singen

brecht
- Fahrzeugverkauf
- Ersatzteile und Zubehör
- Reifen- u. Rädereinlagerung
- Fahrzeug-Service nach Herstellervorgaben
- Mehrmarken-Werkstatt
- Unfall-Instandsetzung
- Lackiererei
- OPEL-Spezialist

Automobile Leiber UG
www.auto-brecht.de
07731/8237-11/-13
Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

Ford Galaxy 1.5 24.980,- €

118 kW, EZ: 11/2017, 47.700 KM
Ausstattung Titanium, Klimaautomatik, Navigationssystem, 7-Sitzer-Ausstattung, beheizbare Frontscheibe, Fernlichtassistent, Einparkhilfe, Tempomat, Sitzheizung, LM-Räder, Licht- u. Regensensor

BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Autohaus Fugel OHG

Mitsubishi Space Star 1.0

mit Klimaanlage
ab **9.290,- €**
5 Jahre Garantie
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,0, außerorts 3,6, kombiniert 4,2; CO_2-Emissionen kombiniert 96 g/km

Ihr Mitsubishi-Vertragshändler
07771/8798-88
Im Eschle 13, 78333 Stockach

CITROEN

XM, 2.0, EZ 10/92,
89 kW, TÜV neu, 2.900.-, sehr guter Zustand, Tel. 0171-2073525

FORD

KA
44 KW, EZ 4/02, Leder, Klima, ABS, TÜV neu, VB 1.380.-, Tel. 0171-2073525

OPEL

Agila, rot, 60 PS, Bj. 02,
98Tkm, AHK, 1.200.-, Si./47347

VW

Lupo 3 L, f. Bastler,
Fahrzeug ist noch vollständig zur Gewinnung von Ersatzteilen, 350.-, Tel. 07733/5227

Octavia Combi 2.0TDI 18.980,- €

110 kW, EZ: 10/2015, 93.600 KM
Ausstattung Edition, Klimaautomatik, Leichtmetallräder, Xenonscheinwerfer, DSG-Getriebe, Sitzheizung, Tempomat, DAB-Radio, Bluetooth, Einparkhilfe hinten, Licht- u. Regensensor, Kurvenlicht uvm.

BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Golf, EZ 10/98, 90Tkm,
55 kW, 1.250.-, Tel. 07731/44395

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wohnwagen
von Familie gesucht, bis ca. 8.000.-, Tel. 0151-22455415

BMW X1 18i 18.980,- €

110 kW, EZ: 06/2014, 47.800 KM
Ausstattung Sport-Line, Klimaautomatik, Bi-Xenon-Scheinwerfer, Anhängerkupplung, Licht- u. Regensensor, Einparkhilfe, Tempomat, Sitzheizung, Navigationssystem, LM-Räder uvm.

BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

SONSTIGE MODELLE

Suche Autos
für Rumänien, ab Bj. 2000, bis 1.000.-, Tel. 0151-66234693

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

Mitsubishi ASX 2.2 DI-D 19.980,- €

110 kW, EZ: 01/2016, 21.300 KM
Ausstattung Diamant Edition, Allrad, Klimaautomatik, Automatikgetriebe, Xenonscheinwerfer, DAB-Radio, Licht- u. Regensensor, Tempomat, Sitzheizung, Leichtmetallräder, getönte Scheiben im Fond, Dachreling uvm.

BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

4 WR auf Alu,
235/60 R18, 5-Loch, zu verkaufen, 200.-, Tel. 07731/43254

4 WR, 195/65 R15,
VB 95.-, Tel. 0174-6092881

4 WR, 205/55 R16,
VB 120.-, Tel. 0174-6092881

Seat Ateca 2.0 TDI 28.980,- €

kW 110, EZ: 12/2012, 25.500 KM
Ausstattung Xcellence, Alcantara, Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, Navigation, Anhängerkupplung, Winterpaket, Parklenkassistent, Freisprecheinrichtung uvm.

BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

FAHRZEUG ANKAUF
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Seit über 40 Jahren
Ihr kompetenter Partner
rund um das Thema Mobilität
Wir kaufen Ihren PKW ab BJ 2009 bis max. 80 TKM
Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff
0 77 31 - 90 98 123
a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de
www.bruetsch.de/Ankauf

www.wochenblatt.net
WOCHENBLATT seit 1967

Gemeinsam an der Seite kranker Kinder

Wir engagieren uns für schwerkranke Kinder, ihre Geschwister und Eltern und schenken verwaisten Familien neuen Lebensmut. **Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.**

SPENDENKONTO
Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00
BIC SOLADES1VSS
Stichwort „Schenk mir Zukunft“

Infotelefon: 07705 920-500
www.kinderkrebsnachsorge.de

deutsche KINDERKREBS NACHSORGE
Stiftung für das chronisch kranke Kind

- 1.2-Liter-DUALJET-Motor mit 66 kW (90 PS)[2]
- 1.0-Liter-BOOSTERJET-Motor mit 82 kW (111 PS)[3]

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,3–4,3 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 121–98 g/km (VO EG 715/2007)

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter: https://auto.suzuki.de/service-info/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung. [1] Finanzierungsbeispiel für einen Swift 1.2 DUALJET Comfort (Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,8 l/100 km, außerorts 4,0 l/100 km, kombiniert 4,6 l/100 km, CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 106 g/km (VO EG 715/2007)) auf Basis des Endpreises in Höhe von 15.170,00 Euro, Nettokreditbetrag 13.170,00 Euro, Gesamtbetrag 13.170,00 Euro, Anzahlungsbetrag 2.000,00 Euro, effektiver Jahreszins 0,00 %, 36 Raten (35 x 119,– Euro, 1 x 9.017,40 Euro), 36 Monate Laufzeit, gebundener Sollzinssatz 0,00 % p.a., Bonität vorausgesetzt. Kreditvermittlung erfolgt alleine über Suzuki Finance – ein Service-Center der CreditPlus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV. Nicht mit anderen Suzuki Aktionsangeboten kombinierbar. Gilt nur für Privatkunden. [2] Gilt nur für Ausstattungslinien Basic, Club und Comfort. [3] Gilt nur für Ausstattungslinie Comfort gegen Aufpreis.

Autohaus Schädler
Stegernstr. 1 · 78224 Singen-Beuren · Tel.: 07731 44267
E-Mail: info@auto-schaedler.de · www.auto-schaedler.de

JETZT VON ALTEM DIESEL AUF NEUEN ŠKODA EURO 6 UMSTEIGEN UND PROFITIEREN.

Erst Landstraße, dann über die Autobahn in die Innenstadt und auf der Bundesstraße zurück – dank unseres Diesel-Umtauschprogramms können Sie auch in Zukunft überall freie Fahrt genießen. Und sind dabei stets umweltbewusst unterwegs.

Denn ab sofort profitieren Sie beim Wechsel von einem alten Diesel auf einen ŠKODA mit modernem Antrieb nach Euronorm 6 von bis zu 5.200,– € Prämie.[1] Ganz gleich, ob Sie Privatkunde sind oder Ihr Fahrzeug gewerblich nutzen. Schauen Sie gleich mal nach, wie viel für Sie drin sein könnte!

Die Wechselprämie[1] für Dieselfahrzeuge mit Euro 1 bis 5
Bei der Inzahlungnahme eines Dieselfahrzeugs nach Euronorm 1 bis 5 können Sie von bis zu 5.200,– € Wechselprämie profitieren. Die Voraussetzung: Sie steigen auf ein ŠKODA Fahrzeug um, das die Euronorm 6 erfüllt.

DIES SIND UNSERE WECHSELPRÄMIEN IN DER ÜBERSICHT:

Modell	
ŠKODA CITIGO	2.000,- €
ŠKODA FABIA	2.700,- €
ŠKODA RAPID	3.100,- €
ŠKODA OCTAVIA	3.400,- €
ŠKODA KAROQ	4.000,- €
ŠKODA KODIAQ	4.000,- €
ŠKODA SUPERB	5.200,- €

Auf alle aktuellen ŠKODA Modelle mit Benzin- oder Dieselantrieb.

Rechtliche Hinweise:
[1]Modellabhängige Prämie beim Kauf eines noch nicht zugelassenen ŠKODA Neuwagens in Höhe von bis zu 5.200,– € (z.B. für den ŠKODA SUPERB). Prämienvoraussetzung ist die Inzahlungnahme eines Pkw mit Dieselmotorisierung (Euronorm 1–5) durch einen ŠKODA Partner. Das Altfahrzeug muss seit dem 01.04.2018 auf den Käufer zugelassen sein. Eine Barauszahlung der Prämie ist nicht möglich. Pro Ankauf ist nur eine Prämie gültig. Das Angebot für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer gilt vom 18.10.2018 (Kaufvertragsdatum) bis auf Widerruf, bei teilnehmenden ŠKODA Partnern. Nicht kombinierbar mit weiteren Sonderkonditionen oder Sonderaktionen.

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

GOHM + GRAF HARDENBERG GmbH
Singener Straße 17, 78267 Aach
T 07774 501 0, F 07774 501 280
E-Mail info.aach@grafhardenberg.de

GOHM + GRAF HARDENBERG GMBH
Zeppelinstraße 1, 78315 Radolfzell
T 07732 8004 0, F 07732 8004 55
E-Mail info.rad@grafhardenberg.de

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

IMMOBILIENVERKÄUFE

HÄUSER

Zum See 5 km: EFH WORBLINGEN
groß, modern, hochwertig + wie neu, Bj.2016, Doppelcarport, FBH, Solar, elektr. Rollläden, 3-fach Iso-Fenster, eins. ang. u.v.m., EA-A 45 kWh, € 475.000,–, sof. einziehen und wohlfühlen.
Gerhard.HAMMER@ImmobilienBodensee.eu
Tel. **07731 62047**, Fax 62049

Umwelt- und Schadstoff-Checks
für Ihre Immobilie vom TÜV-geschulten Schadstoffgutachter. Fragen Sie uns danach:
Aachtal-Apotheke Volkertshausen,
Tel. 07774/93260.

EFH HEGAU – WIE NEU
am Seehas in Sonnenlage: Junges Massivhaus mit ELW, ca. 200 m² Wfl., schöner + pflegeleichter Garten, Garage, Carport, Kaminofen u.v.m., EA-B 85 kWh, nur 489.000,–
Gerhard.HAMMER@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047, Fax 62049

GRUNDSTÜCKE

Grundstück im Hegau
zu verpachten, ca. 350 m², geeignet z.B. für mobiles Haus o. Wohncontainer, Tel. 0176-55933268

2000.- Belohnung
Jg. Fam. mit Nachwuchs su. Bauplatz o. abrissreifes Haus in Singen, Gottm. o. Umgeb., 2000.- Belohnung für Tipps die zum Kauf führen. Tel. 07734/9889774

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage o. Tiefgarage
Si.-Nord gesucht, günstig, Tel. 0152-53817538

Finden und gefunden werden

BEKLEIDUNG

Winterbekleidung,
größere Anzahl, günstig abzugeben, Tel. 0152/14340982

COMPUTER / EDV

DSL-Hilfe gesucht
günstig, Tel. 0176-34235152

ELEKTROGERÄTE

Waschmaschine,
Miele, voll funktionsfähig, 50.-, Tel. 0151-58340593

FAHRRÄDER

He.-Rennrad, Peugeot,
25 J., 50.-, Da.-Tourenrad, Brennabor,15 J., 50.-, 0172-7101849

ZU VERSCHENKEN

Konzert-Gitarre Zitter,
ca. 60-80 Jahre, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07736/7278

Eckbank,
m. Ausziehtisch + 2 Stühle, an Selbstabh. zu versch., 07731/45989

Anlagenschrank
von Technics-Hifi, schwarz mit Glastüre, Bürodrehstuhl, el. Küchengeräte, Gerät für Joghurtherstellung, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07731/947787

Heimorgel Yamaha,
Bügelmaschine Pfaff, an Selbstabholer zu versch., Tel. 07731/46430

2 Stil-Sofa 2-sitzer
gut erh., zu verschenken, Tel. 07732/821099

Garderobenschrank,
mittelbraun, mit 2 gr. Spiegeln, 1 Seite mit Einlegeböden, B/H/T 145x190x65 cm, an Selbstabh. zu versch., 07731/13790 ab 17 Uhr

Kunsttannenbaum,
3-tlg., mit Beleuchtung, Kugeln und diversem Zubehör, an Selbstabholer zu versch., Tel. 07733/7369

Für Fasnacht
Ki.-Wagen a.d. Jahr 1950, Puppenwagen a.d. Jahr 1960 Kunststoff, Korb-Stubenwagen m. Rosshaarmatr., Gasherd o. Backofen, Felgen für Renault Senic m. Reifen, Küchenbuffet aus Kunstoff weiß m. braun, Abholung i. Allensbach, Tel. 07533/2940

Küchenschrank,
Vitrine, Schrank 2-türig, alles massiv, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/64857

Esstisch, rechteckig,
massive Holzfüße, an Selbstabh. zu versch., Tel. 0163-7184127

VERKÄUFE

Ki.-/Jugend(Schlaf)sofa

2-Sitzer (B/H/T: ca. 122/69/64 cm) m. Rückenkissen u. Schlaffunktion (B/L: ca. 107/181 cm), Oberfläche Textil Mikrofaser, max. Belastung: ca. 120 kg, 60 € VB, Tel. 0157 57183164 ab 18 Uhr

EBK, inkl. AEG Herdset,
Kühlschrank, Wasserhahn, ca. 1 Jahr alt, + Spülmaschine, VB 550.-, Tel. 0157-79831275

Altholz Mischwald
20,7 Ar, Gemarkung Ludwigshafen, zu verk., Tel. 07773/5391

Tresor,
H/T/B 100x45x50 cm, günstig zu verk., Tel. 07731/46430

ALLES MUSS RAUS
– nach fast 40 Jahren ziehen wir um!
(Blumhof - landwirtschaftlicher Betrieb - Hof)
Daher müssen wir uns von vielem trennen.
HOF-FLOHMARKT
»Vom Buch bis zum Pflug«
Fr., 7.12. von 10 – 16 Uhr
Sa., 8.12. von 10 – 16 Uhr
Hof-Blumhof, Gewerbegebiet Blumhof bei Stockach
0171/20 31150
ww.wassmerblumhof.com
Wassmer Blumhof 1972

Schneefanggitter,
aus Kupfer, Tel. 0176-55933268

Schwebetürenschrank,
270x200 cm, Funktionsgruppe, 2x3x1,20 m, Bett 2x1 m, Sharp Smart TV, 1,02 m Diagonale, alles neuw., günstig, 0152-21334748

MUSIK

Keyboarder für
Unterhaltungsmusik, Rock- und Bluesrock, 70-er, 80-er, 90-er, gesucht, Proberaum vorhanden in Radolfzell, Tel. 0162-9209358

MÖBEL

Fernsehsessel,
beige, elektrisch verstellbar, neu, VB 350.-, Tel. 07731/838894

STELLENANGEBOTE

Rentner aus Si.-Süd,
für geringe Hausmeistätigkeiten in Singen, 12 Std. im Monat ab 1.1.19 gesucht, Tel. 07731/71784

Haushaltshilfe
1x wöchentl. nach Böhringen ges., Tel. 07732/54147

Haushälterin gesucht,
für großen Privathaushalt mit viel Betrieb, für 20-25 Std./Wo., vormittags, Bewerbung bitte mit Bild. Zuschriften unter 116745 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Mini-Job 450,- €
Wir suchen eine zuverlässige, erfahrene u. flexible Putzhilfe in Radolfzell, Tel. 07732/7307 und 07732-3369

Heute beachten!
Die neue OBI
- Beilage im WOCHENBLATT

STELLENGESUCHE

Parkettleger su. Stelle:
Parkett (schleifen), Laminat, Landhausdielen, günst., 0160-1652489

Zuverl. Bodenleger
übernimmt Parkett-, Laminat,Teppich u. Parkettsanierungsarbeiten. Sauber u. günstig. 0163/5284505

Malerarbeiten, Renov.,
Umzug, Garten, u.a. gesucht, günst. + zuverl., Tel. 0160-8432431

Streichen, tapezieren
u. Renovierungen, Handwerker sucht Zuverdienst, 0152-53817538

Maler/Raumausstatter,
su. neuen Wirkungskreis gegen Gebot, Zuschriften unter 116744 an SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Maler u. Gipser sucht
Renovierungsarbeit als Nebenjob, Tel. 0172-9835559

Putzfee sucht Stelle
in Radolfzell o. Markelfingen, Tel. 0174-9585546

UNTERRICHT

ABACUS NACHHILFEINSTITUT
Einzelnachhilfe beim Schüler zu Hause
www.abacus-nachhilfe.de

TIERMARKT

Diverse Einzelboxen
f. Pferde, m. Paddock von Priv. an Selbstversorger in Ehingen, 130.- pro Box/Monat, 004178-8623231

Tierfreunde-Tierärzte,
Wer fährt gelegentlich nach Rumänien und würde Hundebett, Katzenkörbe sowie Futter etc. als Spende mitnehmen? Alles neuwertig. Zuschriften unter 116742 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Pflegestellen gesucht !
Wir suchen dringend verantwortungsbew. Pflegestellen für unsere Vierbeiner. Infos unter: 0176-32466892, www.katzenhilfe-radolfzell.de

Kätzchen zu vermitteln
Kater ca. 10 Wochen alt, Katze ca. 6 Monate alt, suchen ein liebevolles Zuhause. Nähere Info unter: 0176-32466892 o. www.katzenhilfe.de

ZUGELAUFEN

Tigerkatze, zutraulich,

verschmust, in Ludwigshafen, Sernatingenstr. 8 (Nähe Kelterei Sinner) zugelaufen, Tel. 07773/5308

VERSCHIEDENES

Chorleiter/in
für jungen, dynamischen Frauenchor gesucht. Zuschriften unter 116743 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Einladung zum Essen
bei mir zu Hause, an Heilig Abend u. Silvester, arno_lesaar@web.de

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemasch. u. Flachbildfernseher, Musikanlage- u. Instrumente für Rumänien, alles anbieten, 0151-66234693

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Sa. 8.12., von 9-15 Uhr,
Überlingerstr. 9, Singen, 5. Etage

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Zu Weihnachten !
Bauernschrank , Paravent, Geschirr alt u. neu, Bilder, Raritäten aller Art..., Do/Fr/Sa in Radolfzell, Ekkehardstr. 10, Tel. 07732/822515

Wegen Auswanderung
Wohnungsauflösung, Sa. 8.12., 9 - 18 Uhr, Uhlandstr. 67 in Singen, u.a. Lego u. Playmobil, Tel. 0151-25882957

FLOHMÄRKTE

Do. 6.12., v. 14-18 Uhr,
Böhringen, Franz-Schanzstr. 10, Werkzeuge und Geräte,

ZUM VERLIEBEN

Wunschzettel
Liebev. Er, 61 J.,1,81 m, schlank, NT, NR, wünscht sich einen Engel. Sie sollte zw. 50 u. 65 J., schlank, ehrlich, treu sein. Vielleicht können wir schon vorher ein paar Plätzchen zus. backen u. sie bei Kerzenschein u. Glühwein abends zu zweit genießen? Würde mich auch sehr freuen, wenn Du aus einem Ostblockland kommst u. mir schreiben würdest. Weihnachten zweisam statt einsam. Zuschriften unter 116748 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

www.wochenblatt.net
WOCHENBLATT seit 1967

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS Time out School Singen
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen
JEDER EURO HILFT DOPPELT!
www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

STELLENMARKT

CMC Personal GmbH
Beste Aussichten im neuen Job.
Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen:
Staplerfahrer (m/w/i)
mit Stapler- und Führerschein Klasse B, in 2-Schichtarbeit
CNC Dreher / Fräser (m/w/i)
Führerschein Klasse B von Vorteil
Hausmeister (m/w/i)
mit LKW-Führerschein, Stapler- und Führerschein Klasse B

CMC Personal · Hauptstr. 48 · 78224 Singen · Tel. 07731 9537-0
Weitere Infos auf unserer Jobbörse. www.cmc-personal.de

Elektronik GIERTZ GmbH
Electronic Manufacturing Services
Wir suchen Produktionsmitarbeiter (m/w)
ab 60 % Teilzeit oder Vollzeit für die Elektronikfertigung

Wir bieten interessante Herausforderungen gepaart mit Eigenverantwortung in einem etablierten, mittelständischen Elektronikunternehmen.

Haben Sie eine präzise und qualitätsorientierte Arbeitsweise mit Erfahrung in SMD- und Handbestückung sowie der Prüfung von elektronischen Baugruppen?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung und empfangen Sie gerne in einem innovativen, dynamischen Team.

Giertz Elektronik GmbH
Zeppelinstr. 16, 78244 Gottmadingen
m.kraemer@giertz-elektronik.de

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:

Sabine Storz
Tel. 07731/880025
Fax 07731/880036
s.storz@wochenblatt.net

MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!

WOCHENBLATT seit 1967

Für unsere Nervenärztliche Gemeinschaftspraxis am Hohentwiel suchen wir zum 01.09.2019

eine Auszubildende zur medizinischen Fachangestellten (m/w)

Wir sind ein professionelles, aufgeschlossenes Team, das Sie gerne während Ihrer Ausbildung begleitet.
Wenn Sie lern- und leistungsfähig sind und Spaß am Umgang mit Menschen haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Dres. med. B. Mueller/H. Vetter/J. Popp/R. Tränkle/E. Heinzel
August-Ruf-Str. 18, 78224 Singen, Tel. 07731 / 92 65 00

Wir eröffnen Perspektiven

Sie sind offen, flexibel, motiviert und haben Freude am Umgang mit Menschen?

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle Tätigkeit mit Raum für Kreativität und Eigenverantwortung.

Aktuell suchen wir an unseren Standorten in Radolfzell, Singen und Konstanz

Sozialpädagogen / Pädagogen (m/w) in Voll- und Teilzeit (mind. 19,5 h / Woche)

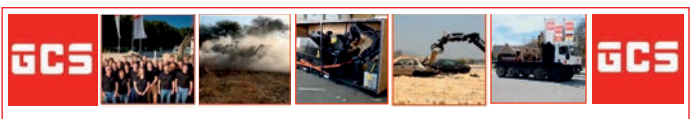
für unsere Maßnahmen im Jugend- und Erwachsenenbereich

Ihre Aufgaben:
- Beratung und Betreuung der Teilnehmer
- Kontaktpflege zu Auftraggebern
- Pädagogische Unterstützung der Teilnehmer
- organisatorische und verwaltende Tätigkeiten

Ihre Kompetenzen:
abgeschlossenes
- Studium der Sozialpädagogik / soziale Arbeit
- Studium Sonderpädagogik / Heilpädagogik
- Studium Erziehungswissenschaften o.ä.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an
bewerbung-ubo@bfz.de oder online auf www.bbw.de/karriere

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH **www.bfz.de**



Global Clearance Solutions (GCS) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Sicherheitsindustrie und Anbieter von sicheren, zuverlässigen Lösungen und Dienstleistungen zur Beseitigung von Landminen, improvisierten Sprengfallen (IEDs) und Kampfmittelrückständen. Das Unternehmen mit Hauptsitz in der Schweiz verfügt über eine Produktionsstätte in Deutschland (Stockach).

Am Standort Stockach (D) suchen wir baldmglichst im Bereich **Customer Support** einen:

Koordinator Transportlogistik (m/w) 100%

Ihre Aufgaben:
- Abwicklung, Koordination und Überwachung von internationalen Transportaufträgen – EMEA Region, Südamerika und Asien –
- Verhandlung und Einkauf von Frachtraten bei internationalen Logistikdienstleistern
- Erstellen und Versand von Exportdokumenten
- Hauptansprechpartner des Zollagenten
- Verkaufsinnendienst mit Angebotserstellung, Auftragserfassung und -abwicklung, Stammdatenpflege, Unterstützung des Außendienstes
- Telefonische und schriftliche Kundenbetreuung
- Überwachung der Einhaltung von Gefahrgutvorschriften für den jeweiligen Verkehrsträger

Ihr Profi:
- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Speditionskaufmann/-frau, Studium im Bereich Logistik oder vergleichbare Ausbildung
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung im Bereich Logistik bzw. Import/Export
- Gute kommunikative Fähigkeiten, durchsetzungsstark und ein positives Auftreten
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (weitere Sprachen von Vorteil)
- Sichere IT-Kenntnisse insbesondere der aktuellen MS-Office-Produkte sowie moderner Warenwirtschaftssysteme (idealerweise SAP Business One)
- Ausgeprägte Service- und Dienstleistungsorientierung
- Strukturierte, selbständige sowie problemlösungsorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Organisationstalent
- Begeisterung für ein internationales Arbeitsumfeld

Wir bieten Ihnen die Chance, aktiv die Zukunft unseres global agierenden Unternehmens mitzugestalten. Flache Hierarchien, ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie eine attraktive Vergütung zeichnen uns aus.

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des möglichen Eintrittstermins an Frau Ursula Kästle unter jobs@gcs.ch.

■ Global Clearance Solutions Germany GmbH, Hardtring 12, 78333 Stockach
■ +49 7771 6440 000 ■ jobs@gcs.ch ■ www.gcs.ch

STADT ENGEN IM HEGAU

FAMILIENBEWUSSTE KOMMUNE PLUS 2015

Die Stadt Engen mit rund 11.000 Einwohnern sucht für ihr neues Baurechtsamt eine/n

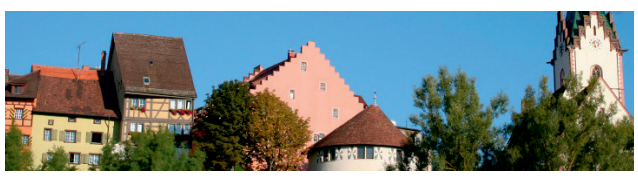
Bauverständigen (m/w/i) 100 %

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de

Haben Sie Interesse an der oben genannten Stelle? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **31.12.2018** an die

Stadtverwaltung Engen – Personalamt
Hauptstraße 11, 78234 Engen

oder elektronisch an rathaus@engen.de. Die Dateigröße von 5 MB sollte nicht überschritten werden. Für Auskünfte steht Ihnen Frau Heike Bezikofer, Telefon 07733 502-237 zur Verfügung. Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.engen.de.



Pflegefachkräfte gesucht

Wir suchen zur Verstärkung des Teams unseres Pflegedienstes in Singen ab dem 01.01.2019 oder nach Vereinbarung eine/n:

Krankenschwester/Pfleger, Altenpfleger*in oder Pflegehelfer*in (25–50%)

Zu Ihren Aufgaben gehören pflegerische Dienstleistungen im ambulanten Bereich sowie in unseren Seniorenwohnanlagen.

Wenn Sie unser Team ergänzen möchten, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an:

AWO Pflegedienst Singen
Bettina Leibach
Schlachthausstraße 7a
78224 Singen
Tel.: 07731 794496
E-Mail: pdsingen@awo-konstanz.de
www.awo-konstanz.de/pflegedienst.html

AWO

Mehr über die AWO als Arbeitgeber unter: www.awo-konstanz.de/stellen.html

---

ZUSTELLER (m/w) GESUCHT

Wir suchen **arriva Briefzusteller** für **Ludwigshafen** sowie flexible Springer für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen im **Raum Stockach**.

Direkt-Kurier Zustell,
Druck & Logistik GmbH
Tel. 07531 – 999 – 1100 I www.dkzdl.de/jobs

Stellenanzeige Erzieher/in

Evangelische Kirche Stockach

Die Evang. Kirchengemeinde Stockach sucht für ihren 4-gruppigen Kindergarten mit Krippe zum 01.01.2019 oder später

eine/n Erzieher/in

mit einem Beschäftigungsumfang zwischen 70 - 90% (teilweise zunächst befristet, geringerer Beschäftigungsumfang möglich).

Besonders freuen wir uns über Bewerber/innen, die gerne im kreativen und/oder musischen Bereich tätig sein möchten.

Interessiert? Dann rufen Sie uns an: Tel. 0 77 71 / 30 04, Frau Liesegang (Kiga-Leitung) oder richten Ihre Bewerbung direkt an: Evang. Pfarramt Stockach, Tuttlinger Str. 2, 78333 Stockach

---

TECHNIKER ODER MEISTER HEIZUNG/SANITÄR (m/w)

Das Aufgabenfeld umfasst die Betreuung von Neubau- und Bestandsprojekten sowie Sanierungsmaßnahmen, Kundenberatung und Erstellen von individuellen Angeboten, eigenverantwortliche Organisation der Montage und des Projektablaufs.

AVIA

Wenn Sie in einem Familienbetrieb in unserer Region arbeiten möchten, freut sich **Frau Sandra Welsch-Fischer** auf Ihre Bewerbung.

HEIZÖL | KRAFTSTOFFE | SCHMIERSTOFFE | HEIZUNG + TANK | GAS + STROM | PELLETS

MANFREDWELSCH

Industriestr. 23 · 78333 Stockach · Tel. 0 77 71 / 93 03 10
bewerbung@welsch-gmbh.de · **www.welsch-gmbh.de**

Für die Bewärterung unserer Wasserkraftwerke in Rielasingen-Worblingen bieten wir einem

einsatzfreudigen Handwerker

Rentner/Vorruheständler eine Nebenerwerbstätigkeit auf 400,00 €-Basis.

Schlosser, Elektriker, Maschinist oder Metallwerker bevorzugt. Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft wird vorausgesetzt. Die Tätigkeit erfolgt im wöchentlichen Wechsel.

Aach Wasserkraftwerke Arlen GbR, Karlsruher Str. 113, 76287 Rheinstetten, Tel. 07 21 / 5 11 21, Fax 07 21 / 51 71 55

Freundliche Mitarbeiterin für 60 – 80 Stunden gesucht!

Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben, flexibel und motiviert sind, dann sind Sie ein Glückstreffer für uns. Schriftliche Bewerbungen bitte z. Hdn. Herrn Strittmatter.

Schuhhaus Stemmer-Kneer
Scheffelstr. 18, 78224 Singen

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

- ***Produktionshelfer und Facharbeiter für die Aluminiumverarbeitung (m/w)***
  Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme.

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst: www.orizon.de/datenschutzvereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

Freundliche und zuverlässige

REINIGUNGSKRÄFTE

für ein Objekt in Hilzingen auf geringfügiger Basis gesucht!
Arbeitszeiten: Montag bis Samstag von 6.30 – 8.15 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter der Nr. 0 77 51/89 66 21-0

TOP Gebäudeservice

TOP Gebäudeservice GmbH
Fuller Straße 15, 79761 Waldshut-Tiengen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für sofort oder später

PKA und PTA (m/w)

mit naturheilkundlichem Interesse.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Gesundheitsnetz www.HEILGNH.DE e.V.

Hilzinger Marien-Apotheke
Hauptstraße 61 · 78247 Hilzingen · Tel. 0 77 31 /99 5 40
E-Mail: hilzinger-marien-apotheke@arcor.de

Das „Altenpflegeheim Maria Hilf“ ist eine moderne Einrichtung der Barmherzigen Schwestern vom hl. Kreuz mit 84 Pflegeplätzen in Allensbach-Hegne am Bodensee. Neben Ordensangehörigen werden auch Bewohner/innen aus umliegenden Gemeinden betreut und gepflegt. Hinzu kommt eine Sozialstation für Ordensangehörige.

Ergänzen Sie unser Team zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

PFLEGEHILFSKRAFT (M/W)
In Teilzeit oder Vollzeit, Tagdienst

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen unsere Einrichtungsleitung Frau Klietz (07533/807-403) oder unsere Stv. Pflegedienstleitung Herr Loewenberg (07533/807-461) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen sind auf unserer Webseite **www.maria-hilf-hegne.de**.

Ihre Zukunft ist uns wichtig! Mit zahlreichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, z. B. mit unserer Entwicklung Ihrer beruflichen Perspektiven in der Pflege, unterstützen wir Sie gerne mit einer Weiterqualifizierung zur Präsenzkraft in der Pflege oder mit einer Ausbildung zur Altenpflegehelferin oder examinierten Pflegefachkraft. Sprechen Sie uns an!

Kloster Hegne
Altenpflegeheim Maria Hilf

Lust auf eine Veränderung?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung beim:
Altenpflegeheim Maria Hilf
Konradistraße 14
78476 Allensbach-Hegne
bewerbung@maria-hilf-hegne.de

Schnupper, schnupper, Schnäppchen.

FRESSNAPF

Wir suchen ab sofort für unsere Filialen in Singen und Konstanz eine freundliche, erfahrene

Verkäuferin / Tierfreundin

in Voll- oder Teilzeit und auf Aushilfsbasis (450,– €)

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte an:
Fressnapf Singen, Industriestraße 12,
78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz

Ferienvertretung oder feste Zusteller gesucht für die Verteilung des **WOCHENBLATTs am Mittwoch** in den Ortschaften: Singen, Engen, Aach, Gailingen, Radolfzell, Bankholzen, Böhringen, Stockach.
Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 0 77 31 / 88 00 44

KONSTANZ
Die Stadt zum See

Die **Stadt Konstanz** als größte Stadt am Bodensee zeichnet sich durch wirtschaftliche Dynamik, kulturellen Reichtum, einen hohen Freizeitwert sowie als lebendige Touristen- und Einkaufsstadt aus. Konstanz ist Hochschulstandort mit einer Exzellenzuniversität sowie einer Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung und verfügt über eine Vielfalt von weiterführenden Schulen sowie ausgezeichneten Einrichtungen der Kinderbetreuung.

Für das **Bürgeramt, Abt. Ausländerbehörde** der Stadt Konstanz suchen wir möglichst zum 01.02.2019 eine/n

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter für den Asylbereich
(Kennzahl 318)

Die 100% - Stelle (39 Stunden / Woche) ist unbefristet zu besetzen. Die Bewerbungsfrist endet **am 16.12.2018**

Bewerben Sie sich jetzt über unser Online-Portal!

Die ausführlichen Stellenanzeigen mit allen wichtigen Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Konstanz unter
www.konstanz.de („Rathaus – Jobs & Karriere“)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stadt Konstanz

Bei Ihnen ist alles im grünen Bereich?
Dann seien Sie zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort.
Evergreenbranche sucht motivierte Mitarbeiter.

Wir sind der führende Schnittblumen-Großhandel im süddeutschen Raum, mit mehreren Filialen, zukunftsorientiert und expansionsfreudig. Wachsen Sie mit unserem Erfolg als

Verkaufsfahrer/in

für unsere Filiale in Mühlhausen-Ehingen.
Sie haben einen Führerschein der Klasse 3 (Klasse C1)? Haben einen freundlichen Umgang mit Menschen, sind teamfähig, zuverlässig und sind flexibel in Ihren Arbeitszeiten? Idealerweise haben Sie schon Erfahrung in der grünen Branche?

Wir können Ihnen beste Voraussetzungen bieten:

Einen langfristigen sicheren Arbeitsplatz, nach guter Einarbeitung mit festem Kundenstamm.
Ein angenehmes Betriebsklima in familiärer Atmosphäre, Umsatzbeteiligung, Zulagen und Zusatzleistungen im Vorsorgebereich.

Dann nehmen Sie Ihre Chance wahr:

Entweder Sie senden uns gleich Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins oder Sie nehmen telefonisch oder per E-Mail Kontakt zu Herrn Rudi Pfeiffer auf. Wir freuen uns auf Sie.

Vahldiek AG – Simply the Best

Blumengroßhandel, Herrn Rudi Pfeiffer,
Stuttgarter Straße 59/1,
74321 Bietigheim Bissingen,
Tel. 07142/7878019,
E-Mail: rudi.pfeiffer@blumen-vahldiek.de

VAHLDIEK BLUMEN.

Top Nebenjob!
800 € pro Woche möglich. Interesse?
Tel. 01 71 / 4 70 30 13

Freie Mitarbeiter/-in gesucht für:
monatliche Bestandsaufnahme,
z.B. von Süßwaren, Getränken.
Info unter www.SNDatenservice.de
Tel.-Nr. 0234 – 5 16 55 06

Lernen mit Her(t)z
www.bbc-lernherz.de

Unser Lehrkräfte - Team braucht dringend noch Verstärkung!

☎ **07731 - 18 23 24**
epost@bbc-lernherz.de

Spüler, Küchenhilfe gesucht
Teilzeit und Vollzeit
Führerschein erforderlich.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
unter **0172 – 6 54 02 89**

Austräger/in für einmal wöchentlich in **Stockach** gesucht.
Wenig Zeitaufwand, attraktive Bezahlung und festen netten Kundenstamm.
Welfen-Verlag Lesezirkel
Telefon: 0751/43662

Schlaflabor Singen
sucht Mitarbeiter (w/m/d) in Teil-/Vollzeit, med. Kenntnisse von Vorteil (Arbeitszeit überwiegend nachts)
Tel. 0 77 31/87 93 15
Mail: drs@lungenaerzte-singen.de

Familienpark Tropilua
in Hilzingen-Twielfeld sucht

Servicekräfte (m/w)
auf Mini-Job-Basis

Küchenkraft (m/w)
möglichst mit Erfahrung in Vollzeit

Tel.: 0 77 31 – 6 91 91

Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. med. Udo Lutz / Bruno Sauter
Fachärzte für Innere Medizin · Gastroenterologie
Freiheitstr. 15 – 17 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31/8 35 85 10 · Fax 8 35 85 11

In unserer von zwei Ärzten geführten Praxis für Gastroenterologie mit breitgefächertem Leistungsspektrum bieten wir für das **Ausbildungsjahr 2019/2020** einen

Ausbildungsplatz zur Medizinischen Fachangestellten (m/w) an.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per Mail an info@gastroenterologie-hegau.de

---

Wir eröffnen Perspektiven

Sie sind offen und motiviert und wollen andere Menschen ausbilden und fördern?

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle Tätigkeit mit Raum für Kreativität und Eigenverantwortung.

Aktuell suchen wir in Konstanz eine/n:

Seminarleiter/in

in Teilzeit (19,5 Std./Woche). Die Zielgruppe sind Jugendliche. Die Arbeitszeiten sind teilweise nachmittags / abends.

Ihre Aufgaben:
- Planung, Organisation und pädagogische Umsetzung der Maßnahme
- Betreuung der Teilnehmer/innen
- Unterstützung im Bewerbungsprozess

Ihre Kompetenzen:
- Berufsausbildung, Meister, Techniker, Fachwirt (m/w)
- Ausbildereignung
- Erfahrung mit der Zielgruppe

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an
bewerbung-ubo@bfz.de

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH **www.bfz.de**

Suche Taxifahrer/in
Voll-, Teilzeit, Aushilfe (450,– €).
Personenbeförderungsschein erforderlich.
Tel. 0177 – 40 60 314

Reinigungskraft
in Rielasingen gesucht
für 1x wöchentlich 4 Stunden.
Alicke GmbH
Tel. 07731/22797
E-Mail:
o.alicke@t-online.de

ALICKE KAROSSERIE + LACK

Wir suchen
Mitarbeiter (m/w)
für den Verkauf in Teilzeit oder auf 450,– €-Basis.
Metzgerei Andreas Beschle
Friedenstr. 10, 78269 Volkertshausen
Tel. 0 77 74 / 92 08 40

---

widmann GmbH
Reinigung und Verpflegung

Wir suchen zuverl. Reinigungskraft für ein von uns betreutes Objekt in Stockach auf 450-€-Basis (gute Deutschkenntnisse sowie PKW erforderlich).
AZ: Mo. – Fr. 08.00 – 10.00 Uhr
Tel. Bew. 0152/53183005
(Hr. Brügger)

Nebenjob 450,– €
Suchen Mitarbeiter/in für Tankstellenshop ab 18 Jahren für mindestens 2 Jahre. Für 1- bis 2 mal abends oder am Wochenende.
Schriftl. Bewerbung an:
tank.in@t-online.de
Tank in, Gewerbestr. 1, 78247 Hilzingen

Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n
in Voll- oder Teilzeit gesucht.
Bitte um schriftliche Bewerbung an:
Zahnarztpraxis
Dr. med. Wolfgang Hölsch
Friedrich-Ebert-Platz 2,
Singen,Tel. 0 77 31/2 11 24

Sie haben Interesse an selbstständiger Arbeit:
Wir suchen einen Nachfolger für einen langjährigen Mitarbeiter im Außendienst als selbstständigen Mediaberater/in für das Arbeitsgebiet Landkreis Konstanz und Waldshut.

Auch Quereinsteiger willkommen !
Gerne auch ältere mit Erfahrung im Außendienst.
Sind Sie kontaktfreudig und haben Freude am Verkauf?
Dann bewerben Sie sich bei uns.

Druckerei und Verlag Gutschmann
Industriestraße 24 · 78333 Stockach
gutschmann.de · gutschmanndruck@t-online.de

[vdav] MITGLIED

MFA in Voll-/Teilzeit gesucht

Die Zukunft der hausärztlichen Medizin hängt nicht nur von Fachärzten der Allgemeinmedizin ab, sondern auch von einem guten Praxisteam mit engagierten Mitarbeiterinnen. Unser Zentrum für Allgemein- und Familienmedizin Randen mit derzeit 6 Ärzten/innen braucht Verstärkung.
Zum nächstmöglichen Termin suchen wir eine Medizinische Fachangestellte in Voll-/Teilzeit.
Wir erwarten: fundiertes Wissen, Berufserfahrung erwünscht, aber nicht Bedingung, Teamfähigkeit, Flexibilität, freundlicher Umgang mit den Patienten.

Wir würden uns sehr über Ihre Bewerbung freuen. Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte auf dem Postweg z. Hd. Fr. Dr. Riede oder Fr. Dr. Harder.

Dr. med. Max Hahn | Dr. med. Andreas Graf Luckner | Dr. med. Christine Riede
Fachärzte für Allgemeinmedizin | Palliativmedizin
Marktstraße 6, 78250 Tengen
Telefon 0 77 36 / 2 16 · Telefax 0 77 36 / 87 36
info@gemeinschaftspraxis-tengen.de

Suchen Sie einen neuen Job?
Wollen Sie sich beruflich verändern?
Dann melden Sie sich:
Wir suchen für unserer Tamoil Tankstelle an der A81 Engen ab sofort

TAMOIL ...einfach besser.

Verkäufer (w/m) in Voll und Teilzeit

unser Angebot:
Flexible Arbeitszeiten, leistungsorientierte Bezahlung, steuerfreie Nacht-Sonn- und Feiertagszulagen. Wir bieten Ihnen einen festen Platz in unserem qualifizierten Team mit entsprechender Einarbeitung. Es erwarten Sie abwechslungsreiche, selbstständige und spannende Tätigkeiten in einem etablierten Unternehmen, deren Geschäft Sie aktiv mitgestalten können.

Zu uns passen Sie, wenn Sie:
- ein freundliches und gepflegtes Auftreten besitzen
- kontaktfreudig und kommunikativ sind
- Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit zu Ihren Stärken gehören
- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit Sie auszeichnen

Die Bereitschaft zum 3 Schichtsystem (Früh, Spät, Nacht) sowie Wochenend- und Feiertagsarbeit ist Voraussetzung für die Stelle.
Interesse geweckt?
Melden Sie sich per Mail oder Telefon und vereinbaren Sie ein Probearbeiten.

TAMOIL Tankstelle
Frau Sibylle Keller
Zur Engener Höhe 12, 78234 Engen
07733-503394, Email: kellersibylle@gmx.de

Eine starke Marke für 11 Millionen Kunden – und für Ihre Karriere.

Die HUK-COBURG ist eine starke Marke. Das erleben unsere selbstständigen Vertriebspartner jeden Tag. Bereits mehr als 11 Millionen Kunden vertrauen uns und nutzen regelmäßig den guten Service in unseren Kundendienstbüros vor Ort. Möchten Sie Ihre Zukunft als selbstständiger Vertriebspartner erfolgreich mit uns planen? Dann freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Leiter eines Kundendienstbüros (w/m)
für unseren Standort in Singen gesucht

Ihre Aufgaben
Sie beraten unsere Kunden umfassend und kompetent und verkaufen erfolgreich unsere attraktiven Versicherungsprodukte. Und das alles mit Ihrem eigenen Kundendienstbüro.

Ihr Profil
- Sie haben eine kaufmännische Ausbildung abgeschlossen
- Sie sind kommunikationsstark und flexibel
- Sie arbeiten ergebnisorientiert und beweisen unternehmerisches Denken und Handeln

Unsere Leistungen
- Wir bieten eine starke Versicherungsmarke mit Top-Bekanntheitsgrad und großem Kundenpotenzial
- Wir unterstützen Sie bei der Büroübernahme, bei der Werbung und der Mitarbeitersuche; das Büro leiten Sie selbstständig
- Wir garantieren Ihnen ein Mindesteinkommen in der Startphase
- Wir bereiten Sie vor der Büroübernahme mit einem intensiven Qualifizierungsprogramm auf Ihre neue Aufgabe vor und stehen Ihnen auch darüber hinaus stets zur Seite

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich bei:
Herrn Martin Federkiel, Engelbergerstraße 21, 79106 Freiburg
Tel. 0761 3801204, martin.federkiel@HUK-COBURG.de

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Diese Woche in Bildern

Moos

Sie sind es nicht geworden, zeigten sich bei der Bekanntgabe des Ergebnisses im Rahmen des zweiten Wahlgangs zur Wahl des neuen Bürgermeisters von Moos aber als faire Verlierer: Jens Gerber und Frank Riester. Mit als erste Gratulanten reichten sie dem Wahlsieger und designierten Bürgermeister der Höri-Gemeinde, Patrick Krauss, die Hand und attestierten ihm einen fairen und respektvollen Wahlkampf. swb-Bild: gü

Singen

Nach einem Jahr Pause konnte der Hegau-Bodensee-Turngau mit seiner großen Turnschau in der Münchriedhalle ein Zeichen dafür setzen, was Vereinssport alles bieten kann. Den Höhepunkt gab es traditionell zum Abschluss, in diesem Jahr mit der Premiere der neuen Inszenierung der »Blues Brothers« des TV Ludwigshafen. Zwei Stunden lang wurden in der fast bis auf den letzten Platz besetzten Münchriedhalle schöne Leckerbissen aus der Vielfalt der 14 Vereinsgruppen vorgeführt.

swb-Bild: of

Engen

Er tritt ab 1. Januar in die Fußstapfen von Polizeihauptkommissar Bernhard Maier als Leiter des Polizeipostens Engen: Andreas Hübner (rechts) wurde bei Maiers Verabschiedung von Gerd Stiefel, Leiter Direktion Polizeireviere (links), vorgestellt. Er betonte: »Sie bekommen mit PHK Hübner einen geschätzten und versierten Kollegen, der reichlich Erfahrung für seine neue Aufgabe mitbringt«. swb-Bild: mu

Engen

Einen Gutschein für den lebenslangen freien Eintritt für die Aach-Quelle und eine knallrote Tasche zum Brötchen holen, bekam der langjährige Polizeichef und CDU-Stadtrat in Engen, Bernhard Maier, von Aachs Bürgermeister Manfred Ossola zum Abschied in den Ruhestand überreicht. Die Hegaustadt gehört seit der Polizeireform 2004 zum großen Einzugsgebiet des Engener Polizeipostens. swb-Bild: mu

Stockach

Das passiert Dr. Oliver Vietze wohl nicht alle Tage - dass er als Objekt für Sprachstudien herhalten muss. Er liebe Dialekte und ordne Menschen gerne ihrer Mundart zu, erklärte Landrat Frank Hämmerle beim Besuch der Baumer Gruppe in Stockach. Bei Baumer-Chef Oliver Vietze erkannte er einen schwäbischen Zungenschlag. Stimmt. Der Unternehmer hat tatsächlich Vorfahren aus Giengen an der Brenz. swb-Bild: sw

Stockach

Sie hat ihr Amt an einen »Jungspund« abgegeben. Elisabeth Bürgermeister (80) hat Stockach zehn Jahre im Kreisseniorenrat vertreten, nun trat der 66-jährige Albert Blässing die Nachfolge an. Für ihr Engagement gab es im Rahmen der Stockacher Einwohnerversammlung viel Lob von Bürgermeister Rainer Stolz. Schön, dass ihr das zu Lebzeiten zuteil werde, freute sich Elisabeth Bürgermeister. swb-Bild: sw

Neues bei heikorn SINGEN

Besondere Geschenke für besondere Menschen!

www.heikorn.de

Stockach

Auch ein Landrat ist nicht vor Fehlgriffen gefeit. Im Rahmen der Betriebsbesichtigung der Baumer Gruppe in Stockach gestand Frank Hämmerle, dass er im Rahmen einer Sportlerehrung einen Bildband überreicht habe. Einen von der Fußball-WM 2018. Die, bei der Deutschland so blamabel ausgeschieden ist. Kam nicht so gut an. Aber: »Die Landschaftsaufnahmen waren wirklich sehr schön.

«swb-Bild: sw

Singen

Bei der Halbzeitbilanz der beiden Landeschefs in der Singener Stadthalle wurde CDU Innen- und Digitalisierungsminister auch manche heiße Frage gestellt: zum Beispiel, wen er am Wochenende an die CDU-Bundesspitze wählen würde. Dazu bestand Thomas Strobl aber auf das Wahlgeheimnis, also dass er bestimmt nicht verraten würde, wem er die Zukunft seiner Partei in die Hände legen wolle. swb-Bild: of

Singen

Überall in der Region weihnachtet es sehr. Ein toller Treffpunkt für Bürger aus Singen und der Region wird auch in diesem Jahr in der Adventszeit wieder der Singener Hüttenzauber und Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz bis zum 23. Dezember sein, freute sich Oberbürgermeister Bernd Häusler bei der Eröffnung am Freitag. Trotz Nieselregen waren im fünften Jahr wieder zahlreiche Besucher zum Hüttenzauber gekommen.

Musikalisch eröffnet wurde die Eröffnung durch die Radolfzeller Narrenmusik (im Hintergrund).

Wie in den letzten Jahren werden wieder Kunsthandwerker, kulinarische Vielfalt und ein reichhaltiges musikalisches Programm in der Hütte, aber auch auf dem Markt geboten, wie am heutigen Mittwoch ein öffentliches Weihnachtsliedersingen.

swb-Bild: stm

Singen

Die Dietrich H. Boesken-Stiftung hat 1.000 Euro für die Gestaltung des Raumes der Stille im stationären Hospiz in Singen gespendet. Bereits zum zweiten Mal konnte sich das Hospizzentrum Horizont über eine Spende der Singener Stiftung freuen. v. l.: Christian Grams, Cai Adrian Boesken (Dietrich H. Boesken-Stiftung), Oliver Kuppel und Wolfgang Heintschel.

swb-Bild: Lisa Bammel

Singen

Über einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt im Museumgarten des Museum Art & Cars freuten sich Gabriele Unbehaun-Maier und Hermann Maier. Neben Kunsthandwerk und viel Selbstgemachtem etwa von Waldeck-Schule oder Haldenwangschule gehörte auch die Caritas zu einem der zwölf Stände, um über das stationäre Hospiz zu informieren, dessen Eröffnung für Spätsommer 2019 geplant sei. swb-Bild: stm

Konstanz

Als Dank für die Unterstützung während der Kunstinstallation »Oben schwimmen« am Rheinstrandbad und auf dem Seerhein, die von April bis Juni 2017 in Konstanz für einiges Aufsehen sorgte, wurde nun am Zaun des Landratsamtes Konstanz einer der großformatigen Fische von Markus Brenner montiert um an diese Aktion zu erinnern. Im Beisein von Landrat Frank Hämmerle wurde nun das Motiv enthüllt, nebst einer Hinweistafel, die über die Aktion informiert. Der Fisch wurde am Fußweg von der Spanierstraße zum Landratsamt am Zaun montiert. Bei der Aktion »Oben schwimmen« im Frühjahr 2017 wurden insgesamt fünf von Markus Brenners international bekannten Fisch-Models im Seehrein vor dem Rheinstrandbad platziert. Mit »Oben schwimmen« weist Brenner auf eine immer weiter auseinander driftende Gesellschaft hin.

swb-Bild: Roth/LRA

Sport-Kalender

Fußball
Regionalliga, Damen
Sonntag, 9. Dezember,
12.30 Uhr: Hegauer FV -SC Sand II ist um 12.30 Uhr, Kunstrasenplatz Welschingen
Handball
Oberliga (BW) Herren
Sonntag, 9. Dezember,
16.30 Uhr: TuS Steißlingen – TV Plochingen
Oberliga (BW) Damen
Sonntag, 9. Dezember,
14.30 Uhr: TuS Steißlingen I – SG SchoBott
Schwimmen
22. Internationales Aqua-Sphere-Hohentwielfestival
Am Samstag, 8. Dezember, 11 – 17 Uhr, am Sonntag, 9. Dezember, von 9.30 - 16 Uhr im Singener Hallenbad

Fußball Verbandsliga

Beschwingt in den Advent

Dreier für FC Rielasingen-Arlen und FC Radolfzell

Beschwingt können sich die Verbandsliga-Teams des FC Radolfzell und des FC Rielasingen-Arlen in die Winterpause verabschieden: beide Teams waren am letzten Spieltag des Jahres erfolgreich und fuhren jeweils drei Punkte ein. Im Spitzenspiel der Liga schickte die Talwiesen-Elf den unbequemen Gegner aus Kuppenheim mit einer 4:1-Packung nach Hause und untermauerte ihre Aufstiegsambitionen. Nur zwei Punkte hinter dem Spitzenreiter aus Freiburg überwintert das Team von Trainer Michael Schilling. »Dieser Sieg gegen den Tabellenvierten war sehr wichtig, so bleiben wir dem Freiburger FC dicht auf den Fersen«, bilanzierte der Coach.

Der zweite Torschütze Silvio Battaglia freut sich mit Nedzad Plavci. *swb-Bild: mu*

Bereits in der 7. Minute brachte Thomas Kunz seine Mannschaft mit 1:0 in Führung, und nur fünf Minute später klingelte es erneut im Kuppenheimer Kasten, als Silvio Battaglia auf 2:0 erhöhte.

Doch nach einer halben Stunde fiel überraschend der 2:1-Anschlusstreffer, der die Kuppenheimer beflügelte. Gleichzeitig begann eine kurze Schwächephase der Gastgeber. »Da waren wir nicht aggressiv genug, doch das wurde in der 2. Halbzeit schnell wieder korrigiert«, erklärte Schilling. Tatsächlich wurde das Spiel der Rielasinger nach Wiederanpfiff wieder dynamischer. Geduldig wurden die Angriffe durchgespielt und bei Ballverlusten konsequent nachgesetzt. Nach einem Lattenkracher von Nedzad Plavci und einem gefährlicher Kopfball von Tobias Bertsch war es dann in der 65. Minute soweit: Nach einer Ecke von Plavci schob ein Kuppenheimer Spieler das Leder ins eigene Tor zum 3:1 für die Platzherren. Doch damit nicht genug: Silvio Battaglia machte in der 70. Minute mit seinem zweiten Treffer zum 4:1-Endstand alles klar. Bisher kann der 1. FC Rielasingen-Arlen zwölf Siege, drei Unentschieden und drei Niederlagen vorweisen, belegt Platz 2 und stellt mit 56 Toren den besten Angriff der Verbandsliga.

Auch der FC Radolfzell zeigte im letzten Spiel des Jahres gegen den SC Pfullendorf seine Klasse und gewann knapp aber verdient mit 3:2. Die Tore machte das gefährliche Sturmtrio Tobias Krüger (30. Minute), Alexander Stricker (44.) und Robin Niedhardt (64.).

Die Mettnauer überwintern mit 30 Punkten auf Rang 4 und haben in 18 Spielen 41 Treffern erzielt.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Fußball Landesliga

Ab in die Winterpause

Zum Abschluss des Fußballjahres 2018 in der Landesliga waren der VfR Stockach und der FC Hilzingen jeweils mit einem Remis zufrieden.

Nichts zu holen gab es dagegen für den FC Singen, der beim FC 08 Villingen II eine 0:3-Niederlage einstecken musste. Die Hohentwieler überwintern mit 26 Punkten auf Rang 8, haben aber angesichts der Leistungsdichte der Liga noch Luft nach oben und unten. So betragen die Abstände auf Rang 4 und Rang 13 jeweils nur vier Punkte.

Der VfR Stockach zeigte gegen den Tabellenzweiten eine gute Leistung, kann nach dem 1:1 gegen den FC Bad Dürrheim 24 Punkte vorweisen und belegt Platz 11 in der Tabelle.

Sorgenkind des Trios bleibt der FC Hilzingen, der nach dem 2:2 gegen den FC Löffingen mit 18 Punkten Rang 15 belegt, aber weiterhin aufsteigende Tendenz vorweist.

Der erste Spieltag im neuen Jahr findet am 9. März statt, dann erwarten die Hilzinger die SpVgg F.A.L. und der VfR Stockach tritt beim FC Überlingen an. Der FC Singen hat spielfrei.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Tischtennis

Niederlage für den TTC Singen

Als Tabellenführer mit nur einem Minuspunkt ging die Oberligamannschaft des TTC Singen ins Topspiel gegen TB Untertürkheim. Trotz einem positiven Start durch zwei Doppelsiege durch Adam Robertson / Stefan Goldberg sowie Roman Rosenberg / Philip Dannegger und vier Siegen in den Einzeln reichte es am Ende nicht. Mit 6:9 mussten sich die Singener den abgeklärteren Untertürkheimern geschlagen geben.

Deren überragende Nummer eins, Dauud Cheaib, brachte den Singenern Robertson und Rosenberg die jeweils zweiten Saisonniederlagen bei.

Laufsport

Gerhard Schneble in der Startphase. *swb-Bild: of*

Stadtlauf bei garstigem Regen

Die Bedingungen waren nicht gerade optimal für den 38. Staaner Stadtlauf mit Halb- und Viertelmarathon am Sonntag in Stein am Rhein. Dennoch kamen trotz Wind und Regen 960 Läufer ins Ziel, darunter auch der Gailinger Gerhard Schneble. Er holte sich im Viertelmarathon in 36.12,6 Minuten den dritten Platz.

Beim Halbmarathon war in diesem Jahr Jonas Brütsch vom LC Schaffhausen nicht zu schlagen. Er kam nach 1.18,48 Stunden ins Ziel. Bei den Damen gewann Jasmin Rothmund aus Altendorf in 1.26,29 Stunden.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Fußball, Damen

Chancen wieder nicht genutzt

Am 15. Spieltag hatte das Frauen Regionalliga-Team des Hegauer FV im Aufsteigerduell gegen den FC Forstern das Nachsehen.

Nach einer guten ersten Halbzeit geriet die HFV-Elf im zweiten Abschnitt auf die Verliererbahn und verlor mit 1:3. Zur Halbzeit stand es dank eines Treffers von Tabea Griß noch 1:1.

Am Sonntag wartet im letzten Spiel in diesem Jahr noch einmal ein richtiges Kaliber auf den Hegauer FV. Der Tabellenzweite SC Sand II ist um 12.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Welschingen zu Gast.

redaktion@wochenblatt.net

Kunstturnen

Christian Dehm am Barren.

Klappt es im 3. Anlauf ?

Der Tag der Entscheidung rückt näher. Kann der StTV Singen in seinem dritten Anlauf in das Oberhaus der deutschen Kunstturnbundesliga einziehen? Nach dem dritten Meistertitel in Folge stehen die Chancen dafür so gut wie noch nie. Das Turnteam Singen um ihren Trainer Axel Leitenmair turnte eine überragende Saison, zeigte so gut wie keine Schwächen und ist an allen Geräten sehr gut besetzt. Hinzu kommt eine mannschaftliche Geschlossenheit, die über Jahre hinweg gewachsen ist und in der auch hoffnungsvolle Nachwuchsturner ihre Chancen haben. Das Aufstiegsfinale zur 1. Kunstturnbundesliga steigt am Samstag, 8. Dezember, ab 18 Uhr in Monheim. Der StTV Singen muss gegen den Zweiten der Nordliga, Eintracht Frankfurt, antreten.

redaktion@wochenblatt.net

Schwimmen

Laurenz Busam von den SSF Singen. *swb-Bilder: M. Steigauf*

Spannung im Becken

Hohentwielfestival der SSF Singen

Am kommenden Wochenende geht es im Singener Hallenbad traditionsgemäß hoch her. Das 22. Internationale Aqua-Sphere-Hohentwielfestival lockt viele Vereine aus Deutschland, Österreich und der Schweiz mit einigen Top-Schwimmern unter den Hohentwiel. »Wir erwarten etwa 200 Schwimmer aus 16 Vereinen, das Bad wird voll sein, aber für interessierte Zuschauer wird sich auch wieder ein Plätzchen finden...« freut sich Organisator Bernhard Ruh und sein Helferteam von den Schwimm-Sport-Freunden Singen auf diesen Wettkampf. Titelträger und Teilnehmer der Deutschen Meisterschaften, der Österreichischen Staatsmeisterschaften und der Schweizer Meisterschaften werden in Singen an den Start gehen. Mit Chiara Maria Strickner vom SC Kreuzlingen ist eine Schweizer Meisterin mit dabei. Auch die Nachbarn aus Österreich sind mit Fabian Auersbacher vom TS Dornbirn mit einem Titelträger der Junioren-Staatsmeisterschaften vertreten. Von den SK Sparta Konstanz wird Jannik Höntsch ins Wasser gehen, der bei den Deutschen Meisterschaften über 800m Freistil einen dritten Platz belegen konnte. Aus Sicht der SSF-Singen liegen die Hoffnungen bei Vanessa Steigauf, Mattia Scigliano und dem 15-jährigen Deutschen Juniorenmeister über 50m Rücken, Nils Miedler, die in der offenen Klasse Chancen haben im Kampf um die Podestplätze mitzumischen. Von 11 bis 17 Uhr am Samstag und von 9.30 bis 16 Uhr am Sonntag laufen die Wettkämpfe im Singener Hallenbad.

redaktion@wochenblatt.net

Handball

Louis Rothkirch in Aktion.

Niederlage und Sieg für den TuS

Für die Handballteams des TuS Steißlingen in der Oberliga Baden-Württemberg gab es auch an diesem Wochenende in beiden Auswärtsspielen Sieg und Niederlage. Die Frauen gewannen ihre Begegnung beim Schlusslicht in Waiblingen nach einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit mit 31:26 und festigten ihre gute Position in der Spitzengruppe. Die Männer kehrten trotz guter Leistungen nach einer 27:29-Niederlage gegen den TV Weilstetten erneut ohne Punkte in den Hegau zurück. Am kommenden Sonntag finden nun endlich wieder zwei Heimspiele statt. Die Frauen spielen um 14.30 Uhr gegen die SG Schozach-Bottwartal, die Männer treten um 16.30 Uhr gegen den TV Plochingen an.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen

Das Urteil lautet »lebenslänglich«

Zu einer lebenslangen Haftstrafe wurde am Montag ein 26-jähriger Mann verurteilt, der im Mai diesen Jahres in der Hegaugemeinde Mühlhausen-Ehingen einen 57-jährigen Bekannten brutal erschlagen hat. Der wohl religiös motivierte Angeklagte flüchtete nach der Tat nach Spanien, wo er von der Polizei festgenommen wurde.

Nach zwei Verhandlungstagen sprach die Strafkammer des Landgerichts Konstanz unter dem Vorsitz von Richter Christoph Hettenbach den Angeklagten mit dem Merkmal »Heimtücke« des Mordes für schuldig und verurteilte ihn zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe, teilte die Pressestelle des Landgerichts Konstanz mit.

Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. Ute Mucha

mucha@wochenblatt.net

Hilzingen

Adventskonzert in Barockkirche

Am Sonntag, 9. Dezember, um 17 Uhr tritt das »EnsembleVocale« wieder in der Barockkirche St. Peter und Paul in Hilzingen auf. Das Ensemble besteht aus bis zu zwölf Berufsmusikern und semiprofessionellen Sängern aus der Region Konstanz und widmet sich der anspruchsvollen geistlichen a-capella-Chorliteratur.

Seit Gründung des Bauförder-vereines unterstützt der Chor diesen mit einem Benefizkonzert. Wie in den Vorjahren verspricht auch das diesjährige Programm, unter der Leitung von Norbert Rahm, wieder ein sehr schönes und stimmungsvolles Konzerterlebnis.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne angenommen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Eine Brücke zwischen Leben und Tod

Nete Mann inszeniert das Drama »Dehli, ein Tanz«

Eine Bühne, die wie eine Brücke ist. Eine Brücke zwischen Leben und Tod, eine Brücke zwischen Glück und Unglück. Mit einem enormen Aufwand hat die Theatergruppe der Gems unter der Leitung von Nete Mann »Dehli, ein Tanz« von Iwan Wyrypaev inszeniert, bei der eine Brücke sogar Wasser auf der Bühne überspannte. Die Brücke, das ist eigentlich ein Zimmer eines Krankenhauses zwischen Hoffnung und aufgegebenem Leben.

Die Zuschauer werden betroffen gemacht, als die Mutter der Tänzerin Ekaterina stirbt, wo sie sich eigentlich endlich ihre Liebe zu Andrej eingestehen wollte und deshalb gar nicht den Kopf hat, um die ganzen Protokolle zu unterschreiben, die ihr eine Krankenschwester reicht. Doch plötzlich drehen sich die Rollen, Ekaterina wird zu drei Personen, die zuweilen auch gleichzeitig auf der Bühne sind. Gedreht hat »Pan« (Sava Vinokic) diese Szenerie indem er eine riesige Sanduhr wendete, und damit ein endliches Leben erneut begann, durch die Enge zu rieseln. Der Tod innerhalb dieses Zirkels wiederholt immer wieder von neuem und immer wieder kommt die Erinnerung, den großen Auftritt Ekaterinas in Kiew auf, ein Tanz zwischen Leben und Tod, den es zuvor nie gegeben hatte. Dehli, da war Ekaterina (oder war es ihre Mutter?) – und dort hat sie all das Leid von in der Hitze verwesendem Fleisch erlebt, von blanker Armut. Dieses Leid wurde zum Tanz, den es freilich auf dieser Brücke nie zu sehen gab. Nur die Erzählung darüber kam immer wieder auf, wie ein Faden der Strickerin, der zwischendrin verloren gegangen war. Ein Faden, den auch das Publikum immer wieder von neuem suchen muss, weil mit jedem Drehen der Sanduhr, die Geschichte vom Sterben, und was sie in denen auslöst, die dann weiterleben sollen, die Personen in ihren Rollen wechseln. Was bleibt ist der Versuch, Mitgefühl zu entwickeln, während die Krankenschwester fleißig Geld für schnelle Informationen einstreichen kann. »Das Leben ist ein Leiden«, ist eine Erkenntnis der Mutter von Ekaterina, und »es ist Zeit erwachsen zu werden, um aufzuhören einen Schuldigen zu suchen«, eben, dass man selbst dem eigenen Tod entgegenschaut, der hier so gegenwärtig ist und in dem die Sprache selbst zum Tanz werden soll, ein Tanz im Kopf. Auf der Bühne spielten in den wechselnden Rollen Kirsten Schaefer, Regina Frey-Domoslai, Jutta Kämpf-Heieck, Sava Vincovic, Anna Hauer, Ricarda Olleck und John Loram. Der Bühnenbau stammte von Harro Landrock.

Auf der Brücke geht es um den Abschied für die, die weiterleben in »Dehli, ein Tanz«. *swb-Bild: of*

Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net

Konstanz/Wahlwies

Das Urteil steht fest

Eigentlich waren zwei Verhandlungstage angesetzt gewesen und das Urteil sollte am Freitag, 7. Dezember, gesprochen werden. Doch die neunte Strafkammer des Landgerichts Konstanz brauchte nur einen Verhandlungstag, um am Dienstag, 4. Dezember, den Mann schuldig zu sprechen, der seine 39-jährige Ehefrau im Juli diesen Jahres im Verlauf eines heftigen Streits in einem Wohnhaus im Blütenhang in Stockach-Wahlwies erwürgt hatte. Das Gericht verhängte wegen Totschlags in einem minderschweren Fall eine Haftstrafe in Höhe von drei Jahren und sechs Monaten. Das Urteil ist rechtskräftig, da der Rechtsanwalt des Angeklagten auf das Einlegen von Rechtsmitteln verzichtet hat. Das teilt die Pressestelle des Landgerichts Konstanz auf Nachfrage mit.

Zum Tathergang: Das Ehepaar aus dem Raum Reutlingen hatte sich nach Polizeiangaben am Mittwoch, 18. Juli, in der Wohnung einer Angehörigen in dem Stockacher Ortsteil Wahlwies aufgehalten. Dabei war es zu einer Auseinandersetzung gekommen, in deren Verlauf der zur diesem Zeitpunkt 40-jährige Ehemann seine Partnerin zu Tode brachte. Der Ehemann hatte nach der Tat per Notruf selbst das Führungs- und Lagezentrum des Polizeipräsidiums Konstanz alarmiert. Die Einsatzkräfte fanden bei ihrem Eintreffen in der Wohnung die 39-Jährige leblos auf dem Boden liegend vor. Ein hinzugerufener Notarzt konnte nur noch den Tod der Frau feststellen. Der Verdächtige kam in Untersuchungshaft. Die Obduktion hatte nach Angaben der Rechtsmedizin die Angaben des Ehemannes bestätigt: Die Frau war durch Strangulation zu Tode gekommen.

Dominique Hahn

hahn@wochenblatt.net

Bietingen

Zwei Nächte mit Umleitungen

Das RP Freiburg modernisiert in den Nächten vom 7. bis 9. Dezember, jeweils von 22 bis 5 Uhr, die Tunnelbetriebstechnik des Tunnels an der B34 bei Bietingen. Der aus der Schweiz kommende Verkehr wird dann umgeleitet. In Richtung Schweiz wird der Verkehr über die linke Fahrbahn der B34 geführt. In Fahrtrichtung Schweiz muss die Fahrbahn mehrmals mittels Rotlicht gesperrt werden.

redaktion@wochenblatt,net

Singen

Gewinner beim Zonta-Kalender

Auch dieses Jahr hat die Frauenorganisation Zonta wieder ihren Adventskalender verkauft, der durch die Unterstützung zahlreicher Sponsoren für den guten Zweck mit täglichen Gewinnen unterstützt wird. Nun wurden die erste Gewinner gezogen.

Es sind dies für den 1. Dezember die Kalendernummern 1471, 872, 1623, 1859, 2162, 2362, 1435, 2333. Für den 2. Dezember: 994, 1054, 1949, 1921. Für den 3. Dezember: 2336, 1203, 675, 1064, 1305, 1525 und 814.

4. Dezember: 382, 839, 1076 und 5. Dezember: 746, 1384, 1243 und 1857. Die Nummern sind auf den Kalendern aufgedruckt. Die Gewinne können im MAC Museum Art & Cars gegen Vorlage des Kalenders abgeholt werden.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Egger-Band in der Färbe

Im Rahmen der »Jazz Jour Fixe« der Färbe wird es am Montag, 10. Dezember, ab 20.30 Uhr auf der Bühne ganz schön turbulent zugehen. Denn angekündigt hat sich die »Dagmar Egger Band« und die Sängerin mit Lothar Binder, Volker Wagner, Plinio Ziegelbauer, Martin Hess und Thomas Schwabe eine mitreißende Mischung aus Pop- und Latin-Standards bis zu guten Rock-Mucken auffährt. Ab 18 Uhr öffnet die Kneipe.

redaktion@wochenblatt.net

FAMILIENANZEIGEN

DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM

WOCHENBLATT seit 1967

Susanne Platzer

Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin

Grabmale
Gartenskulpturen
Gartenkeramik

Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92

Danksagung

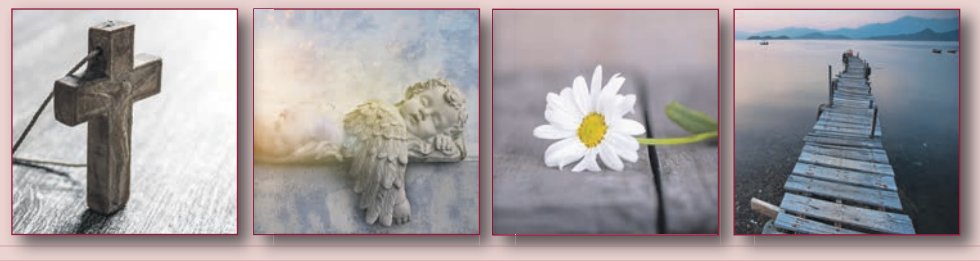
Emilie Brosig

geb. Ergler

Herzlichen Dank sagen wir allen, die für sie da waren, sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.
Besonders danken wir Brunhilde und Irmgard für ihre Unterstützung sowie dem Personal des Pflegeheimes DA-HEIM, Orsingen.

Manfred Brosig mit Familie

Singen, im Dezember 2018



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Elfriede Seiferheldt

Martina und Dagmar

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH
HERSTELLUNG HIER IN STOCKACH
NIKLAS NEITSCH STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENER STRASSE 9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462
INFO@STEINHANDWERK.DE WWW.STEINHANDWERK.DE

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir im Familienkreis Abschied genommen von

Gert Kapfer

** 12.10.1939 † 26.11.2018*

Wir danken allen, die uns ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt

- Herrn Dr. Dörflinger für seine herzliche Betreuung,
- der Sozialstation Hegau-West für ihre tatkräftige Unterstützung,
- Frau Sandra Bötzer für die liebevolle Betreuung.

In stiller Trauer

Im Namen aller Angehörigen
Barbara Kapfer

Gute Menschen gleichen Sternen, sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.
Der Mensch, den wir liebten, ist nicht da wo er war,
aber überall, wo wir seiner gedenken.
Hl. Augustinus

Gott, unser Vater, hat meinen herzensguten Mann, unseren lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder, der stets für uns da war und uns mit seiner Liebe gestärkt hat, zu sich gerufen.

Hans Reining

* 06.06.1932 † 03.12.2018

In liebevoller Dankbarkeit
Deine Marinett
Bernhard Reining und Ute Misol
Winfried und Marlies Reining
Amelie und Tobias Roth mit Elias, Matteo und Luka
Melissa und Alexander Freundt
Julia Riester
Manuel und Sarah Riester mit Ella
Maria Zweigle
sowie alle Anverwandten

Radolfzell-Markelfingen,
Ländlestr. 17/2

Das Seelenamt findet am Samstag, den 8. Dezember 2018 um 18.45 Uhr im Münster ULF statt (Eucharistiefeier).
Die Beerdigung findet am Montag, den 10. Dezember 2018 um 13.30 Uhr auf dem Waldfriedhof **Radolfzell** statt.

TODESANZEIGE UND DANKSAGUNG

Nur Arbeit war dein Leben, du dachtest nie an dich,
stets nur für die deinen streben hieltest du für deine Pflicht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner herzensguten Frau, Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Paula Neidhart

geb. Horlacher
* 7.9.1937 † 19.11.2018

Edelbert Neidhart mit Anverwandten

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.

Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Dieter Ganther

* 28.12.1951 † 27.11.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Evelyn Ganther
Cindy und Sven Schütz mit Jonas und Noah
Tina und Jürgen Roth mit Hanna und Silas
Séverine und Michael Grosse mit Marie und Mathis
Manuel und Susi Teuscher mit Luke und Lilly
Gisela und Gugi Beck mit Françoise und Roger
Albert und Marlies Ganther
Röbi und Daniela Büchel mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 7. Dezember 2018, um 12.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM

WOCHENBLATT seit 1967

Du bist erlöst,
du spürst nun keine Schmerzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Maria Tröndle

geb. Martin

* 12.08.1928 † 01.12.2018

Steißlingen,
im Dezember 2018

Im Namen aller Angehörigen
Blanca Tobien

Der Wortgottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 13.12.2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Traueradresse: Blanca Tobien, Hauptstr. 70, 78345 Moos-Weiler

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Dieter Ganther

Im Mai 1966 begann Herr Ganther eine Ausbildung als Maschinenschlosser in unserem Unternehmen und war nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung mehr als 5 Jahrzehnte bei Georg Fischer in verschiedenen Bereichen als Schlosser tätig. Im Mai 2017 trat Herr Ganther in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir werden Herrn Ganther ein ehrendes Andenken bewahren und ihn als kollegialen und verantwortungsbewussten Mitarbeiter in Erinnerung behalten, der sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern großer Wertschätzung erfreute.

GF Casting Solutions Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Helmut Hirt

Herr Hirt war mehr als 32 Jahre in unserem Unternehmen tätig. In der langen Zeit seiner Betriebszugehörigkeit arbeitete er zuerst in der Gewindeschneiderei, anschließend in der Bau- und Konstruktionsschlosserei und ab 1976 bis zu seinem Ausscheiden in unserer Schweißerei. Im Dezember 1992 beendete er seine aktive Berufstätigkeit.

Wir werden Herrn Hirt ein ehrendes Andenken bewahren und ihn als hilfsbereiten und zuverlässigen Mitarbeiter in Erinnerung behalten, der sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern großer Wertschätzung erfreute.

GF Casting Solutions Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Alle Höhen und Tiefen
gingen über Dich hinweg.
Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, es war Erlösung.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Sigrid Krebs- Rykaczewski

* 16.01.1931 † 16.11.2018

In Erinnerung
die Geschwister, Nichten und Neffen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Völlig unerwartet nehmen wir Abschied von

Saverio Guccione

* 23.09.1955 † 26.11.2018

Radolfzell,
Bleichwiesenstr. 1/1

In lieber Erinnerung
Beate mit Verena und Laura
Antonino
Nina, Maria und Pina mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Heimatort Campobello Di Mazara in Sizilien statt.

Wir sind nur Gast auf Erden!

Wir haben in aller Stille von meinem lieben Mann, unserem guten Bruder, Schwager und Onkel

Ludwig Wiedemer

* 21.06.1934 † 17.11.2018

Abschied genommen und ihn im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gottmadingen beigesetzt. Wir vermissen ihn sehr.

Gottmadingen, im Dezember 2018

In Liebe
Helga Wiedemer geb. Heller
Hermann Wiedemer mit Familie

Herzlichen Dank sagen wir Frau Susanne Ploberger für die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier, den Verwandten, Freunden und Bekannten, der guten Nachbarschaft, sowie dem Altenpflegeheim St. Hildegard für die fürsorgliche Pflege.

Nachruf

Für uns alle unfassbar verstarb am 23.11.2018 unser Mitarbeiter und Kollege

Ecke Kieslich

Mit Ecke ist ein Freund von uns gegangen.
Sein freundliches und hilfsbereites Wesen wurde von uns allen sehr geschätzt.
Er hinterlässt eine große Lücke in unserem RheinLand-Team.
Wir werden Ecke nie vergessen und ihm stets ein Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie.

RheinLand-Versicherungsagentur Engen
Christian Kuppel mit Belegschaft

Du bist erlöst, Du spürst nun keine Schmerzen.
Du gingst zu früh, doch bleibst Du in unseren Herzen.

In inniger Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin, Patin und Tante

Alexandra Abberger-Juchter

Friseurmeisterin

** 5.1.1968 † 2.12.2018*

Karl-Heinz Juchter mit Janine und Michelle
Hubert und Krimhilde Abberger
Jürgen Abberger mit Julia, Florentine und Angelika
sowie alle Anverwandten

78247 Hilzingen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 7.12.2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt.
Eucharistiefeier am Mittwoch, den 12.12.2018, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Hilzingen.

Von Beileidsbezeigungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Das Leben endet, die Liebe nicht.
Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in eurem Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Schwester, Schwägerin und Tante

Helga Guthier

geb. Zynda

23.06.1935 † 02.12.2018

Gailingen, den 03.12.2018

In stiller Trauer
Christina und Kurt Baier
Alexandra und Konrad Waldvogel
Christina Schawalder mit Tanja und Patricia
Kerstin und Philip Buckman mit Romeo
und alle Anverwandten

Seelenamt ist am Dienstag, den 18.12.2018 um 18:30 Uhr in der St. Dionysius Kirche in Gailingen. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 19.12.2018 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unsere erste Vorsitzende

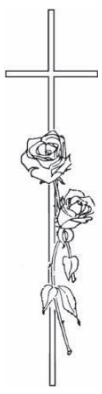
Frau Ingeborg Bayer

Inge Bayer war vom 07.01.2014 bis zum 06.01.2016 als Mitarbeiterin in der Nachmittagsbetreuung an der Hardtschule tätig. Von Juli 2015 bis kurz vor ihrem Tod war sie Vorsitzende des Vereins Lebensraum Schule e.V. und setzte sich mit Leidenschaft und Herzblut für die gute Betreuung von Kindern in der Ganztagesbetreuung an den Singener Schulen ein.

In tiefer Trauer und gleichzeitig mit einem Lächeln im Herzen möchten wir ihr für alles danken. Wir werden sie als Mensch sehr vermissen und ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Sie fehlt ...

Singen (Hohentwiel), den 05. Dezember 2018

Die Vorstandschaft von Lebensraum Schule e.V.
Ute Seifried, Christine Waibel, Dietmar Johann, Angelika Lichtenstein



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die Anteil genommen haben beim Heimgang unserer lieben

Brigitte Breyer

geb. Zimmermann

Danke für Ihre Gebete und Ihre Wertschätzung, für Ihre Blumen und Kränze und für Ihre Spenden zu Gunsten der behinderten Kinder in Kenia.

Besonders danken wir
Herrn Pfarrer Steidle und dem Kirchenchor von St. Nikolaus unter der Leitung von Herrn Mendel für die liebevoll gestaltete Trauerfeier sowie Frau Dr. Vanscheidt mit ihrem Team, den Schwestern und Pflegern der Sozialstation St. Verena und allen, die unsere liebe Verstorbene in der letzten Zeit ihres Lebens begleitet und unterstützt haben.

Rielasingen-Worblingen,
im November 2018

Im Namen aller Angehörigen
Walter Breyer

Meine Zeit steht in deinen Händen.

In unerschütterlichem Glauben und Vertrauen gab er seine Seele in die Hand des Schöpfers zurück. Mit traurigem Herzen aber dankbar für alles, was er für uns war, nehmen wir Abschied von

Kurt Gallmann

* 18.04.1939 † 29.11.2018

Böhringen /
Orsingen

Es nehmen Abschied
Thomas, Gabriele, Susanne,
Veronika und Michael mit Familien
Helga Müller
und alle Anverwandten

Der Wortgottesdienst findet am Freitag, 07.12.2018 um 14.00 Uhr in der St. Peter und Paul Kirche in **Orsingen** statt.
Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in **Orsingen.**
Traueradresse: Helga Müller, Breiteweg 21, 78359 Orsingen

Was bleibt, sind die vielen schönen Erinnerungen.

Herbert Kiefer

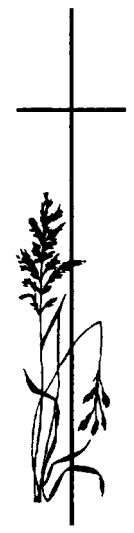
Herzlichen Dank allen, die uns in der Trauer auf so liebevolle Weise bedacht haben und mit uns Abschied nahmen, für die zahlreichen und vielfältigen Zeichen der Anteilnahme, die mitfühlenden Worte, für stille Umarmungen, für Blumen, Geld- und Messespenden.

Danke für die fürsorgliche Pflege, die Unterstützung in vielseitiger Form, die gute Betreuung, die stete Hilfsbereitschaft, die vielen Aufmerksamkeiten und die Besuche während der Zeit der Krankheit.

Ein besonderer Dank gilt:
den Nachbarn und Freunden
den Pflegekräften der Sozialstation Stockach
Herrn Dr. Grüninger
Herrn Diakon Vallelonga
Herrn Pfarrer Meier
Frau Engelmann und Frau Klein von Home Instead
Frau Gabi Ehinger

Steißlingen, im Dezember 2018

Renate Kiefer mit Kindern und Familien



Meine Kräfte sind zu Ende,
Herr, nimm mich auf in deine Hände.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

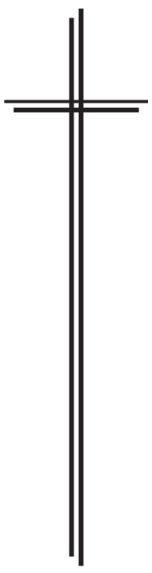
Friedel Endres

geb. Trescher
* 02.03.1926 † 03.12.2018

Giustino Falasca
Rudi und Marianne Endres
Michael und Kerstin
Christian und Christine
Marianne und Hubert Held
Thomas Held
Simone Held und Holger Fritz mit Kindern
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 11. Dezember 2018, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen in der kleinen Halle statt.
Traueradresse: Fam. Endres, Steißlinger Str. 93, 78224 Singen

Todesanzeige und Danksagung



Ich bin ja geborgen in Jesu,
mich sorget und kümmert nichts mehr!

Wir trauern um meine liebe Tochter, unsere Schwester, Schwägerin und Tante

Gundula Bäurer

* 27. Juli 1968 † 12. November 2018

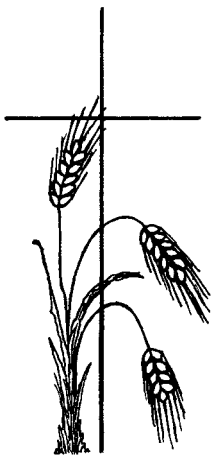
die wir unerwartet in die Ewigkeit abgeben mussten.
Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit ihr.

In Liebe
Deine Mama Isolde Bäurer
Deine Brüder:
Michael und Martina Bäurer
Ulrich und Sandra Bäurer mit Annika und Julia
Volker und Elisabeth Bäurer mit Sofia und Natalie
sowie alle Angehörigen

Stockach,
im November 2018

Die Beerdigung fand im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof Loreto in Stockach statt.

Wir danken herzlich allen für die Zeichen liebevoller Anteilnahme.



Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem lieben Papa, Schwiegervater, Opa, Schwiegersohn und guten Freund

Walter Kost

* 18.10.1956 † 03.12.2018

Es trauern um ihn

Olga Kost
Denis und Oxana Kost mit Arthur und Lina
Svetlana und Andrey Miller mit Angelika und Dennis
Ekaterina Wagner
Die Geschwister und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbestattung findet am Montag, den 10.12.2018, um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Je kostbarer ein Mensch
umso mehr Leid hinterlässt er.

Plötzlich und für uns alle unerwartet wurde mein geliebter Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Axel Fritz Kasper

Dipl. Kaufmann
* 10.8.1947 † 29.11.2018

aus unserer Mitte gerissen.

Du wirst uns immer fehlen

Monika Maria Woll-Kasper
Michael Bork mit Jutta und Lorenz
Katharina Kasper
Maximilian Kasper
Hannah Schaller mit Rainer und Ferdinand
sowie alle Anverwandten

78224 Singen - Hausen an der Aach, Auf dem Bohl 21

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 13.12.2018, um 14.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Von Beileidsbezeigungen bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist. *Franz Kafka*

Sven Perlich

* 02.06.1971 † 30.11.2018

In Liebe
Sylvia und Fiona
Ingrid
Ralf und Simone mit Nadine
Renate
Mirko, Janett und Claudia mit Familien
und alle Anverwandten und Freunde

Singen,
Im Twielfeld 6

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 7. Dezember 2018, um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Von Beileidsbezeigungen am Grab bitten wir abzusehen.

NACHRUF

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

Herrn Sven Perlich

der am 30.11.2018 verstorben ist.

Herr Perlich trat am 25.11.1996 als Dreher im Bereich Kreiselpumpen in unser Unternehmen ein und war zuletzt als Werkstattprogrammierer in der Abteilung Teilefertigung Kreiselpumpen beschäftigt und hat sich auch ehrenamtlich als Betriebsrat engagiert.

Wir schätzten Herrn Perlich als gewissenhaften und zuverlässigen Mitarbeiter.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft der
ALLWEILER GmbH

–Anzeigen–

Nur online
DIESE WOCHE

zu gewinnen

2 x 2 Karten
für »EWIG JUNG«

**am Samstag, den 15.12.2018
um 20 Uhr
im Stadttheater Konstanz**

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/

In der musikalischen Komödie »Ewig jung« von Erik Gedeon sind die Schauspielerinnen und Schauspieler des Ensembles in die Jahre gekommen. Das Theater dient als Seniorenheim und die Bühne ist der Gemeinschaftsraum. Hier sitzen sie abends zusammen und träumen sich zurück in die guten alten Zeiten. Es könnte alles so schön sein, wäre da nicht eine unverschämt junge und gnadenlose Pflegerin, die ihren Schützlingen durch Kinderlieder zum Mitklatschen die ganze Stimmung versaut. Doch wenn sie ihre Runde gemacht hat, werden die Bretter, die einst die Welt bedeuteten, wieder gerockt. Ob knackiger Rock'n'Roll, dramatische Balladen oder Klassiker wie I will survive - die Senioren erwecken sie zu neuem Leben. Denn trotz Gebrechen wissen die junggebliebenen Alten: Sie sind Born to be wild und nur einmal Forever Young. Tickets und Infos für das Stück »Ewig jung« auf www.theaterkonstanz.de. swb-Bild: Theater Konstanz/Bjørn Jansen

Museum, Freizeit und Sport

■ **MAC Museum Art & Cars**
Parkstraße 1, Singen
Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14 – 18 Uhr;
Sa. 11 – 18 Uhr; Sonn- und Feiertage 11 – 18 Uhr;
Mo., Di. Ruhetag.
Aktuelle Ausstellungen:
Menschen – Scholz & Elsner
Bis 23.06.2019
»Reine Kopfsache« – Guido Häfner.
Bis 29.05.2019.
www.museum-art-cars.com

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. und So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Aktuelle Ausstellung:
Objekt. Plastik. Skulptur.1.
Bildhauerei am Bodensee.
14.10.2018 – 06.01.2019
www.kunstmuseum-singen.de

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 18:00 Uhr.
Eintritt: 3,– Euro;
ermäßigt 2,– Euro.
Aktuelle Ausstellung:
Katrin Parotat, »Auflösung Ordnung Komplexität«
10.11.2018 – 06.01.2019
www.engen.de

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Aktuelle Ausstellung:
Die Stadtgeschichte wird seit 2003 in einem der beiden Dachgeschosse präsentiert.
In acht Themeninseln präsentieren wir Ihnen kunst- und kulturhistorische Exponate sowie Gegenstände aus dem Alltag vergangener Zeiten.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr.
www.schloss-messkirch.de

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Öffnungszeiten:
Winterpause
bis 28. Februar 2019
Telefon +41 (0) 52 / 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

MEHRTAGES-EVENTS

RADOLFZELL

Marktplatz | Weihnachtsmarkt Radolfzell. Öffnungszeiten: 06.12., 14 – 20 Uhr; 07.12., 11 – 20 Uhr; 08.12., 11 – 20 Uhr; 09.12., 11 – 19 Uhr. An über 60 schön gestalteten Ständen werden nicht nur weihnachtliche Produkte zu kaufen sein, auch für das leibliche Wohl ist durch ein vielseitiges Angebot gesorgt. Infos. www.radolfzell.de.

FR 07.12.

COMEDY

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Alfons: »Jetzt noch deutscherer«. Ein Abend mit anhaltenden Nachwirkungen: Wärme im Herzen und Kater in den Lachmuskeln. So, wie man es nur bei Alfons erlebt. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

KINDER

SINGEN

Städtische Bibliotheken | 15:00 Uhr | Spiele-Nachmittag. Regelmäßig stellen wir euch aktuelle Brettspiele vor – auch heute wollen wir wieder gemeinsam mit euch spielen. Wir freuen uns schon darauf! Alter: 5 – 9 Jahre. Anmeldung und Info: 07731 / 85290, www.singen-kulturpur.de.

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte | 20:00 Uhr | Tom Hazy. Ein Musiker mit Herz und Talent, der seine Vielseitigkeit als Sänger und Instrumentalist an der Gitarre und am Piano immer wieder aufs Neue beweist. Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

SA 08.12.

KONZERTE

BODMAN-LUDWIGSHAFEN

Bodenseebar, Hauptstraße 2 | 21:00 Uhr | Analog Spin, Internationales Trio, Irland und Kalifornien. Analog Spin ist ein internationales Trio mit Sitz im Großraum Bodensee. Die drei Musiker aus Irland und Kalifornien spielen großartige Interpretationen alter Klassiker, wobei sie ihrer eigenen Kreativität freien Lauf lassen. Eintritt frei! www.bodenseebar.de.

ENGEN

Kath. Stadtkirche Mariä Himmelfahrt, Hewenstr. 16 | 17:00 Uhr | Weihnachtsoratorium. Teil I – III von Johann-Sebastian Bach. Leitung: Sabine Kotzerke. Kartenvorverkauf bei Buchhandlung am Markt, Engen, 07733 / 5789. Infos: www.engen.de.

GOTTMADINGEN

Kunststall, Kirchstr. 5 | 20:30 Uhr | The Clunkers LIVE im Kunststall. Sie spielen den Blues einfühlsam, den Rock knackig. Bei den Solis wechseln sich die Gitarristen ebenso ab wie beim Gesang. Die Band weiß genau was sie will und überzeugt mit einem unverkleideten Stil und ehrlichen Aussagen. Infos auf www.theclunkers.de.

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte | 20:00 Uhr | Die Fexer und ReizBlech. Die wahrscheinlich kleinste Blaskapelle der Welt und eine Böhmisch-mährische Blaskapelle, bestehend aus sieben leidenschaftlichen Musikern, sorgen für ein unterhaltsames Programm. Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

SO 09.12.

FESTE

WEILER

Bülleblärischopf (ehem. Feuerwehrhaus) | 15:30 Uhr | Der Nikolaus kommt in den Bülleblärischopf. Gemütliche und stimmungsvolle Atmosphäre, mit dem Duft von Kinderpunsch, Glühwein, Grillwurst und Waffeln. Der Narrenverein Bülleblärifreut sich darauf, mit Ihnen/Euch diese vorweihnachtliche Stimmung zu genießen!

FÜHRUNGEN

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | Öffentliche Führung durch die Ausstellung »Objekt. Plastik. Skulptur. 1. - Bildhauerei am Bodensee.«. Eine gute Gelegenheit, die ausgewählten Positionen näher kennenzulernen, bietet die Führung mit Museumsleiter Christoph Bauer M.A., mit dem Sie gemeinsam die Ausstellung erkunden können. Kosten: 2,– Euro zzgl. Eintritt (5,– Euro / 3,– Euro). www.kunstmuseum-singen.de.

GENIESSEN

EIGELTINGEN

Alpakahof, Guggenhausen, Hochbuchstr.15 | 11:00 Uhr | »Adventszauber« auf dem Alpakahof am 09.12.2018. »Adventszauber« - Romantik pur bei Glühwein, Musik, und Feuerschalen! Spaß für »Groß« und »Klein« bei leckeren Gaumenfreuden! Neue Kollektion in unserem Alpakaladen! www.Adventure-Alpakas.de.

KINDER

RADOLFZELL

Milchwerk | 11:00 Uhr | Das Berliner Puppentheater: Mascha und der Bär - es weihnachtet sehr. Eine lustige und spannende Geschichte in der Vorweihnachtszeit für Kinder ab 2 Jahren. Das Stück dauert ca. 50 Minuten. Karten nur an der Tageskasse

Mittelalterlicher Wintermarkt Maria Tann
14. – 16. Dezember 2018
www.mt-events.de

Shuttle-Bus
ab
Singen / Engen / Geisingen
oder
Stockach / Tuttlingen.

Maria Tann
Kirnachtal 3-5
78089 Unterkirnach

Praxiseröffnung am 03. Dez. 2018
KlangZeitRaum
Irene G. Ribeiro
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Musiktherapie
Peter Hess – Klangmassage
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung
☎ 07731 / 9 21 45 02
Zinkengasse 5, 78224 Singen

www.waswannwo.tips

| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

–Anzeigen–

GERO's-Hallenflohmarkt
Sa., 08.12.2018, 9-16 Uhr, 78315 Radolfzell, Milchwerk, Werner-Messmer-Str. 14. Jeder kann mitmachen • lfd m. ab 9,- € • Tische vorhanden
Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7 97 60 02
oder E-Mail: info@geros-flohmarkt.de · www.geros-flohmarkt.de

WOCHENBLATT seit 1967 *Ticketcenter*

Kaufen Sie Ihre Eventkarten direkt bei uns und sparen Sie bares Geld!*

Veranstaltungen

Jetzt bei uns:

Stadthalle Singen

Andrew Lloyd Webber	
Musical Gala	28.12.18
Die klingende Bergweihnacht	29.12.18
Der kleine Prinz	
– Musical –	10.01.19
Südwestdeutsche Philharmonie	
Konstanz – Neujahrskonzert –	12.01.19
Rumpelstilzchen	14.01.19

Erdinger Urweiße Hütt'n Singen

Chris Metzger	12.12.18/17.12.18
Pop Alpin	13.12.18
Hüttenfezzer	18.12.18
Albsound	19.12.18/27.12.18
Silvesterparty	31.12.18

Hohentwielfest 2019

Wincent Weiss	25.07.19
In Extremo	28.07.19

Milchwerk Radolfzell

Die Zauberflöte	14.12.18
für Jung und Alt	
Feuerwehrmann Sam	16.01.19
rettet den Zirkus	

*** Wenn Sie hier direkt Ihre Karten kaufen, sparen Sie die Versandkosten und die Onlinebearbeitungsgebühr:**

SINGEN
Hadwigstr. 2a
Öffnungszeiten:
Mo, Di
8.15 Uhr - 18.00 Uhr
Mi, Do, Fr
8.15 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Öffnungszeiten:
nur montags
8.15 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

(30 Min. vor Beginn). Eine zweite Vorstellung findet um 14 Uhr statt. Weitere Infos: Tel.: 0175 – 231 58 75.

KONZERTE

VOLKERTSHAUSEN

Alte Kirche Volkertshausen | 17:00 Uhr | Jahreskonzert des Musikvereins Volkertshausen. Mit dabei sind in diesem Jahr neben dem Musikverein, dem Saxophon-Quartett des Musikvereins auch der Chor »PopCorner« aus Singen. Ein toller abwechslungsreicher Konzertabend ist garantiert. – Einfach »Musik die gefällt«. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

SEESTERN
Gutscheine
für eine Schifffahrt mit MS SEESTERN kommen immer an!
www.schifffahrtlang.de

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur durschtigä Dupfee, Après Ski Hütte | 11:00 Uhr | Frühschoppen mit Pirmin Wäldin. Musik, Entertainment, Tanz und Spaß pur, das ist Pirmin! Info: Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

SPORT

STOCKACH

Bürgerhaus Adler Post | 12:00 Uhr | 8. Stockacher Nikolauslauf. Lauf doch mit! Unter diesem Motto startet der Stockacher Nikolauslauf. Anmeldung bis 7.12. unter anmeldung@-nikolauslauf-stockach.de. Nachmeldung am Starttag noch möglich. Info: www.stockach.de, Tel.: 07771 / 802300.

VERNISSAGE

SINGEN

MAC Museum Art und Cars | 11:00 Uhr | Vernissage: Sonderausstellung zum 100. Geburtstag des Künstlers Herbert Vogt. Die Südwestdeutsche Kunststiftung zeigt einen interessanten Querschnitt seines Schaffens. Anmeldung: 07731 / 9265374 oder museum@museum-art-cars.com. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. 11 - 19 Uhr, Sonn- und Feiertag 11 – 18 Uhr. Mo. und Di. Ruhetag.

DI 11.12.

KINDER

SINGEN

Städtische Bibliotheken | 15:30 Uhr | Dr. Brumm feiert Weihachten. Mit seinen Freunden Pottwal und Dachs hat er sich schon auf den Weg gemacht, um den allerschönsten Weihnachtsbaum im ganzen Wald zu suchen. Alter: 5 – 8 Jahre. Anmeldung und Info: 07731 / 85290, www.singen-kulturpur.de.

MI 12.12.

VORTRÄGE

RADOLFZELL

Buchhandlung Greuter, Schützenstr. 11 | 19:15 Uhr | Die Smartphone-Epidemie: Vortrag mit Manfred Spitzer. Über die gesundheitlichen Folgen der Smartphone Nutzung. Manfred Spitzer ist Gehirnforscher, Psychiater und Psychologe. Karten: 15,– Euro /Mit GreuterCard 13,– Euro.
Info: www.buch-greuter.de.

AUSSTELLUNGEN

SINGEN

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Öffentliche Führung durch die aktuelle Ausstellung »Menschen - Scholz und Elsner«. Die Ausstellung zeigt Bilder der Künstler Gerhard Elsner und Günter Scholz sowie die deutschen Oldtimerikonen der 50er und 60er Jahre. Öffentliche Führungen (ohne Anmeldung): freitags bis sonntags sowie an Feiertagen um 15 Uhr. Weitere Infos: www.museum-art-cars.de.

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Sonderausstellung zum 100. Geburtstag des Künstlers Herbert Vogt. Anlässlich des 100. Geburtstages von Herbert Vogt zeigt die MAC-Galerie einen interessanten Querschnitt seines künstlerischen Schaffens. Öffnungszeiten: Mi., Do., Fr. 14 – 18 Uhr. Sa., So. und feiertags 11 – 18 Uhr. MAC-Galerie im MAC Museum Art und Cars; Parkstr. 1; 07731 / 9265373; www.museum-art-cars.de; Eintritt frei.

STEIN AM RHEIN

Kunstschaufenster Kulturhaus, Oberstadt 7. Stein am Rhein. Super-SteinSouvenir. Pomona Zipser arbeitet hauptsächlich in den Medien Skulptur und Zeichnung. Seit 2010 fertigt sie auch Scherenschnitte. Die

Theater

5. Dezember – 12. Dezember

DIE FÄRBE SINGEN

■ **Die Jungfrau von Orleans**
Romantische Tragödie von Friedrich Schiller bearbeitet von Peter Simon. Abendkasse und der Ausschank mit kleinen Speisen öffnen in der Basilika jeweils um 19.30 Uhr.
Mi. (5.12.), Do., Fr., Sa.,
Mi. (12.12.), 20:30 Uhr

Tickets und Infos:
www.die-faerbe.de oder
07731 / 64646.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Die Brüder Löwenherz**
Um seinem jüngeren Bruder Karl, genannt Krümel, die Angst vor seinem nahenden Tod zu nehmen, erzählt ihm Jonathan von Nangijala: dem Land hinter dieser Welt, in dem er völlig gesund werde.
Mi. (5.12.), Do., Fr., 09:30 Uhr,
Mi. (5.12.), Do., 11:30 Uhr.
So., 15:00 Uhr.

■ **Von Mäusen und Menschen**
Eine bewegende Geschichte einer Freundschaft, die Gemeinsamkeit und Zusammenhalt über die Interessen des Individuums stellt.
Mi. (5.12.), 20:00 Uhr.

■ **Ewig jung**
Konstanz im Jahr 2068. Die Schauspielerinnen und Schauspieler des Ensembles sind in die Jahre gekommen, aber sie wissen, sie sind Born to be Wild und nur einmal Forever Young.
Do., Sa., Mi. (12.12.), 20:00 Uhr.
Fr., 19:30 Uhr.

■ **Vom Fischer und seiner Frau**
Ein Märchen über unsere Wünsche und die Suche nach dem Glück. Für Kinder ab drei Jahren.
Di., Mi. (12.12.), 10:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Premiere: Wer hat Angst vorm weißen Mann**
Das Naturrecht des Clowns ist es, eine Ordnung inmitten der Hölle zu finden, in der jeder Augenblick ein Wunder ist. Eben das erzählt die mit Andreas Giebel und Brigitte Hobmeier verfilmte Komödie.
Sa., So., 20:00 Uhr.

■ **Uraufführung: Erschieß die Apfelsine**
Eine Geschichte über die Entdeckung der Poesie als Ventil für den Hass auf die Welt und das traurige Schicksal, wenn man ein solches nicht finden kann.
Di., Mi. (12.12.), 10:00 Uhr.

■ **Der rauschende Gesang der Sterne oder der Kantor singt im Kino**
Anne Simmering gestaltet gemeinsam mit dem Konzertpianisten Ulrich Pakusch ein Programm, das Geschichten erzählt, das das Publikum einbezieht.
Di., 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Vom Fischer und seiner Frau**
Ein Märchen über unsere Wünsche und die Suche nach dem Glück. Für Kinder ab drei Jahren.
Mi. (5.12.), Do., Fr., 10:00 Uhr,
So., 15:00 Uhr, 17:00 Uhr

■ **Du bist meine Mutter**
Es ist ein Stück über Traurigkeit, Hilflosigkeit und unendliche Liebe, das nachdenklich macht und zum Lachen über ein so ernstes Thema verführt.
Mi. (5.12.), 20:00 Uhr.

■ **Wie es sich gehört**
Eingeladene Künstler und Künstlerinnen stellen ihre besondere Handschrift vor, in dem sie Ausschnitte ihrer Arbeit zeigen. Wir fragen sie nach ihrer Herangehensweise und Inspiration, freuen uns auf So-noch-nicht-Gesehenes.
Do., 20:00 Uhr.

■ **Olli Hauensteins Clown-Syndrom**
Mit Angelrute, Netz und ohne doppelten Boden ziehen die beiden Protagonisten los, um den großen Fang zu machen.
Fr., Sa., 20:00 Uhr.

■ **Adventsbasteln**
Das Junge Theater lädt passend zu den Weihnachtsmärchen in alter Tradition zum kreativen Zauberfische-Basteln, actionreichen Ritterkämpfen und selbstverständlich zu Keksen und heißer Schokolade ein.
So., 18:00 Uhr.

■ **Your Very Own Double Crisis Club**
Die Sprachlosigkeit angesichts der Schrecken, die eine zerstörte Heimat, das Fliehen, das Ankommen-Müssen bedeuten, wird mit diesem Stück in chorische Kraft umgewandelt.
Mi (12.12.), 19:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

Landgasthaus Bohl

Mi., 05.12. geschlossen

König Ludwig Dunkel vom Fass

Sonntag: Rinderzunge
mit Madeirasoße und Butterspätzle **14,90 €**

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Arbeiten von ihr sind bis zum 17.02.2019 im Kunstschaufenster zu sehen.
Info: www.chretzeturm.ch/de.

VORSCHAU

MESSKIRCH

So., 16.12., 17:00 Uhr, St. Martins Kirche, Kirchstraße. John Rutter »Magnificat« und weitere himmlische Weihnachtslieder. Der Kreutzer-Chor will mit diesem mitreißenden Werk die Konzert-Besucher begeistern und bietet auch interessierten Sängern und Sängerinnen die Möglichkeit, bei diesem Projekt mitzusingen. Infos: www.messkirch.de.

RADOLFZELL

Di., 25.12., 12:00 Uhr, Restaurant RUBIN am Bodensee. X-Mas I. Außergewöhnliches Weihnachtsmenü mit Apèro zur Begrüßung. Mit Vorspeisen von Sushi bis Räucherfisch. Zum Hauptgang gibt es Gans, Nordseefisch oder Spanferkelbäckchen mit Wintergemüse in allen Variationen. Infos: www.bora-hotspare-sort.de.

Kino

6. Dezember – 12. Dezember

CINEPLEX SINGEN

- **100 Dinge**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:00, 20:45 Uhr, Fr., Sa., 23:15 Uhr, Sa., 14:45 Uhr, So., 14:15 Uhr.
- **25 km/h**
  Fr., Di., 20:30 Uhr, Sa., 21:15 Uhr.
- **A Star is Born**
  Do., Sa., 20:30 Uhr, Mi., 20:00 Uhr.
- **Bohemian Rhapsody**
  Do., Fr., Sa., Mo., Di., Mi., 19:45 Uhr, Fr., So., 17:20 Uhr, So., 20:00 Uhr.
- **Der Grinch**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:45 Uhr, Do., 20:45 Uhr, Fr., Sa., 19:00 Uhr, Sa., So., 14:00 Uhr, So., 18:30 Uhr, Mo., Di., 20:30 Uhr.
- **Der Grinch, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:15 Uhr, Do., Mo., Di., Mi., 18:30 Uhr, So., 14:45, 20:45 Uhr.
- **Der Nussknacker und die vier Reiche**
  Do., 16:10 Uhr, So., 15:00 Uhr.
- **Der Vorname**
  Mi., 20:30 Uhr.
- **Die Unglaublichen 2**
  So., 15:45 Uhr.
- **Die kleine Hexe**
  Sa., 14:30 Uhr.
- **Geister der Weihnacht – Augsburger Puppenkiste**
  So., 14:00 Uhr.
- **Halloween**
  Fr., 23:15 Uhr.
- **Johnny English – Man lebt nur dreimal**
  Fr., 16:30 Uhr, Sa., So., 18:30 Uhr, Mo., Di., Mi., 16:10 Uhr.
- **Night School**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:30 Uhr.
- **Nur ein kleiner Gefallen**
  Fr., 21:15 Uhr, Fr., Sa., 23:00 Uhr, So., 20:30 Uhr.
- **Peppermint – Angel of Vengeance**
  Fr., Sa., 23:15 Uhr.
- **Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen**
  Do., Fr., Sa., So., Di., 17:00 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 19:30 Uhr, Fr., Sa., 22:45 Uhr.
- **Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen, 3D**
  Do., Fr., Sa., Di., 20:00 Uhr, Sa., So., 14:15 Uhr, Mo., Mi., 17:00 Uhr.
- **Sarah Brightman in Concert – HYMN**
  So., 20:00 Uhr.
- **Smallfoot – Ein eisigartiges Abenteuer**
  Sa., 16:30 Uhr.
- **Sneak Preview**
  Mo., 20:30 Uhr.
- **Tabaluga – Der Film**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:15 Uhr, Do., Fr., 18:30 Uhr, Sa., So., 14:00 Uhr, Mo., Di., Mi., 18:20 Uhr.
- **The Man Who Killed Don Quixote**
  Mo., 20:00 Uhr, Di., 17:30 Uhr, Mi., 20:30 Uhr.
- **Unknown User: Dark Web**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:30, 20:45 Uhr, Fr., Sa., 23:15 Uhr.
- **Widows – Tödliche Witwen**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:15 Uhr, Fr., Sa., 23:00 Uhr, Sa., Mo., Mi., 17:30 Uhr.

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR IN ENGEN

am **Sonntag, den 9. Dezember 2018, von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr**
in 78234 Engen, Johann-Peter-Hebel-Straße
(ist ausgeschildert)

Schlüsselfertig mit innovativer Heiztechnik: Gas-, Solar- und Fußbodenheizung. 5 Zimmer, Küche, Diele, WC, Flur, Bad und Hauswirtschaftsraum.

Auch diesmal sind unsere Bauherren wieder mit dabei

und Sie haben die Möglichkeit, direkt und aus 1. Hand zu erfahren, wie der gesamte Ablauf vor und während der Bauphase lief.

Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser. Wir honorieren jede Zuführung.

Unser Massivhaus-Programm:

Signum Plus / 152 m² **299.300 €**

Pura / 128 m² **274.900 €**

Linum / 112 m² **274.900 €**

Novum / 121 m² **284.900 €**

Esprit / 116 m² **251.900 €**

Loop Classic / 102 m² **229.900 €**

Balance / 135 m² **265.900 €**

Etea / 173 m² **424.900 €**

Twin L / 110 m² **247.900 €**

Family / 116 m² **242.900 €**

Luce / 192 m² **439.900 €**

Flair / 100 m² **222.900 €**

Schlüsselfertig: inklusive Bodenplatte, 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung u. Rollläden, 5-Phasen-TÜV-Prüfung, Gas-Solar-Zentrale, Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sowie Premium-Markenausstattung in den Bädern.
Jedes Haus wird individuell nach Ihren Wünschen geplant und ausgestattet.

KS Hausbau GmbH

Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de

Tel: 07731 / 18 23 55

Singen

Karim Aïnouz Film »Zentralflughafen THF« ist am 11. Dezember zu sehen. swb-Bild: PR

Preisgekrönte Doku in Gems

Zum Tag der Menschenrechte zeigt das Kino Weitwinkel am Dienstag, 11. Dezember, um 19.30 Uhr, in Kooperation mit Amnesty International - Regionalgruppe Singen / Radolfzell, den Film »Zentralflughafen THF« von Karim Aïnouz im Kulturzentrum Gems, Mühlenstraße 13. Die Dokumentation, die auf der Berlinale 2018 mit dem Amnesty International Filmpreis ausgezeichnet wurde, begleitet den Alltag von Geflüchteten, die in den Hangars des stillgelegten Berliner Flughafens davon träumen, endlich anzukommen.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

»Die Ghostriders« wollen das Publikum im »Le Ricrd« begeistern. swb-Bild: Ghostriders

Besinnliches von den Ghostriders

»Die Ghostriders« laden zur traditionellen Special-Christmas-Party im »Le Ricard« in der Robert-Bosch-Straße 11 in Rielasingen-Worblingen am Sonntag, 9. Dezember, ab 18 Uhr ein. Die Band um Gründungsmitglied Michael Schwendemann, die seit 1962 besteht, spielt an diesem Abend bluesiges, rockiges, Balladen sowie - selbstverständlich - weihnachtliche Stücke. So kann man den 2. Advent mit Tanz und Unterhaltung sehr schön ausklingen lassen. Der Eintritt zur Special-Christmas-Party ist frei, eine Kollekte ist gern gesehen.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Das Gottmadinger Blechbläserquintett spielt für den guten Zweck. swb-Bild: PR

Jazz für die »Brücke«

Sie sind fünf Vollblutmusiker, die mit ihren Rhythmen seit Jahrzehnten ihr Publikum begeistern - das Gottmadinger Blechbläserquintett wurde erst auf dem Bürgerempfang der Gemeinde Gottmadingen für sein langjähriges musikalisches »Verwöhnprogramm« geehrt. Nun laden die fünf Musiker aus Leidenschaft am Sonntag, 16. Dezember, um 17 Uhr in die Lutherkirche in Gottmadingen zu einem vorweihnachtlichen Benefizkonzert unter dem Motto »Jazz wird's Weihnachten« zugunsten der »Brücke der Freundschaft« ein.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

In Extremo kommt am 28. Juli zum Hohentwielfestival. swb-Bild: Christian Thiel

Carpe Noctem mit In Extremo

Bei ihrer Carpe Noctem – Burgentour 2019 werden »In Extremo« auch die Karlsbastion rocken. Denn mit einem gepflegten Krug Met, einem zünftigen Feuer, einem ordentlichen Paukenschlag und einem ausgelassenen Tanz werden sie beim Hohentwielfestival am Sonntag, 28. Juli den Tag zur Nacht machen und ihr Publikum auf eine einzigartige Reise in ihre eigene musikalische Vergangenheit mitnehmen. Karten auch für Wincent Weiss, der am Donnerstag, 25. Juli auf dem Twiel spielt, gibt es beim WOCHENBLATT.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Der Madrigalchor der ALU lädt am Sonntag zum offenen Singen ein. swb-Bild: of/Archiv

Adventsingen in Herz-Jesu

Der Madrigalchor der ALU hat im Advent volles Programm. Trotzdem lässt er es sich nicht nehmen, auch in diesem Jahr zu seinem offenen Adventsingen einzuladen am Sonntag, 9. Dezember, 17 Uhr in die Singener Herz-Jesu-Kirche. Zusammen mit dem Orchester des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums laden die Mitglieder des Chors zum eifrigen Mitsingen in der Kirche ein. Chorleiter Hartmut Kasper wird in seinen Ansagen auch manchen Hintergrund bekannter Weihnachtsweisen erläutern, die manchmal spannend wie ein Krimi sind.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

»The Clunkers« wollen das Publikum vom Hocker reißen. swb-Bild: Uli Neumann

Flotter Blues and more

Live-Musik mit einzigartiger Atmosphäre: Nach ihrem Erfolg im letzten Herbst, spielen »The Clunkers« am Samstag, 8. Dezember, ab 21 Uhr im Kunststall in der Kirchstr. 5. »The Clunkers« bedeutet Blues and more. Die Musik ist handgemacht, die Texte in Deutsch und Englisch erzählen Geschichten vom Leben. Langjährige Erfahrung trifft auf perfekten Sound. Reinhard Gabele am Bass, wechselt sich am Gesang mit den Gitarristen Dieter Steppacher und Bernhard Müller ab. Oswin Lattner gibt am Schlagzeug den richtigen Drive.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Wenn Musik leuchtet

Ein Oratorium zur Weihnacht

Am Samstag, 8. Dezember, um 19 Uhr, werden in der Engener Stadtkirche St. Marien die ersten drei Teile des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach (1685–1750,) BWV 248, aufgeführt. Eine weitere Aufführung dieses Konzertes findet am Sonntag, 9. Dezember, um 17 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen statt. Eintrittskarten können im Vorverkauf bis einschließlich 6. Dezember in Engen in der Buchhandlung am Markt (Telefon 07733/5789) und in Gottmadingen in der Bücherstube (07731/73293) erworben werden.

Bach schrieb dieses leuchtende Oratorium mit dem strahlenden Eingangschor »Jauchzet! Frohlocket!« für die Weihnachtszeit 1734/35. Damals gab es vom 25. bis 28. Dezember drei Feiertage. An jedem dieser Tage wurde eine der Kantaten aufgeführt.

Der zweite Teil, der in Engen am 7. Dezember 2019 und Gottmadingen am 2. Adventssonntag 2019 zu hören sein wird, folgte in Leipzig dann an Neujahr, zum Beschneidungsfest und zu Epiphanias am 6. Januar.

Hochkarätige Solisten und ausgesuchte Musiker auf Barockinstrumenten werden bei dieser Aufführung zu hören sein. So singt Tino Brütsch aus Laufenburg, der in Engen und Gottmadingen bereits in der Aufführung der »Johannespassion«

Alexa Franziska Vogel aus Arbon singt die Sopranpartie bei der Aufführung der ersten drei Teile des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach. swb-Bild: Künstlerin

und des »Deutschen Requiems« von Brahms beeindruckte, den Evangelisten und die Tenorarien. Die Sopranpartie singt Alexa Franziska Vogel (Arbon). Die wunderschönen, innigen und Charakter des Oratoriums bestimmenden Altarien werden von der international renommierten Altistin Margot Oitzinger (Graz), die Bassarien von Matthias Lika (Augsburg) interpretiert. Die Chorpartien werden von der Kantorei an der evangelischen Auferstehungskirche Engen gesungen. Es spielt das Barockorchester an der evangelischen Auferstehungskirche Engen in historischer Stimmung.

Die Gesamtleitung des Konzertes hat Kantorin Sabine Kotzerke.

redaktion@wochenblatt.net

Thayngen

Weinbauer auf Zeit

Bereits im 27. Jahr findet in den Thaynger Rebbergen das Weinseminar für alle statt, die beim Thema Weinbau etwas tiefer gehen wollen und die entsprechende Leidenschaft mitbringen. Unter fachkundiger Leitung von Bernhard Müller (ehemaliger Gemeindepräsident, Weinbauer und Projektleiter der GVS Weinkellerei, und Leiter des Bereichs Weinbau im Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg/Salenstein TG) hegen und pflegen die Teilnehmer eine »Are« Blauburgunder im Weinberg von Thayngen – vom ersten Rebschnitt im Frühling bis zur »Wümmete«, wie die Ernte im Blauburgunderland genannt wird, von der Kelterung bis zur Abfüllung in Flaschen mit eigens kreierten, persönlichen Etiketten.

Im Dezember findet ein Kelterungs- und Degustationskurs bei der GVS statt, die die Weine auch pflegt. Den Abschluss bildet die Vergleichsdegustation im Juni des Folgejahres, beim Abholen des fertigen Weins, mit dem eigenen Etikett. Bernhard Müller, der selbst einen Rebberg in Thayngen bewirtschaftet, bietet das Format Weinseminar auch auf den Arnenberg an.

Der erste Termin ist auf den 8. März 2019 in Thayngen mit einer Einführung wie dem ersten Schneiden und Ausmulchen der Reben angesetzt.

Anmeldungen unter www.gvs-weine.ch/weinseminar.html.

Gedanken zur Menschlichkeit ...

Hallo liebe Leserinnen und Leser! Das Wetter hat sich inzwischen der Jahreszeit angepasst und somit lassen nasskalte Temperaturen den Glühwein oder Kinderpunsch auf einem der vielen Weihnachtsmärkte besonders gut schmecken. Wir waren natürlich auch unterwegs. Ich war ganz schön irritiert, zwischen den vielen Menschenbeinen hörte ich fortwährendes »Bellen«, roch aber keinen meiner vierbeinigen Kollegen. Mein Herrchen hat mich dann irgendwann auf den Arm genommen und getragen. Von oben betrachtet hab ich dann herausgefunden woher das Bellen kommt. Viele Zweibeiner haben Husten und Schnoddernasen.

Macht ja nix, geht man zum Arzt und lässt sich was verschreiben. Mein Frauchen arbeitet bei einem Hausarzt. Ist schon ein älterer Herr. Er liebt seinen Beruf und möchte den Menschen helfen. Wobei das für ihn gar nicht so einfach ist. Die einen erwarten das Wunder der Sofortheilung, für die anderen muss er einen unglaublichen Dokumentationswahnsinn erledigen, um seine Arbeit hinterher auch bezahlt zu bekommen. Für die Versorgung der Patienten bleibt kaum Zeit. Verordnungen und Regelungen, das Bürokratiemonster macht sich auch im Gesundheitswesen bemerkbar. »Wirklich« krank werden darf man eigentlich nicht mehr. Dem Mediziner sind immer öfter die Hände gebunden was umfangreiche Untersuchungen zur Ursachenfindung angeht. Die Frage nach der Kostenübernahme geht somit immer öfter auf Kosten der Gesundheit des Patienten. Geschäftsleute wittern in der gesundheitlichen Versorgung ein

gewinnversprechendes Erfolgsmodell. Die Frage nach Rendite und Wirtschaftlichkeit brach in den letzten Jahren einigen kleineren Krankenhäusern das Genick. Fusionen zu immer größeren Versorgungszentren waren die Folge und für Zweibeiner auf dem Land kann die Fahrt in ein Krankenhaus inzwischen schon einmal länger dauern. Der Mensch an

sich neigt dazu, viele Dinge sehr kompliziert werden zu lassen. Ein Wasserkopf entsteht, der von immer kleineren Füßen getragen werden muss. Sei es in der Altenpflege, der Kinderbetreuung oder eben der gesundheitlichen Versorgung. Gebühren und Zuzahlungen steigen, die Versorgung wird gefühlt immer schlechter und die Menschlichkeit? Sie wird in den Hintergrund gedrängt, es werden oft nur noch Zahlen und Statistiken gesehen. Das Schicksal des Einzelnen bleibt auf der Strecke.

Vielleicht nehmt ihr euch ein Beispiel an uns Tieren. Der Einsatz zum Wohl des anderen steht bei uns ganz oben. Im Bereich der gesundheitlichen Versorgung sollten keine Gewinne angestrebt werden, nicht auf Kosten derer, die Hilfe wirklich nötig haben. Und auch hier wäre es vielleicht gut, sich den Rat und die Einschätzung derer anzuhören, welche die Fehler des Managements ausbaden müssen. Es krankt, das System. Eine Not-OP ist dringend erforderlich. Sonst geht sie dahin, die Nächstenliebe und Menschlichkeit in der Versorgung kranker und hilfebedürftiger Zweibeiner. Ihr Pünktchen.

So erreicht man den Bunten Hund:
E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net)
oder im Wochenblatt abgeben